



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergesparte Petitzeile oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergesparte Petitzeile oder deren Raum 60 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagsseite werden wie ... Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatssregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorauspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zuerst langen Neuigkeiten.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 5.

Leipzig, Mittwoch den 8. Januar 1919.

86. Jahrgang.



Ewers Alraune frei!

Das stellvertretende Generalkommando in München hat von

Hanns Heinz Ewers
Alraune
die Beschlagnahme aufgehoben!

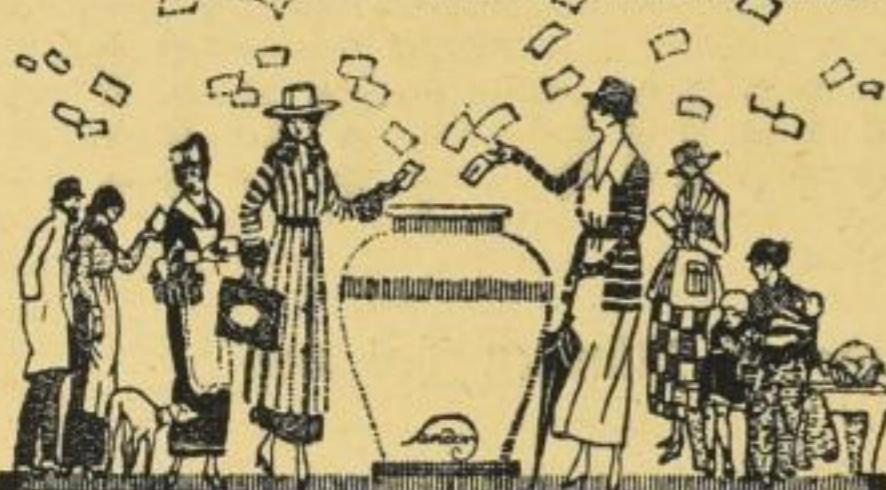
Wir gehen sofort an den Neudruck des Werkes. Wir bitten, uns Ihre Bestellungen schon jetzt aufzugeben, denn es ist zu erwarten, daß die Nachfrage nach dem lange verboten gewesenen Buch so stark werden wird, daß die Neuauflage, für die uns nur beschränktes Papier zur Verfügung steht, vor Erscheinen vergriffen ist. Wir merken die Bestellungen in der Reihenfolge des Einganges vor. — Preis voraussichtlich geh. M. 8.—, geb. M. 10.—. — Wir werden in den Tageszeitungen die Aufhebung der Beschlagnahme in umfassender Weise bekanntmachen.

* Georg Müller Verlag München *

Bei tüchtiger Verwendung

z günstiges Geschäft!

**Frauen!
Lernfählen!**



Eine Sammlung von Lösungswörtern
bedeutender deutscher Männer
und Frauen zum Wahlrecht
der deutschen Frauen.

Mit Beiträgen von
Schwartz-Courthe-Mahler, Liesbet Vill, Anna Wothke,
Julia Schanz, Dr. Anita Augspurg, Dr. Müller-
Meiningen, M. & R., Ludwig Gulda u. a.

Preis 70 Pf.

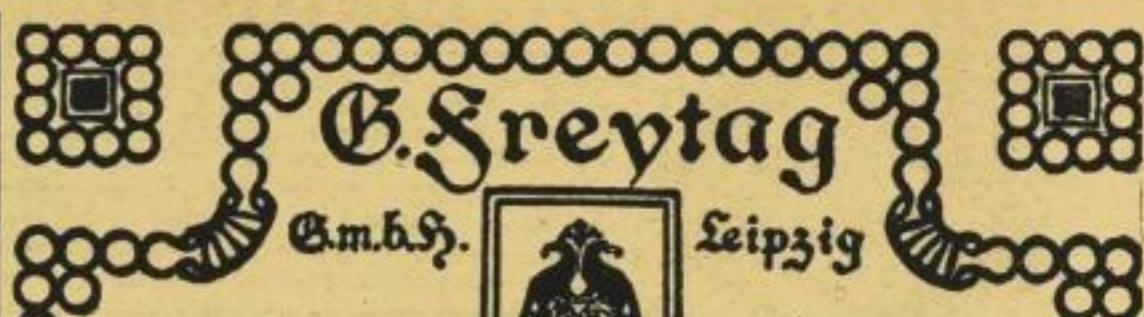
Verlag von Abel & Müller in Leipzig

Wir liefern:

1— 19 Exemplare	à 53 Pf.
20— 49 "	à 50 "
50— 99 "	à 46 "
100— 499 "	à 43 "
500— 999 "	à 40 "
1000 Exemplare und mehr	à 35 "

Leipzig, Januar 1919.

Abel & Müller.



Halten Sie ständig auf Lager:

z Otto Behaghel
Die deutsche Sprache

6. Auflage

Preis gebd. M. 4.80, bar M. 3.15; 13/12 für M. 39.—

Es ist . . . das Werk eines Meisters, der das deutsche Sprachgebiet wie wenige übersicht und die Ergebnisse seiner Forschung in eine angiehende und anregende Form zu kleiden weiß.

Eduard Engel
**Kurzgefasste deutsche
Literaturgeschichte**

18.—20. Auflage

Preis gebd. M. 4.50, bar M. 2.95; 13/12 für M. 36.50

Ein Buch voll Saft und Kraft!

Eduard Engel
Deutsche Stilkunst

31.—36. Tausend

Preis gebd. M. 7.50, bar M. 4.90; 11/10 für M. 50.—

„Wo ihr's pacht, da ist es interessant!“

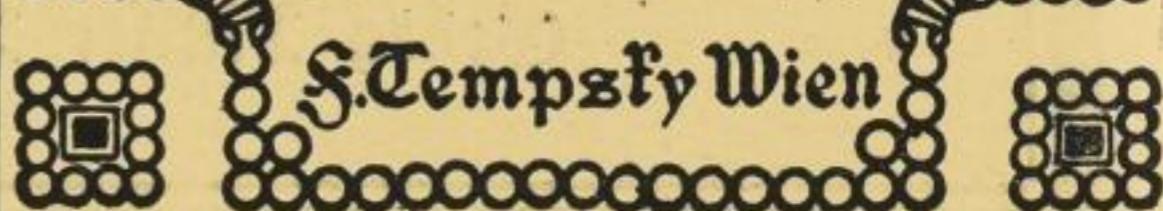
Johann Weyde
Neues deutsches Rechtschreibwörterbuch

79.—86. Tausend

Preis gebd. M. 2.30, bar M. 1.60; 13/12 für M. 20.—

Mit mehr als 50000 Stichwörtern!
Übersichtlich, handlich, praktisch und billig!

Vorzuwas: 20 Exemplare gemischt
(je 5) für M. 57.30 bar
Angebot: (+ 20% Teuerungszuschlag)! **40%**





Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingehlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 44 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 50 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 44 Mark bez. 50 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfasst 360 viergespaltene Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 75 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 25 Pfennige für die Zeile, für $\frac{1}{4}$ S. 75 M., $\frac{1}{2}$ S. 38 M., $\frac{3}{4}$ S. 20 M., Stellen-gesuchs werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins $\frac{1}{4}$ S. 32 M., $\frac{1}{2}$ S. 60 M., $\frac{3}{4}$ S. 115 M. für Nichtmitglieder 70 M., 135 M., 230 M. Beilagen werden nicht ange-nommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 5 (Nr. 3).

Leipzig, Mittwoch den 8. Januar 1919.

86. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Im Dezember 1918 wurden als ordentliche Mitglieder in unserem Verein aufgenommen:

Herr Alfred Bornmüller, Geschäftsführer des Bibliographischen Instituts A.-G.,
„ Karl Döring, Prokurist der Fa. Theodor Thomas Verlag,
„ Georg Hirt-Neger, i. Fa. Ferdinand Hirt & Sohn,
„ Georg Mäser, i. Fa. Julius Mäser,
Frau Wanda Clothilde Tauchnitz, i. Fa. Cht. Herm. Tauchnitz.

Leipzig, den 3. Januar 1919.

Der Vorstand des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.
R. Linnemann, Richard Francke,
Vorsteher. Schriftführer.

Geist und Materie oder

Die Sozialisierung des Verlags.

Die beiden großen sozialwirtschaftlichen Probleme der Revolution, die Sozialisierung der Betriebe und die Räte-Organisation der abhängigen Hand- und Kopfarbeiter, scheinen auch vor dem Verlagsbuchhandel nicht Halt zu machen. Dass ein Zusammenschluss der Autoren mit dem Wunsche der Mit-Überwachung der buchhändlerischen Unternehmungen ernstlich in Frage kommen kann, das durfte man schon seit einiger Zeit erwarten. Die Schriftstellervereine bilden schon lange eine Art gewerkschaftlicher Organisation gegenüber dem Verlag, und der Akademische Schutzverein stand schon früher den Tendenzen einer Überwachung der Verlegertätigkeit durch die Autoren nicht allzu fern. Bis zu der durch die Revolution modern gewordenen Räteorganisation mit Kontroll- und Einspruchsrechten oder Mitwirkungsbefugnissen in der Leitung der Verlagsgeschäfte ist dann nur ein Schritt. Nicht so naheliegend ist der Gedanke der Sozialisierung oder Nationalisierung des Verlags, d. h. der Verstaatlichung, und ich wäre geneigt, ihn gerade für dieses Gebiet als eine unerhörterbare Utopie zu betrachten, wenn nicht im Bbl. 1918, Nr. 279 Josef Rieder darüber geschrieben hätte. Von der Redaktion des Bbl. selbst ist die Frage dann in Nr. 285 eingehend erörtert worden mit ähnlichen Ergebnissen, wie sie aus meinen Ausführungen, unabhängig von denen der Redaktion, hervorgehen.

Beiden hier in Rede stehenden Problemen ist eines gemeinsam: die Materialisierung des Geistes.

Wenn Autoren in der Führung der Verlagsgeschäfte mitreden wollen, so wollen sie das nach der heutigen Tendenz nicht aus wissenschaftlichen oder künstlerischen Interessen, sondern aus rein materiellen. Ihren wissenschaftlichen und künstlerischen Einfluss haben sie bisher schon ausüben können, ohne dass ihnen daran über ihr eigenes Werk hinaus allzuviel gelegen gewesen wäre — mit einzelnen rühmlichen Ausnahmen, die jeder Verleger mit Stolz nennt: — heute handelt es sich um die Einnischung in die rein geschäftliche Seite der Verlegertätigkeit, damit dem Verfasser ein vollgerüttelt Maß an Gewinn zufließe. Da dies der Zweck ist, müsste seine Verwertung

die Verlagsitätigkeit aus dem geistigen Dienst an Kunst und Wissenschaft zu einem rein kapitalistischen Dienst am Autorenvermögen machen — ein Ergebnis, das unerfreulich und unnütz wäre. Wer von den Autoren soll denn beispielsweise im belli-tristischen Verlag zu solcher Kontrollinstanz herangezogen werden? Wenn es der unberitten weiseste Autor wäre, so möchte es hingehen, ja vielleicht willkommen sein, aber der Verleger wird sich den Vertrauensmann der Autoren nicht aus suchen können, und man wird ihm vermutlich lieber einen schneidigen Herrn beigegeben, der mit seinem subjektiven Urteil des Schaffenden naturgemäß ganz anders urteilen muss als der Verleger. Über das spezifisch verlegerische Urteil, das ja eine eigene Kunst ist, wird er kaum verfügen. Dieses subtile Gefühl für Erfolgsmöglichkeiten des Buches und mithin der möglichen Höhe der Vergütung für den Verfasser, für Höhe der Auflage, Art der Bearbeitung u. dgl. hat ein Autor, der nur vom Buche, nicht vom Publikum aus urteilen würde, beim besten Willen nicht. Zudem ist die Verlagsitätigkeit eines Hauses ein so sorgsam und empfindlich aufgebautes System, dass Macht-sprüche von anderer Seite, und wäre es auch von verständiger Autorenseite, gerade die letzten geistig-feuerlichen Funktionen dieser Tätigkeit stören müssten. Ein Rat der Arbeiter im Kontor mag bei derben Industrien möglich sein, mag für Formfeisen und Träger, für Kohle und Holzschlag die Interessen der Arbeitenden wirksam und im Rahmen des Geschäfts gerecht ver-treten können, beim Buche geht das ebenso wenig wie beispielsweise in der Modeindustrie oder der wissenschaftlichen Fein-mechanik. Fühlen sich die Gehilfen benachteiligt, so mögen sie auf dem Wege des berufsvereinlichen Zusammenschlusses ihre Forderungen durchzusetzen versuchen, und gleiches mag der So-lehrtie oder der künstlerische Schriftsteller zur Wahrheit Interessen tun. Das geschiehe dann im gewerkschaftlichen Sinne. Aber dauernde Einblicke in die Verlagsarbeit sind nötig, um eine für die geistigen Arbeiter des Verlags gerechte Entlohnungsmethode und ihr Ausmaß festzulegen. Das ist eine glatte Unmöglichkeit. Der grundlegende und ausschlaggebende Unterschied liegt so: gewerkschaftliche Organisation oder Räteorganisation. Erstere ist ein soziales Erfordernis der Zeit und hat sich im allgemeinen so bewährt, dass ihre Ausdehnung auch auf die geistige Arbeit diskutierbar ist, ja nützlich sein kann; Räteorganisationen mit dem Charakter des Vollzugsausschusses oder der Kontrollinstanz müssen von geistigen Gewerbetätigkeiten durchaus abgelehnt werden. Ich darf mich ja selber wohl unter die Autoren wie unter die Verleger rechnen und darf für mich in Anspruch nehmen, die Interessen von beiden Seiten zu kennen und verstehen zu können; deshalb darf ich sagen, dass ich mir sehr wohl eine im Wege tarifvertraglicher Vereinbarungen zu findende Fortsetzung von Mindesthonoraren bei landläufigen und gewissen gleichartigen Arbeiten denken kann, und dass manchem Verleger gegenüber ein stärkerer kollegialer Druck seiner Autoren sehr wohl am Platze ist. Aber in der überwiegenden Zahl der Fälle und namentlich gegenüber dem großen schöpferischen und wissenschaftlichen Verlag wäre eine Autorenräteorganisation der Anfang vom Ende des Vertrauensverhältnisses, das im Verlag so wichtig ist. Wenn man hingegen meint, das Vertrauen werde dadurch gesteigert, dass die gesamte finanzielle Geschäftsgewerbung des Verlegers

vor den Vertrauensleuten der Autoren offen ausgebreitet wird, so könnte das nur unter der Voraussetzung möglich werden, daß diese Vertrauensleute vollkommen in den Gang und die Notwendigkeiten eines Verlagsgeschäfts, in seine über den Einzelfall hinausgehenden Aufgaben für Kunst und Wissenschaft sich einfühlen und sich der Überzeugung anschließen, daß gewisse gutgehende Werke ihren Gewinn nicht voll an den Autor ausschütten können, sondern mit zu den Mitteln beitragen müssen, durch die andere, weniger aussichtsreiche, aber den idealen Aufgaben dienenden Werke ermöglicht werden. Das aber ist etwas, was nach verschiedentlich gemachten Erfahrungen bei den erfolgreichen Autoren auf Widerstand stößt, und es ist deshalb überaus fraglich, ob der Autorenrat diesen dem Verlag unbedingt notwendig scheinenden Gewohnheitszah anerkennen wird. Davon aber hängt nicht nur die Möglichkeit ersprießlicher Verlegerarbeit ab, sondern es handelt sich hier auch ganz vorwiegend um ethisch-wirtschaftliche Gesichtspunkte. Es ist zwar ein praktischer Rechtszah, daß, je breiteren Erfolg ein Ding hat, auch der klingende Lohn ein entsprechend größerer ist und sein soll; aber es ist zugleich ein ethischer Rechtszah, daß der breite Erfolg durchaus nicht immer der Tiefe des Gedankens und dem Wert der Leistung entspricht. Häufig also ist es eine Aufgabe ausgleichender Gerechtigkeit, durch die Mittel des breiten Mehrheitserfolges die wertvollere, zukunftsweisende Arbeit eines Minderheitinteresses zu stützen. »Mehrheit ist Unsinn; Verstand ist stets bei wenigen nur gewesen«. Der Verleger, der so handelt, dient also dem besten Teil des Sozialisierungsgedankens, übt Ausgleich materieller Art in idealem Interesse, und es hieße den Geist völlig entgeistern und materialisieren, wollten die Autoren des großen Erfolges ohne Rücksicht auf ihre weniger glücklichen, aber ebenso ernst schaffenden Kollegen ihren Obolus rücksichtslos bis auf die letzten Konsequenzen einzutreiben versuchen. Den klingenden Lohn richtig zu bemessen, dazu dient aber auch viel zuverlässiger der aus Angebot und Nachfrage sich ergebende Wettbewerb und die Bewertung der Arbeit des Autors aus ihr selbst statt aus dem möglichen Verlegergewinn, der stets ein höchst unsicherer Posten ist. Der große Markt also und nicht die Durchforschung des einzelnen Verlagsgeschäfts gibt den richtigen Maßstab für die Vergütung der Autorenarbeit.

Kommen wir also zu dem Ergebnis, daß eine Käteorganisation der Autoren als Kontrollinstanz für die Verlegertätigkeit mehr Nachteile und Bedenken in sich trägt als nützliche Besserung, und zwar gerade aus der Hochschätzung des Geistes gegenüber der Materie und im Rahmen einer vernünftigen Besserung, so hängt damit geistig auch die Frage der Sozialisierung oder Verstaatlichung der Verlagstätigkeit eng zusammen. Sie würde entspringen aus einer Erkenntnis, daß sie soziale, seine die Interessen gerecht ausübung nicht oder schlecht erfüllt, daß er materiell arbeitet, der Allgemeinheit Dinge vorenthält, auf die sie Anspruch hat, und daß dem Staate eine bessere Regelung dieser Dinge gelingen müßte. Es gibt nun nichts Individuelles als Geist, und der Geist dient um so besser der Allgemeinheit, je freier er sich entfalten kann. Da liegen ganz andere Förderbedingungen als bei Kohle und Erz. Schon bei der Textilindustrie betonen die Fachleute, daß sie sich zur Sozialisierung nicht eigne und daß der Gedanke, sie zu verstaatlichen, eine Utopie sei; denn ihre Erzeugnisse sind zu sehr differenziert, zu wenig vertreibbar, eins kann das andere nicht ersetzen, wenn es sich um individuelle Bedürfnisse, um Geschmack und Formgebung der toten Materie handelt, — während eben andererseits der Boden seine Schätze nach Naturgesetzen erzeugt. Auch die Gefahr der Sozialisierung, auf die der geschätzte Wirtschaftsredakteur der Frankfurter Zeitung Arthur Feiler in seinen interessanten Aufsätzen über Sozialisierung in der Arbeiter-Ztg. vor kurzem besonders hinwies, nämlich die tödliche Bürokratisierung, müßte bei jedem feiner organisierten Erzeugungsprozeß geradezu verheerend wirken. Wenn die demokratische Landesgewalt, wie Feiler ausführt, mit Recht dort regelnd und neuordnend eingreifen soll, wo die Abstinenz des alten Staates dem Privat-

eigentum gestattet habe, sich zu ungesunden, das Gesamtwohl gefährdenden Formen auszuwachsen, so kann solches vom Buchgewerbe nicht behauptet werden, und mit vollem Recht hat Josef Nieder in dem Bbl.-Artikel (Nr. 279) auf die Gefahr der Neubelung der freien geistigen Betätigung aufmerksam gemacht, die aus einer Verstaatlichung des Buches — selbst in dem freisten Staat — erwachsen müßte. Denn auch die Freiheit kann man nicht in eine einzige Richtung drängen, ohne sie aufzuheben. Jeder Fall der Sozialisierungsbestrebungen muß individuell untersucht werden, und danach sind die Entschlüsse zu treffen. Bergesellschaftsordnung in dem für die betreffenden Erzeugnisse geeigneten Maße ist hier der Stein der Weisen, und da möchte ich sagen, daß die Ordnung, die der Buchhandel geschaffen hat, weit entfernt ist von der Überschätzung der Materie wie von der Individualisierung des materiellen Erfolges. Seine Zusammenschlüsse gehen nicht auf ausbeuterische Vertrustung hinaus, sondern auf einen Dienst gegenüber der Allgemeinheit, der am besten versehen wird, wenn kein Raubbau an der Kraft des Geistes getrieben wird. Deshalb kann hier der Zusammenschluß der privaten Unternehmungen durchaus noch gefördert werden, ohne daß eine Trübschaft entsteht, und es kann damit das Gute der Sozialisierung erreicht werden, ohne daß die Freiheit des Geistes und der Presse beeinträchtigt wird. Der Grund, der zureichende Grund dieses Unterschiedes ist dieser: Wenn eine Vertrustung beispielsweise des Kohlenbergbaus oder von Kanalufern geschieht, so kann privater Eigennutz jeden anderen Betreiber ausschließen, weil der Bergbau oder die Kanalufer ihre natürliche Begrenzung haben und bei Ausschluß anderer alsbald das Monopol fertig ist; schließen sich in diesen größere Kapitalien zu buchgewerblichem Geschäft zusammen, so steht immer noch die ganze Welt des Geistes als Rohstoff frei für eine Gegengründung. So gleicht sich das zur sozialen Gerechtigkeit aus, während im Fall tatsächlicher monopolistischer Begrenzung der Staat die einzige Instanz ist, die die Mängel eigennützigen Materialismus ausgleichen und im Sinne des sozialen Geistes die Gerechtigkeit wirtschaftlicher Arbeit herstellen könnte.

Dr. Alexander Elster.

Adressbuch des Deutschen Buchhandels. (Gegründet von O. A. Schulz.) 81. Jahrgang 1919. Im Auftrage

des Vorstandes bearbeitet von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Mit dem Bildnis Justus Papes. Gr. 8°. XXX, 657, 17, 39, 133 S., 60 S. Empfehlungsanzeigen u. 4 S. Nachtrag. Leipzig, Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Gebd. Für Mitglieder des Börsenvereins je 1 Exemplar zum Einbandpreise von M 3.50 bar, jedes weitere Exemplar M 10.—; für Nichtmitglieder M 12.— bar.

— Dasselbe. Kleine (Personal-) Ausgabe. Gr. 8° XXIV, 657, 60 S. u. 4 S. Nachtrag. Gebd. M 6.— bar.

Der 81. Jahrgang des jedem Berufsgenossen vertrauten und unentbehrlichen Werkes liegt jetzt vor. Es ist die letzte Kriegsausgabe oder, besser gesagt, die Ausgabe zwischen Krieg und Frieden. Sie bietet im Äußeren sowie in bezug auf Umfang und Anordnung des Inhalts nichts Neues. Als einzige Erweiterung ist nur das am Schlusse der vierten Abteilung befindliche Verzeichnis der Abkürzungen Leipziger, Stuttgarter und Berliner Kommissionäre zu erwähnen. Im übrigen zwangen auch diesmal Tenuenz und Materialknappheit zur Sparsamkeit, doch haben sich weitere Einschränkungen gegenüber den letzten Kriegsjahren glücklicherweise vermeiden lassen. Ein eigenes Gefühl überkommt einen, wenn man den neuen Band durchblättert und wieder Gewohntes an gewohnter Stelle findet, noch findet. Denn weiß man, wie die nächste Ausgabe, die erste Friedensausgabe beschaffen sein wird? Da ist schwer prophezeien! Nur hoffen kann man und von Herzen wünschen, daß sie das Bild eines geprägten, innerlich neu gefestigten deutschen Buchhandels widerstreichen möge, den die zähe, unermüdliche, auf die eigene Kraft vertrauende Arbeit aller Standesgenossen und die zielbewußte, willenskräftige Führung einzelner Berufener über die schweren Erschütterungen der Kriegs- und Übergangszeit hinweggeholfen haben.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
 ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Bevorzugung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

He] Ader & Borel G. m. b. H. in Dresden-A.

Seidel, Heinr.: Vintro-fabeloj. [Wintermärchen.] 1. vol. El la germana lingvo esperantigita lau afabla permeso de la eldonejo J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, Stuttgart, kaj la vidvino de l'autoro, de J. Bücker. (164 S.) 16°. '18. Pappbd. 2. —

Tho] A. Bock in Rudolstadt.

Corvin: Pfaffen-Spiegel. Histor. Denkmale d. Fanatismus im d. römisch-kathol. Kirche. 5. Aufl. (XXIV, 440 S.) H. 8°. o. J. [18]. Pappbd. b. 6. —

Di] Boll & Pichardt in Berlin.

Waldeyer-Hartl, Hugo v.: Nochus v. Valkenberg. Roman. (274 S.) H. 8°. o. J. [18]. 5. 20

He] Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Hansjakob, Heinr.: Feierabend. Tagebuchblätter. 2. Aufl. 4. u. 5. Taus. (274 S.) 8°. '18. 4. —; geb. 5. 40

W] Franz Borgmeiers Verlag, Separat-Konto, in Hildesheim.

Menge, Gisbert, Pat., O. S. Fr.: Die Herrlichkeit d. kathol. Kirche in ihrer Lehre, dargest. (VI, 330 S.) H. 8°. '19. Pappbd. 4. —

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Hanslick, Eduard, weil. Prof. Dr.: Vom Musikalisch-Schönen. Ein Beitrag z. Revision d. Ästhetik d. Tonkunst. 12. Aufl. (IX, 174 S.) kl. 8°. '18. 3. — + 20% T.

Breitkopf, Paul: An allem ist Hüttchen schuld. Von Siegfried Wagner. Führer durch Dichtung u. Musik. (64 S.) 8°. '18. —. 80 + 20% T.

S. H. a. d. W. Die Kunst Siegfried Wagners.

Tho] Buchhandlung Vorwärts Paul Singer G. m. b. H. in Berlin.

Flugschriften z. Revolution. 8°. b. Je —. 15 Arbeitsschule, Allgemeine. Ein Mahnwort an Volk u. Regierung. (16 S.) o. J. [18]. Soll Deutschland e. Tollhaus werden? (16 S.) o. J. [18].

Jungvoll. Ein Almanach f. d. arbeit. Jugend 1919. Hrsg. v. d. Zentralstelle f. d. arbeit. Jugend Deutschlands. (128 S. m. Abb.) H. 8°. b. 2. —

Hoff] G. Danner in Mühlhausen (Thür.).

Kinder-Zwiesgespräche, Lustige, dramat. Spiele, heitere Scenen u. Aufführungen, sowie Reigen f. Knaben u. Mädchen f. Schule, Familie u. Verein. (2. Aufl.) (128 S.) 8°. o. J. [18]. 1. 20 + 25% T.

O, welche Lust, Soldat zu sein! Auserlesene, erfolgsichere Orig.-Couplets, Kriegslieder u. Kriegsgedichte. Urfomische, zeitgemäße Soldaten-Soloszenen, militär. Duette, Duoszenen u. Terzette. Ernstte Vortrags-Dichtungen u. Melodramen aus d. Kriegszeit. (Umschl.: Auserlesene, erfolgsichere Soldaten-Couplets u. Soloszenen, urform., zeitgemäße militär. Duette, Duoszenen u. Terzette. Ernstte u. heitere Vorträge.) 3. umgearb. (Umschl.: neubearb.) Aufl. (80 S.) 8°. o. J. [18]. —. 60 + 25% T.

[Reutter, Otto.] — Allerneuste Reutter-Schlager. Eine Auswahl allerneuster Kriegs- u. and. Orig.-Vorträge d. beliebten Humoristen Otto Reutter. (80 S.) 8°. o. J. [18]. 1. — + 25% T.

Tho] Ludwig Detleffsen's Verlag in Schleswig.

Walzemann, Herm., Oberlyzealdir. Dr.: Der deutsche Einheitschulbau. (Niedersächsische Erziehung.) 1.—3. Taus. (46 S.) gr. 8°. '19. 1. 50

Hoff] Franz Deutide Verlag in Wien.

Niehl, Walter, Dr.: Unser Endziel! Eine Flugschrift f. deutschen Nationalsozialismus. (15 S.) 8°. '18. (In Romm.) —. 50

Dunder & Humboldt in München.

Jassé, Edgar, Finanzmin. Prof. Dr.: Die Finanz- u. Steueraufgaben im neuen Deutschland. (38 S.) gr. 8°. '19. 1. 20 + 25% T. Erschien zugleich u. d. T. „Grundzügliches z. Frage: Kriegskostendeckung u. Steuerreform“ in Bd. 156 II d. Schriften d. Vereins f. Sozialpolitik.

Hae] R. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung in Marburg.

Beiträge z. Kunstgeschichte Hessens u. d. Rhein-Main-Gebietes, hrsg. v. Prof. Dr. Christian Rauch. 2. Bd. Lex. 8°.

Keil, Herm., Dr. Mainzer Ornamentik. Die Stilwandlung im 18. Jh. (XII, 123 S. m. 21 Taf.) '18. (2. Bd.) 12. 50 + 10% T. Bd. 3 u. 4 sind bereits früher erschienen.

Grimm, Jakob, u. Wilh. Grimm. Die Grimmschen Märchen in e. Ausw. v. Dr. Rob. Niemann. Zeichnungen v. Otto Ubbelohde. 6.—10. Taus. (VII, 341 S.) gr. 8°. o. J. [18]. Pappbd. 7. 50 + 10% T.

Levy-Metzger, Quise: Kriegsmus nach Rezepten v. L.-M. [Gedichte.] (III, 31 S.) 8°. '18. —. 75 + 10% T.

Herb] J. Engelhorns Nachf. in Stuttgart.

Engelhorn's allgemeine Roman-Bibliothek. Eine Auswahl d. besten modernen Romane aller Völker. 34. Jg. 8. Bd. 8°. Wagner, Herm.: Der preisgekrönte Adrian. Roman. (141 S.) 18. (34. Jg. 8. Bd.) b. 1. 20

W] Egon Fleischel & Co. in Berlin.

Zetob, Gustav: Der abstrakte Esel. Erzählungen. (151 S.) 8°. '18. 3. —; geb. b. 4. 50

Ste] Grandh'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

Greubner, Paul, Prof. Kust. Doz. Dr.: Taschenbuch z. Pflanzenbestimmen. Ein Handbuch z. Erkennen d. wichtigeren Pflanzenarten Deutschlands nach ihrem Vorkommen in bestimmten Pflanzenvereinen, m. bes. Verlös. d. nutzbaren Gewächse. 2. verm. Aufl. Mit 17 Taf. u. 392 Textabb. (VII, 199 S.) 8°. '18. 4. 80

G. Freytag, G. m. b. H. in Leipzig.

Freytag's Schulausgaben griech. u. röm. Klassiker. 8°.

Sophokles' Antigone. v. Frdr. Schubert. Bearb. v. Prof. Ludwig Hüter. 7. Aufl. — 2. Abdr. Mit 11 Abb. (XLII, 50 S.) '18. 1. 30 + 10% T.

Schwab, Karl, u. Oskar Lesser, Oberrealsch.-Oberlehrer Proff.: Mathematisches Unterrichtswerk z. Gebrauche an höheren Lehranstalten. Im Sinne der Meraner Lehrpläne bearb. III. Bd. 1. Tl. Lehr- u. Übungsbuch f. d. Unterricht in d. synthet. Geometrie. Von Oberrealsch.-Oberlehr. Prof. Oskar Lesser. Ausg. A: Für Realanstalten. Mit 71 z. Tl. farb. Fig. im Text. 3. Aufl. (208 S.) 8°. '18. Hlwbd. 3. — + 10% T.

En] Geo Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Karte d. Wahlkreiseinteilung f. d. verfassunggeb. deut. Nationalversammlung, bearb. auf Grund d. Karte d. kleineren Verwaltungsbereiche d. Deutschen Reiches. 1:1,500,000. 65×81,5 cm. Farbendr. o. J. [18]. 3. —

He] Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.

Kirchhoff, Herm., Wirtl. Geh. Rat Dr.: Reichsbahn ob. Vereinigte Staatsbahnen? (61 S.) 8°. '18. 1. 50

Struck, Rose: Wipp. Denken, Träumen, Erleben e. Knaben. (127 S.) H. 8°. o. J. [18]. 2. 50

Gra] Hans Sachs-Verlag in München.

Pulver, Max: Christus im Olymp. Eine Epiphanie. (38 S.) Lex. 8°. '18. 3.

W] J. Harder Verlag in Altona.

Neuland. Politisch-volkswirtschaftl. Bücherei. Hrsg.: A. Bielfeldt. Nr. 1. 8°.

Bielfeldt, A.: Was jeder Wähler v. d. Wahlen f. Reich, Staat u. Gemeinde u. d. Partieverhältnissen in Deutschland wissen muß. 2. Aufl. (32 S.) o. J. [18]. (Nr. 1.) 80

Wal] Johannes Herrmann in Zwiedau.

Verzeichnis d. Zwickauer Konteninhaber beim Postscheckamt in Leipzig u. bei d. Reichsbank. 1918. (8 S.) Lex. 8°. o. J. [18]. n.p. —. 60

- Hae]** Heinrich Hochstim Verlag in Berlin.
Sternheim, Carl: Vier Novellen. Neue Folge d. Chronik vom Beginn d. 20. Jh. Mit 12 Orig.-Lithogr. v. Michel Fingesten. (126 S.) gr. 8°. '18. — + 20% T.; geb. 10. — + 20% T.
- Hubert & Co., G. m. b. H., in Göttingen, Weenderstr. 69.**
Langemann, Ludwig, Stud.-R. Dr.: Deutschlands Erniedrigung u. d. Zentrum. Polit. Briefe an d. Grafen v. Hertling, die ohne Antwort blieben. (12 S.) 8°. o. J. [18]. — 30.
— Auf d. Wege z. Abgrund. Polit. Briefe, die ohne Antwort blieben. Neue Folge. (24 S.) 8°. o. J. [18]. — 60.
- E]** Huttens-Verlag, G. m. b. H. in Berlin.
Kraedrich, G., (Past.): Begegnungen. Ein Erlebnis dreier Seelen im Kriege. (31 S.) 8°. o. J. [18]. — 60.
Kirmse, P., Pfarr. D. Dr.: Wer glaubt, der flieht nicht. Sieben vaterländ. Predigten. (77 S.) 8°. o. J. [18]. — 80.
- Herb]** Karl-May-Verlag Lehsensfeld & Co. in Radebeul bei Dresden.
Schmid, Euchar Abt., Dr.: Eine Länge f. Karl May. (95 S.) gr. 8°. '18. — 2. 50
- Sta]** J. Kauffmann in Frankfurt a. M.
Emin Efendi, Mehemed, Dr. (Pseud.): Die Zukunft Palästinas. Ein Mahnruf an d. zionist. Juden u. an d. ganze Kulturwelt. (40 S.) 8°. '18. In Komm. — 1. —
- G1]** Heinrich Kirch in Wien.
Leutmötzer, August, Prof.: Die Kirche Mariae Verkündigung. Geschichte u. Beschreibung d. Pfarrkirche u. d. Klosters d. Patres Serviten in d. Rossau (Wien, IX. Bezirk). Mit 8 Abb. (Taf.). (56 S.) gr. 8°. '19. — 3.
Reischl, Frdr.: Die Wiener Prälatenhöfe. Eine kulturhistor. Studie üb. Alt-Wien. (216 S.) gr. 8°. '19. — 10. —
- Koe]** Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.
Heinrich, Anton: Grammatik d. neu-hochdeutschen Sprache f. Mittelschulen in mehrsprach. Ländern. 9., verm. u. m. Sprachübungen verf. Aufl., nach d. österreich. Lehrplänen v. 1908 u. 1909 neu bearb. v. Florian Hintner. (IX, 540 S.) 8°. '18. — Hlwbd. 5. —
- Koe]** Albert Karl Lang in München.
Poerster, Fr. W.: England in H. St. Chamberlains Beleuchtung. Ein Protest. 3. Aufl. (16 S.) 8°. o. J. [18]. — 80
- Hoff]** J. J. Lehmanns Verlag in München.
Waldstätter, R. S.: In französischer Gefangenschaft. (59 S.) 8°. '18. — 1. — + 10% ur. T.
- Sta]** J. Lindauer'sche Univ.-Buchh. (Schöpping) in München.
Hergt, Max, Gymn.-Rekt. Oberstud.-R. Dr.: Abriss d. deutschen Grammatik in Beispielen. 4. Tl. (Vehrstoff d. 4. Klasse.) 3. Aufl. (36 S.) 8°. '18. — 50
- Mu]** Ernst Mausich in Freiberg i. Sa.
Amts-Kalender f. Gutsvorsteher, Gemeindevorstände u. Standesbeamte im Reg. Sachsen f. 1919. 43. Jg. Hrsg. unt. Mitw. prakt. Verwaltungsbeamter. (261 S.) H. 8°. — Pappbd. 2. 60
- B]** Richard Mühlmann Verlagsbuchh. (Max Große) in Halle (Saale).
Koh, M., Konteradm. a. D.: Der See- u. Kolonialkrieg 1914/16. Eine Schilderung d. Ruhmesstaten deutscher Seelente u. Schutztruppen im Weltkriege. 1. Bd. gr. 8°.
— Die beiden ersten Kriegsjahre. Mit 11 Karten u. Plänen. (VII, 454 S.) '19. — Pappbd. 20. —
- Imperium mundi.** Roman v. * * *. (IV, 414 S.) 8°. '19. — Pappbd. 9. —
- B]** Georg Müller Verlag in München.
Jakob, Heinr. Eduard: Der Zwanzigjährige. Ein symphon. Roman. (2. Aufl.) (349 S.) 8°. '18. — 10. —
Romane d. Wölter. 8°.
Bjällo, Andrei: Petersburg. Roman. (Autor. überf. aus d. Russ. v. Radja Straßer.) (508 S.) '19. — Pappbd. 12.
Weingand, Willi: Die Völkische. Roman. (1. - 5. Aufl.) (477 S.) '19. — Pappbd. 15.
- Zolstoi-Bibliothek.** Hrsg. v. Ludwig Berndl. 2. Bd. gr. 8°.
Tolstoi, Leo [R.]: Tagebuch d. Jugend. 1. Bd. 1847-1852. Von Vladimir Tschertkov autor., vollst. Ausg. (XIII, 292 S. m. 1 Bildnis u. 1 Stammtafel.) '19. (2. Bd.) 9. —
- Wal]** Müller & Fröhlich in München.
Streng, Georg: Das Rosettenmotiv in d. Kunst- u. Kulturge schichte. Mit 33 Abb. (im Text u. auf 2 Taf.). (80 S.) gr. 8°. '18. — 4. — ; geb. 5. —
- E]** Ostdeutsche Buchdruckerei u. Verlagsanstalt A.-G. in Posen.
Kriegsbücher, Ostdeutsche. 2. Bd.
Schulze-Va gendorff, Ardt.: Drei Jahre im Kampf an d. Westfront. Erlebtes u. Erachtetes. (169 S.) '18. (2. Bd.) 3.
Wo hin gehört Posen? Ist d. Prov. Posen unbestreitbar poln. Land? Hess, vom Ausschuß d. deutschen Verbände in d. Prov. Posen. (16 S. gr. 8°. '18. In Komm. — 50
- Wag]** Gebrüder Pacel (Dr. Georg Pacel) in Berlin.
Burdach, Konrad: Reformation, Renaissance, Humanismus. 2 Abh. üb. d. Grundlage moderner Bildung u. Sprachkunst. (220 S.) 8°. '18. — 7. 50
- Dunder, Dora:** Das Haus Dunder. Ein Buchhändlerroman aus d. Biedermeier. Mit 7 Lichtdr. nach alten Familienbildern, e. Briefsatz u. d. Dunderschen Wappen auf d. Einband. (308 S.) 8°. '18. — Pappbd. 10. —
- Rit]** Friedrich Andreas Perthes A.-G. in Gotha.
Perthes' kleine Wörter- u. Länderkunde z. Gebrauch im prakt. Leben. 6. Bd. 8°.
Kunzler, Georg Eugen, Dr.: Bulgarien. (XI, 168 S.) '19. (6. Bd.) 5. —
Schäffle, A., Dr.: Die Quintessenz d. Sozialismus. 16. Aufl. (VII, 64 S.) gr. 8°. '19. — 2. —
- Herb]** Presseverein in Linz a. D.
Feindorfer, Frdr.: Goldenes Alphabet f. christl. Mädchen. 21.-23. Aufl. (128 S.) H. 8°. '18. — Pappbd. 2. 70
- Rit]** Rechts-, Staats- u. sozialwissenschaftlicher Verlag, G. m. b. H., in Hannover.
Abhandlungen aus d. gesamten Gebiete d. Versicherungswissenschaften. Hrsg.: Dr. Wilh. Schaefer. 31. Bd. 8°.
Berneburg: Zeit- u. Streitfragen aus d. Steuerversicherung. (48 S.) '18. (31. Bd.) 4. 80
- Berneburg, Rechtsanw. Dr.:** Welche Abzüge können bei d. gesamten Besteuerung gemacht werden? Unt. Verfaßt d. Reichs-, Kriegs- u. preuß. Landes-Steuergezüge f. d. prakt. Gebrauch bearb. u. an Beispielen erläut. (52 S.) gr. 8°. '18. — 3. 80
— Das Stali-Montan-Industrierecht. (56 S.) gr. 8°. '18. — 5. 40
- G]** Reichsverlag Hermann Kaltsov in Berlin-Zehlendorf-West.
Neumann-Frohnan, Jof.], Dr.: Kernfragen deutscher Zukunft. (147 S.) gr. 8°. '18. — 3. 50
- Unter-Harnscheidt, Albert:** Auslandsdeutschum u. Übergangswirtschaft. (71 S.) gr. 8°. '18. — 2. 25
- G]** Dietrich Reimer (Ernst Rohrsch.) in Berlin.
Kandt, Rich.: Meine Seele klingt. Nachgelassene Gedichte aus d. Kriege. Mit e. Bildnis d. Verf. (73 S.) kl. 8°. '18. — 3.
Reimer's, Dietr., Wahlkreis-Karte z. Nationalversammlung. Reichswahlgesetz vom 30. XI. 1918. (Mit statist. Text [an d. Seite].) 1:1,800,000. 59,5×90,5 cm. o. J. [18]. — 1. —
- Hoff]** Ernst Reinhardt in München.
Taschenkalender, Monistischer. 1919. (9. Jg.) (108 S. m. 1 Bildnis.) kl. 8°.
Lwd. 1. — + 20% T.
- G1]** Robert A. Ruhland in Berlin-Pankow.
Kraft. Kalender f. Fabrikbetrieb. Illustriertes Hand- u. Hilfsbuch f. Kraftanlagenbesitzer, Fabrikleiter, Ingenieure, Techniker, Werkführer, Werkmeister, Monteure, Maschinisten, Heizer. Red. v. Ing. Ernst Prüfer. 28. Jg. 1919. Mit 1 (farb.) Eisenbahnkarte u. zahlr. Abb. im Text. (IV, 421 S. u. Schreibkalender.) kl. 8°. — Pappbd. 3. —
- Müller-Kalender.** Ein Hand- u. Hilfsbuch f. Mühlenbetreiber, Obermüller, Mühlenmechaniker, Väter, enth. e. Abriss m. d. Betriebsregeln f. d. Vermahlung v. Getreide, Reis u. Delfrüchten, sowie f. Zäge-, Knochen-, Lohmühlen u. Bäckereien, nebst Erläuterungen z. Berechnung d. Brach- u. Tarifhäbe usw. Unt. Mitw. d. hervorragendsten Fachleute red. v. Ing. Ernst Prüfer. 30. Jg. 1919. Mit 1 (farb.) Eisenbahnkarte u. vielen Abb. im Text. (VII, 324 S. u. Schreibkalender.) H. 8°. — Pappbd. 2. 50
- Reich]** Sachsischer Heimatdichter-Verlag Alfred R. Förtsch in Dresden.
Sammlung sächsischer Volksdichtung. 1. Heft. 8°.
Möbius, Paul: Sturm u. Stille. Gedanken u. Empfindungen aus sturm. Tagen in schlichte Worte gefasst f. stille Zeiten. (20 S.) o. J. [18]. — 1. — 75

- Kel]** August Scherl G. m. b. H. in Berlin.
Erdmann, Hugo: Deutsch-Ostafrikaner. Ein Tropen-Roman. (199 S.)
8°. o. J. [18]. 2. —; geb. 4. —
- Koe]** J. & Schreiber in Ehlingen.
Schreiber's kleiner Atlas d. Wild-Nutzpflanzen, Wildgemüse, Wildbeeren u. Wildobst, Pflanzen f. Erholungsstoffe. 12 Farbendr.-Taf. m. 50 naturgetreuen Abb. nebst Text v. Vollsch. Welt. W. Obermeyer. (36 S. m. 1 Abb.) 8°. o. J. [18]. b 1. 65
- Bj]** Schriftenverlag der Deutschen Vaterlands-Partei
in Berlin-Zehlendorf-West.
- Pippe, Herb., Lentn.: Doppelt wehrlos! Erlebnisse u. Eindrücke e. deutschen Fliegeroffiziers während seiner elfmonatl. französ. Gefangenschaft. (46 S. m. Bildnis.) 8°. '18. — 80
- Bra]** Schweizer & Co., G. m. b. H., in Berlin.
Zikel, H., Frauenarzt Dr.: Das Sexualleben d. Frauen. Handbuch d. Geschlechtslehre u. Gefühlshygiene f. Frauen u. Erzieher. 25.—31. Aufl. (216 S.) 8°. o. J. [18]. b 7. 50
- Schweizerischer Handels- u. Industrie-Verein in Zürich.**
(Verfehrt nur direkt.)
Bericht üb. Handel u. Industrie d. Schweiz im J. 1917. Erstattet vom Vorort d. schweizer. Handels- u. Industrie-Vereins. (V, 472 S.) Lex. 8°. '18. n.n. 7. —
- Koe]** Heinrich Schwid in Innsbruck.
Schullern, Herm. R. v., Prof. Dr.: Deutsch-Tirol e. selbständ. Staat? In wirtschaftl. Richtung besprochen. (20 S.) gr. 8°. '19. 1. —
- Bj]** Max Seyfert in Dresden.
Bolte, Lu: Frauenwerk. Roman. 1.—3. Taus. (329 S.) 8°.
'18. 6. 60; geb. 8. 60
- Herm]** Leonhard Simion R. in Berlin.
Zeitfragen, Volkswirtschaftliche. Vorträge u. Abhandlungen, hrsg. v. d. volkswirtschaftl. Gesellschaft in Berlin. Red.: Dr. Croner. Nr. 303. 39. Jg. 5. Heft. gr. 8°. Für d. Jg. v. 6 Heften 6. — Reemtsen, Carl Heinr.: Volkswirtschaft u. Berufsberatung. (32 S.) '18. (Nr. 303. 39. Jg. 5. Heft.) 1. 40
- Hedw]** Sphinx-Verlag in Beuthen.
Ingelstedt, Viktor: Warum wir nicht siegten —. Eine anthropolog. Studie. (16 S.) gr. 8°. o. J. [18]. — 90
- Bj]** Julius Springer in Berlin.
Beiträge z. Blindenbildungswesen. 1. Heft. gr. 8°.
1. Heft. Zugleich 1. Jahresbericht d. Hochschulbücherei, Studienanstalt u. Beratungsstelle f. blinde Akademiker e. V. Mit e. Geleitwort Sr. Exz. d. Herrn Ministers d. geistl. u. Unterrichts-Angelegenheiten in Preussen Dr. F. Schmidt. Hrsg. v. Dir. Prof. Dr. A. Bielschowsky. Mit 3 Textabb. u. 8 Taf. (61 S.) '18. 2. 80
- Brabbée, Karl, Prof. Dr.: Rohrnetzberechnungen in d. Heiz- u. Lüftungstechnik auf einheitl. Grundlage. 2. Aufl. Mit 14 Textabb. u. 12 Hilfstaf. (VIII, 51 S.) Lex.-8°. '18. Hlwbd. 16. —
- Holde, D[avid], Geh. Reg.-R. Doz. Prof. Dr.: Untersuchung d. Kohlenwasserstofföle u. Fette, sowie d. ihnen verwandten Stoffe. 5., verm. u. verb. Aufl. bearb. unt. Mitw. v. Assist. Dr. G. Meyerheim. Mit 136 Fig. (XXIII, 774 S.) 8°. '18. Hlwbd. 36. —
- König, J[osef], Dr.-Ing. Geh. Reg.-R. Prof. Dr.: Chemie d. menschl. Nahrungs- u. Genussmittel. III. Bd. Untersuchung v. Nahrungs-Genussmitteln u. Gebrauchsgegenständen. 3. Tl.: Die Genussmittel, Wasser, Luft, Gebrauchsgegenstände, Geheimmittel u. ähn. Mittel. 4. vollst. umgearb. Aufl. Unt. Mitarb. v. Prof. Dr. A. Beythien. hrsg. Mit 314 Abb. im Text u. 6 lith. Taf. (XX, 1120 S.) gr. 8°. '18. Hldrbd. 62. —
- Kraepelin, Emil, Prof.: Ziele u. Wege d. psychiatr. Forschung. (37 S.) gr. 8°. '18. 1. 40
S.A. aus d. Zeitschrift f. d. gesamte Neurologie u. Psychiatrie. 42 Bd.
- Matti, Herm., Priv.-Doz. Chirurg Dr.: Die Knochenbrüche u. ihre Behandlung. Ein Lehrbuch f. Studierende u. Ärzte. 1. Bd. Lex. 8°.
1. Die allgemeine Lehre v. d. Knochenbrüchen u. ihrer Behandlung. (X, 395 S. m. 420 Abb.) '18. 25. —; geb. 29. 60
- Wal]** A. Thienemanns Verlag in Stuttgart ferner:
Andersen's Märchen. Übers. v. Gertrud Bauer. Mit Bildern (im Text u. auf farb. Taf.) v. Paul Hey. (259 S.) 8°. o. J. [18]. Pappbd. 7. 50
- Grimm, Brüder: Elsenmärchen. Neu erzählt v. Ernst Stemmann. Mit vielen Bildern v. W. Planck. 2. Aufl. (167 S.) 8°. o. J. [18]. Pappbd. 5. —
- Verde,** Julius: Waldhof. Geschichten seiner Freunde u. Feinde (Einbd.: v. seinen Freunden u. Feinden), erzählt. Mit 8 farb. u. 40 schwarzen Bildern v. Fritz Lang. 2. Aufl. (224 S.) 8°. o. J. [18]. Pappbd. 7. 50
- Morgenstern, Lina: Hundert Erzählungen aus d. Kinderwelt f. Kindergarten u. Kindergarten. Mit 4 Farbendr.-Bildern nach Aquarellen v. Karl Mühlmeister. 5. Aufl. (191 S.) 8°. o. J. [18]. Pappbd. 5. 50
- Moritz, Paul: Lederstrumpf od. Die Ansiedler an d. Quellen d. Susquehanna. Eine Erzählung f. d. Jugend. Nach J. Fenimore Cooper frei bearb. Mit 4 Farbendr.-Bildern nach Aquarellen v. W. Hoffmann. 6. Aufl. (167 S.) 8°. o. J. [18]. Pappbd. 3.
- Die schönsten Märchen aus Tausend u. einer Nacht. Für d. Jugend bearb. Mit (3. T. farb.) Bildern v. K. Mühlmeister. 13. Aufl. (176 S.) gr. 8°. o. J. [18]. Pappbd. 6.
- Der lezte Mohikaner. Eine Erzählung f. d. Jugend. Nach J. Fenimore Cooper frei bearb. Mit 4 Farbendr.-Bildern nach Aquarellen v. W. Hoffmann. 4. Aufl. (175 S.) 8°. o. J. [18]. Pappbd. 3.
- Der Pfadfinder. Eine Erzählung f. d. Jugend. Nach J. Fenimore Cooper frei bearb. Mit 4 Farbendr.-Bildern nach Aquarellen v. W. Hoffmann. 5. Aufl. (159 S.) 8°. o. J. [18]. Pappbd. 3.
- Der Wildstiller od. Die Prärie. Eine Erzählung f. d. Jugend. Nach J. Fenimore Cooper frei bearb. Mit 4 Farbendr.-Bildern nach Aquarellen v. W. Hoffmann. 4. Aufl. (156 S.) 8°. o. J. [18]. Pappbd. 3.
- Der Wildtöter. Eine Erzählung f. d. Jugend. Nach J. Fenimore Cooper frei bearb. Mit 4 Farbendr.-Bildern nach Aquarellen v. W. Hoffmann. 5. Aufl. (167 S.) 8°. o. J. [18]. Pappbd. 3.
- Priest, Clara: Hansemanns Kinder u. ihre Kameraden. Mit 4 Farbendr.-Bildern u. vielen schwarzen Bildern nach Orig. v. Käte Ohmann. 2. Aufl. (142 S.) 8°. o. J. [18]. Pappbd. 5. 50
- Richter, Anni: Sonniges Kinderland. Eine Erzählung f. Kinder v. 7—12 Jahren. Mit 6 Tondr.-Bildern u. 15 schwarzen Textbildern nach Orig. v. Curt Liebich. 2. Aufl. (184 S.) 8°. o. J. [18]. Pappbd. 5. 50
- Wilmanns, Ernst: Scherz u. Ernst nach Johs. Pauli. Ausgew. Mit 8 Tondr.-Bildern v. Rolf Winkler. 2. Aufl. (120 S.) 8°. o. J. [18]. Pappbd. 3. —
- Bj]** Trowitzsch & Sohn in Berlin.
Kontor-Kalender f. d. J. 1919. (2 Bl.) 23×34,5 cm. † —. 50
Wandkalender, Kleiner. 1919. (2 Bl.) 11×14,5 cm. † —. 25
- Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.**
Kamerad-Bibliothek. II. 8°.
Gelde, Max: Mit vereinten Kräften. Neue Heldenstücke unserer Feldgrauen. 6. Aufl. (VI, 327 S. m. Abb. u. Titelbild.) o. J. [18]. Pappbd. 5. 50
- Wag]** Franz Wahnen in Berlin.
Schulz, Herm., Geh. Reg.-R. Dr.: Die Verhältniswahl z. Nationalversammlung u. d. preuß. Landesversammlung. Leitsaden f. d. Wahl u. Erläut. d. Grundsätze d. neuen Wahlverfahrens. 2. Aufl. (42 S.) II. 8°. '19. b 1. 20
- Herm] Verein f. Verbreitung guter Schriften in Basel.
Verein f. Verbreitung guter Schriften. C. 16. II. 8°.
Eichmann, Ernst: Der Apostolus u. a. Erzählungen. Für d. Jugend ausgew. v. d. Jugendchriftenkommission d. Schweizer. Lehrervereins. (110 S.) '18. (16.) Hlwbd. b 2. —
- Dasselbe. Bern. Nr. 111. 8°.
Odwald-Ringier, Hanni: D'Ammerci Kummerli u. ihre Gottfried. Erzählung. (47 S.) '18. (Nr. 111.) —. 15
- En]** Verlag Gustav Braunbeck G. m. b. H. in Berlin.
Zabel, Eugen: Deutsche Luftfahrt. Rückblicke u. Ausblicke. (136 S.) gr. 8°. o. J. [18]. 3. 50 + 10% ur. T.
- Mai]** Verlag der »Lustigen Blätter« (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H. in Berlin.
Presber, Rud.: Der Schatz in d. Lüte. Allerlei Fröhliches aus ernster Zeit. Zeichnungen v. Karl Holz. (175 S.) 8°. '18. 2. 50; geb. 4. —
- Bj]** Verlag Parcus & Co. in München.
Hammerstein, Hans Frhr. v.: Schloss Rendezvous. Eine herbstl. Rokokogeschichte in Versen. Mit Steinzeichnungen v. Hugo Steiner-Prag. (40 S. m. 6 farb. Taf.) gr. 8°. '18. Hseidenbd. 80. —; auf Bütten, handkol., Seidenbd. 200. —
- Stifter, Adalb.: Der hl. Abend. (Mit Bildern v. Prof. August Brömse.) (73 S.) gr. 8°. o. J. [18]. Pappbd. 10. —

<p>B] Verlag d. Wiling-Bücher Hugo Wille in Leipzig. Wiling-Bücher. [39. Bd.] II. 8°. Bocholtz, Olga: Schloß Borowiczy. Roman. (256 S.) o. 3. [18]. (30. Bd.) Papbd. b 1. 25</p> <p>Roe] Verlagsanstalt Erich Releiter in Dresden. Greimer, Karl, Desinfektionsch.-Leiter Dr.: Handbuch d. prakt. Desinfektors. Ein Leitfaden f. d. Unterricht u. e. Nachschlagebuch f. d. Praxis. Mit 20 Abb. im Texte. (XVIII, 190 S.) gr. 8°. '18. — Das Lehr- u. Anschauungsmaterial d. Landes-Desinfektionsschule f. d. Kgr. Sachsen nebst e. Abriss üb. d. Geschichte u. Entwicklung d. Anstalt. Mit d. Bildnis d. Stifters d. Schule u. 14 Abb. im Texte (44 S.) gr. 8°. '18. 1. 50</p> <p>Ort] Waldheim-Gesellschaft in Wien. Kritische, Rud. A., Ing.: Entbehrliche Fremdwörter d. Elektrotechnikers im dienstl. u. außerdiensl. Verkehrs. Begr. u. bearb. (230 S.) 8°. '18. 5. Generatoren, Die, d. Starkstromtechnik. I. 8°. Schanzer, Max, Ing.: Die Gleichstrom-Maschine, ihr Organismus u. ihre Krankheiten. Mit 110 Text- u. Tafeln. (140 S. m. 5 Taf.) '18. (1.) Papbd. 8.—</p> <p>Wal] Westdeutscher Lutherverlag in Witten. Heimatkalender, Kirchlicher, 1919. Hrsg. v. d. Presse-Ausschuß d. Synode Bochum. (96 S. m. Abb.) 8°. — 80 Kosten, Pfarrer: Wie machen wir unserer heranwachsenden Jugend die Bibel lieb? Gedanken a. Methodik d. Bibeldarbietung in unseren Vereinen. 2. Aufl. (44 S.) II. 8°. o. 3. [18]. — 80</p>	<p>D. Engelhorns Nachf. in Stuttgart. Nohrbach: Woher es kam. 1 M. 80 S. U 3</p> <p>Friedrich Gersbach in Hannover. Menrich: Wie wurde Hannover preußisch. Rendruck. 50 S. U 4</p> <p>D. W. Gloedner & Co. in Leipzig. Birnbaum: Ehe. 7. Aufl. 2 M. 50 S. 121. 22. 23 Rothmann: Hypnoze. 5. Auflage. 1 M. 25 S. Miranda: Manieren. 5. Auflage. 2 M. Sart: Liebe erwacht. 4. Aufl. 2 M. 50 S. Weber-Al.: Persönl. Macht. 8. Aufl. 2 M. 50 S. + 20% T.</p> <p>Josef Habbel in Regensburg. Kleine Staatskunde. Hrsg. v. Franz Weigel. 1. Weigel: Staat und Politik. 75 S. 126</p> <p>Helwingsche Verlagsbuchhändl. in Hannover. 130 Soergels Jahrbuch des Strafrechts und Strafprozesses. 13. Jg. Etwa 8 M.</p> <p>Carl Heymanns Verlag in Berlin. 120. 29 Syrup: Die Regelung der Arbeitszeit, Einstellung, Entlassung und Entlohnung gewerblicher Arbeiter. Etwa 2 M. Weiß: Reichswahlgesetz. 5 M.</p> <p>Reimar Hobbing in Berlin. 123 Hammann: Zur Vorgeschichte des Weltkrieges. Neuaufl. 8 M.</p> <p>Friedrich Hofmeister in Leipzig. 121 Potpourri über Anton Günther. Bilder aus dem Erzgebirge. Hrsg. v. P. Körle. Ausg. f. Salon-Orchester 5 M. no., Ausg. f. Kleines Orchester 5 M. no.</p> <p>Oscar Lanke in Dresden. 124 Leyser: Die Typisierung im Bauwesen. 1 M. 35 S.</p> <p>Dr. Paul Lorenz, Verlag in Freiburg (Baden). 126 Ebertin: Des Schicksals Macht. 90 S.</p> <p>Kelix Meiner in Leipzig. 125 Sechs Sozialisten-Porträts. In Mappe etwa 1 M. 20 S.</p> <p>Hermann Michel in Charlottenburg. 124 Vorhert: Der verlorene Sohn. 2 M. 75 S., geb. 3 M. 75 S.</p> <p>G. & Mittler & Sohn in Berlin. 121 Marine-Taschenbuch. 1919. 17. Jahrg. 6 M., geb. 8 M.</p> <p>Georg Müller Verlag in München. 121 Ewers: Alraune. Rendruck. 8 M., geb. 10 M.</p> <p>E. Oldenbourg, Verlag in München u. Berlin. 129 v. Bechtolsheim: Eine staatliche Mühlenorganisation. 1 M. 80 S.</p> <p>Piloti & Voehle in München. 126 Buchner: Das Bumerangwerken. 1 M.</p> <p>August Scherl, G. m. b. H. in Berlin. 127 Elsbacher: Die neuen Parteien und ihre Programme. 60 S.</p> <p>A. Steinkopf Verlag in Stuttgart. 117 Besch: Den Heimgefechten. 25 S.</p> <p>B. G. Teubner in Leipzig. 128 Die neue Zeit. Schriften zur Neugestaltung Deutschlands. Spranger: Was muß die deutsche Frau von der politischen Lage wissen? 80 S. *Brahm: Wann und wie kann man sozialisieren? 80 S. *Salomon: Die neuen Parteiprogramme, mit den letzten der alten Parteien zusammengestellt. Etwa 1 M. 50 S. *Darmstaedter-Helversen: Die Landfrage. Etwa 80 S. *Buchenau: Die Einheitsschule. Etwa 80 S. *Mayer: Trennung von Kirche und Staat. Etwa 80 S.</p> <p>Volkswohl-Buchverlag in Leipzig. 118 Winter: Schuldig am Weltkrieg. 2 M. 80 S., geb. 3 M. 80 S.</p> <p>H. Wagner & C. Debes in Leipzig. 131 Karte der Verteilung der Abgeordnetenliste zur Nationalversammlung auf die einzelnen Wahlkreise. 1 M. 20 S.</p> <p>Wieland-Verlag in München. 135 Wieland. Monatsschrift. 4. Jahrg. Heft 10. 1 M. 50 S.</p> <p>Botan-Verlag in Leipzig. 119 Haesner-Dainen: Der Prophet von der Zugspitze. 6 M., geb. 8 M.</p>
<p>Herm] H. Bechhold in Frankfurt (Main). Umshau, Die. Wochenschrift üb. d. Fortschritte in Wissenschaft u. Technik. Hrsg. v. Prof. Dr. J. H[einr]. Bechhold. Verantwortlich: E. Frorath. 23. Jg. 1919. 52 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. Abb.) Lex. 8°. Viertelj. 5. 80; Einzel-Nr. — 60; Archivausg., viertelj. 7. 50</p> <p>Hac] Behrend & Co. in Berlin. Zeitschrift d. Vereins f. Volkskunde. Begr. v. Karl Weinhold. Unt. Mitw. v. Johs. Bolte hrsg. v. Fritz Boehm. 28. Jg. 1918. (160 S. m. 3 Taf.) Lex. 8°. b 16.—</p> <p>A. & Bergmann in Wiesbaden. — Julius Springer in Berlin. (Auslieferung durch Springer.)</p> <p>Archiv f. orthopäd. u. Unfall-Chirurgie m. bes. Berücks. d. Frakturenlehre u. d. orthopädisch-chirurg. Technik. (Forts. v. Riedingers Archiv.) Zugleich offizielles Organ d. Prüfstelle f. Ersatzglieder zu Berlin-Charlottenburg u. d. Technik f. d. Kriegsinvaliden in Wien. Hrsg. v. M. Borchardt . . . Red. unt. Mitw. v. A. Bleeker, G. Magnus, R. Radike v. Herm. Goeth u. Fritz König. 16. Bd. 2. Heft. (S. 211—370 m. Abb. u. 12 Taf.) Lex. 8°. '18. 18.—</p>	<p>B] Verlag d. Wiling-Bücher Hugo Wille in Leipzig. Wiling-Bücher. [39. Bd.] II. 8°. Bocholtz, Olga: Schloß Borowiczy. Roman. (256 S.) o. 3. [18]. (30. Bd.) Papbd. b 1. 25</p> <p>Roe] Verlagsanstalt Erich Releiter in Dresden. Greimer, Karl, Desinfektionsch.-Leiter Dr.: Handbuch d. prakt. Desinfektors. Ein Leitfaden f. d. Unterricht u. e. Nachschlagebuch f. d. Praxis. Mit 20 Abb. im Texte. (XVIII, 190 S.) gr. 8°. '18. — Das Lehr- u. Anschauungsmaterial d. Landes-Desinfektionsschule f. d. Kgr. Sachsen nebst e. Abriss üb. d. Geschichte u. Entwicklung d. Anstalt. Mit d. Bildnis d. Stifters d. Schule u. 14 Abb. im Texte (44 S.) gr. 8°. '18. 1. 50</p> <p>Ort] Waldheim-Gesellschaft in Wien. Kritische, Rud. A., Ing.: Entbehrliche Fremdwörter d. Elektrotechnikers im dienstl. u. außerdiensl. Verkehrs. Begr. u. bearb. (230 S.) 8°. '18. 5. Generatoren, Die, d. Starkstromtechnik. I. 8°. Schanzer, Max, Ing.: Die Gleichstrom-Maschine, ihr Organismus u. ihre Krankheiten. Mit 110 Text- u. Tafeln. (140 S. m. 5 Taf.) '18. (1.) Papbd. 8.—</p> <p>Wal] Westdeutscher Lutherverlag in Witten. Heimatkalender, Kirchlicher, 1919. Hrsg. v. d. Presse-Ausschuß d. Synode Bochum. (96 S. m. Abb.) 8°. — 80 Kosten, Pfarrer: Wie machen wir unserer heranwachsenden Jugend die Bibel lieb? Gedanken a. Methodik d. Bibeldarbietung in unseren Vereinen. 2. Aufl. (44 S.) II. 8°. o. 3. [18]. — 80</p>
<p>Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.</p> <p>Herm] H. Bechhold in Frankfurt (Main). Umshau, Die. Wochenschrift üb. d. Fortschritte in Wissenschaft u. Technik. Hrsg. v. Prof. Dr. J. H[einr]. Bechhold. Verantwortlich: E. Frorath. 23. Jg. 1919. 52 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. Abb.) Lex. 8°. Viertelj. 5. 80; Einzel-Nr. — 60; Archivausg., viertelj. 7. 50</p> <p>Hac] Behrend & Co. in Berlin. Zeitschrift d. Vereins f. Volkskunde. Begr. v. Karl Weinhold. Unt. Mitw. v. Johs. Bolte hrsg. v. Fritz Boehm. 28. Jg. 1918. (160 S. m. 3 Taf.) Lex. 8°. b 16.—</p> <p>A. & Bergmann in Wiesbaden. — Julius Springer in Berlin. (Auslieferung durch Springer.)</p> <p>Archiv f. orthopäd. u. Unfall-Chirurgie m. bes. Berücks. d. Frakturenlehre u. d. orthopädisch-chirurg. Technik. (Forts. v. Riedingers Archiv.) Zugleich offizielles Organ d. Prüfstelle f. Ersatzglieder zu Berlin-Charlottenburg u. d. Technik f. d. Kriegsinvaliden in Wien. Hrsg. v. M. Borchardt . . . Red. unt. Mitw. v. A. Bleeker, G. Magnus, R. Radike v. Herm. Goeth u. Fritz König. 16. Bd. 2. Heft. (S. 211—370 m. Abb. u. 12 Taf.) Lex. 8°. '18. 18.—</p>	<p>B] Verlag d. Wiling-Bücher Hugo Wille in Leipzig. Wiling-Bücher. [39. Bd.] II. 8°. Bocholtz, Olga: Schloß Borowiczy. Roman. (256 S.) o. 3. [18]. (30. Bd.) Papbd. b 1. 25</p> <p>Roe] Verlagsanstalt Erich Releiter in Dresden. Greimer, Karl, Desinfektionsch.-Leiter Dr.: Handbuch d. prakt. Desinfektors. Ein Leitfaden f. d. Unterricht u. e. Nachschlagebuch f. d. Praxis. Mit 20 Abb. im Texte. (XVIII, 190 S.) gr. 8°. '18. — Das Lehr- u. Anschauungsmaterial d. Landes-Desinfektionsschule f. d. Kgr. Sachsen nebst e. Abriss üb. d. Geschichte u. Entwicklung d. Anstalt. Mit d. Bildnis d. Stifters d. Schule u. 14 Abb. im Texte (44 S.) gr. 8°. '18. 1. 50</p> <p>Ort] Waldheim-Gesellschaft in Wien. Kritische, Rud. A., Ing.: Entbehrliche Fremdwörter d. Elektrotechnikers im dienstl. u. außerdiensl. Verkehrs. Begr. u. bearb. (230 S.) 8°. '18. 5. Generatoren, Die, d. Starkstromtechnik. I. 8°. Schanzer, Max, Ing.: Die Gleichstrom-Maschine, ihr Organismus u. ihre Krankheiten. Mit 110 Text- u. Tafeln. (140 S. m. 5 Taf.) '18. (1.) Papbd. 8.—</p> <p>Wal] Westdeutscher Lutherverlag in Witten. Heimatkalender, Kirchlicher, 1919. Hrsg. v. d. Presse-Ausschuß d. Synode Bochum. (96 S. m. Abb.) 8°. — 80 Kosten, Pfarrer: Wie machen wir unserer heranwachsenden Jugend die Bibel lieb? Gedanken a. Methodik d. Bibeldarbietung in unseren Vereinen. 2. Aufl. (44 S.) II. 8°. o. 3. [18]. — 80</p>
<p>Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.</p> <p>Herm] H. Bechhold in Frankfurt (Main). Umshau, Die. Wochenschrift üb. d. Fortschritte in Wissenschaft u. Technik. Hrsg. v. Prof. Dr. J. H[einr]. Bechhold. Verantwortlich: E. Frorath. 23. Jg. 1919. 52 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. Abb.) Lex. 8°. Viertelj. 5. 80; Einzel-Nr. — 60; Archivausg., viertelj. 7. 50</p> <p>Hac] Behrend & Co. in Berlin. Zeitschrift d. Vereins f. Volkskunde. Begr. v. Karl Weinhold. Unt. Mitw. v. Johs. Bolte hrsg. v. Fritz Boehm. 28. Jg. 1918. (160 S. m. 3 Taf.) Lex. 8°. b 16.—</p> <p>A. & Bergmann in Wiesbaden. — Julius Springer in Berlin. (Auslieferung durch Springer.)</p> <p>Archiv f. orthopäd. u. Unfall-Chirurgie m. bes. Berücks. d. Frakturenlehre u. d. orthopädisch-chirurg. Technik. (Forts. v. Riedingers Archiv.) Zugleich offizielles Organ d. Prüfstelle f. Ersatzglieder zu Berlin-Charlottenburg u. d. Technik f. d. Kriegsinvaliden in Wien. Hrsg. v. M. Borchardt . . . Red. unt. Mitw. v. A. Bleeker, G. Magnus, R. Radike v. Herm. Goeth u. Fritz König. 16. Bd. 2. Heft. (S. 211—370 m. Abb. u. 12 Taf.) Lex. 8°. '18. 18.—</p>	<p>B] Verlag d. Wiling-Bücher Hugo Wille in Leipzig. Wiling-Bücher. [39. Bd.] II. 8°. Bocholtz, Olga: Schloß Borowiczy. Roman. (256 S.) o. 3. [18]. (30. Bd.) Papbd. b 1. 25</p> <p>Roe] Verlagsanstalt Erich Releiter in Dresden. Greimer, Karl, Desinfektionsch.-Leiter Dr.: Handbuch d. prakt. Desinfektors. Ein</p>

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Mitteilung.

Dem gesamten Buchhandel geben wir hiermit bekannt, daß wir unter dem Namen »Botan-Verlag Leipzig« eine Verlagsfirma begründet haben, welche die Herausgabe von Romanen, Büchern und Schriften auf der Grundlage des Großdeutschums pflegen wird. Dieser großdeutsche Gedanke gipfelt in der Vereinigung aller Volksstämme germanischer Rasse mit dem Ziele strengster völkischer Einheit. Geleitet von der Überzeugung, daß wir als unabhängiges deutsches Volk auf Erden keine Freunde besitzen, beschreiten wir die schwierige Bahn zur Vorbereitung einer stolzen Erbschaft, die des Volkes Nachkommen befriere Zeiten sichern soll. Testamentsvollstrecker eines Willens, der sich in dem Blutopfer von etwa zwei Millionen deutschen Streitern — der Blüte unseres Stammes — verkörpert, soll einstens das wiedererwachte deutsche Kraftbewußtsein werden. Wer mit uns dieses Sinnes ist, der widme unsrern ersten Angebot »Der Prophet von der Zugspitze« auf Seite 119 dieser Nummer zeitgemäße Beachtung.

Botan Verlag Leipzig.

Nachsatz.

Hiermit gebe ich bekannt, daß ich den gesamten Auslieferungsverkehr im Buchhandel der Firma Botan-Verlag, Leipzig, übernommen habe.

Den 2. Januar 1919.

A. E. Fischer, Leipzig.

Neue Kommission in Stuttgart.

Die Firma

K. Herters Nachfolger in Mannheim 0. 5. 15

übertrug uns heute die Vertretung für den hiesigen Platz, und wir bitten um entsprechende Kenntnisnahme für die Fortsetzungslisten usw.

Stuttgart, 28. Dez. 1918.

Koch, Neff & Dettinger
G. m. b. H.

Die Firma

Verlag und Buchhandlung für Fachwissenschaften

Ignaz Rippel

Wien I., Grünangergasse 1
hat mir ihre Vertretung übertragen.

Leipzig, den 31. Dez. 1918.

F. Boldmar.

Zum Nachtrag im Adressbuch 1919.

Bei unserer Firma bitten wir neben dem Namen unseres Kommissionärs Brockhaus ein **a** einzutragen. Wir unterhalten noch wie vor ein vollständiges Auslieferungs-Lager in Leipzig

Berlin 35.

Ernst Hofmann & Co.

Die Gesamt-Auslieferung unseres Verlags erfolgt durch die Firma

Gustav Brauns in Leipzig.

Eine Verlagsanzeige befindet sich in der heutigen Nummer.

Leipzig, den 4. Jan. 1919.

Volkswohl-Buchverlag in Leipzig.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Geschäftsverkäufe
Teilhaber
Berlagsbuchhändler
CARL BÜCHLE
Berlin-Friedenau-Mainauerstr. 10

Die
philipp'sche Buch- u.
Kunsthändlung

in Posen (größte am Orte) ist wegen
Todes des Inhabers

sofort zu verkaufen.

Kapitalstiftige Interessenten wenden sich wenden an **Rechtsanwalt Dr. Felix Mendelsson in Breslau,**
Junkernstr. 6

Kaufgesuche.

Roman-Verlag
(auch Zeitschriften)

zur Angliederung an leistungsfähige
Verlagsdruckerei

zu kaufen gesucht.

Gef. Angebote unter S. R. 5765
an Rudolf Mosse, Stuttgart.

Ich suche zu kaufen:

Buch- und Schreibwaren-
handlung.

Preis ungefähr 10 000 M.

Leipzig. L. Fernau.

Papier- oder Buch- u. Papier-
handlung sofort oder später zu
kaufen oder zu pachten ge-
sucht.

Gef. Angebote unter Nr. 25 an
die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Fertige Bücher.



J.F. Steinhops
Verlag
in Stuttgart.

(Z) Soeben ist erschienen:

Den Heimgekehrten

Von Joh. Bisch,
Pfarrer in Villau.

16 S. Preis 25 M.

Netto bar: 18 M., 100 Stück
M 15.—, 1000 St. M 125.—

Ich bitte alle meine Geschäftsfreunde herzlich, für eine
Massenverbreitung

dieses Schrifts eifrig ein-
zutreten. Der durch sein Büchlein „Für große Zeit ein großer Glaube“ in weiten Kreisen be-
kannt gewordene Verfasser findet auch hier wieder das rechte Wort

zu rechter Zeit. — Ich erwarte sehr große Bestellungen; Anbieten von Haus zu Haus, in Kriegerfamilien, Lazarette, Jungmännervereinen, Verteilen durch Geistliche, Auslegen auf der Laden-
tafel wird der auf gutes Papier gedruckten Broschüre die verdiente Verbreitung im ganzen deutschen Vaterlande sichern.

Stuttgart, 31. Dez. 1918.

J F Steinhops Verlag.

Hochaktuell!

Zur Massenverbreitung geeignet!

Religion und Staat

(Z) Eine Begründung
ihrer Trennung
von

Berthold Brandt,
Postinspektor in Kiel.

Die vorliegende Schrift will zur Klärung der Streitfrage beitragen. Ohne auf die staatsrechtliche und juristische Seite der Angelegenheit einzugehen, will der Verfasser die zwingende Notwendigkeit der Trennung von Kirche und Staat begründen aus dem Wesen der von Christus verkündeten Religion.

Preis 75 M. ord., 50 M. bar
und 11/10.

Wir liefern nur direkt.

Bestellzettel anbei.

Kiel, Januar 1919.

Buch- und Kunsthändlung

Chr. Haase & Co.

Soeben ist erschienen:

Wissenschaftlicher Sozialismus. Programm-Entwurf zur Gründung einer Kommunistischen Partei Deutschlands.
Preis 60 Pf. Nur gegen bar m. 40%. Einzellexemplare ohne Rabatt.
Die Broschüre durfte in Anbetracht der Zeitumstände weiteste Verbreitung finden. Zu beziehen vom Verfasser:

A. Peenert, Leipzig-Thonberg, Mariengasse 6.

Schuldig am Weltkrieg!

Anklagen und Untersuchungen

(Z) von Gustav Winter.

Geh. M. 2.80 } mit 40% und 11/10,
Geb. M. 3.80 } Partien gemischt,

Freizemplar-Einband 80 Pf. no.

Zum Massenvertrieb: 55/50 mit 45%,
höhere Partien mit 50%.

Auslieferung bei Gustav Brauns, Leipzig.
Bestellzettel anbei.

Ein „Wissender“, ein politisch scharfer Beobachter schrieb dieses unerschöpfliche Buch; ein Buch von Wahrheiten und Enthüllungen zur Welttragödie! Dem Leser ist, als ob ihm eine Binde von den Augen fällt; er nimmt wahr, wie alle die straffen und losen Fäden einer unheilvollen Reichspolitik geleitet wurden, eine herrschende Minderheit wie mit brennender Lunte an Pulverfässern herumhantierte. Unverzagt packt der Verfasser die Verantwortlichen und versetzt mit seinen lichtvollen Aufklärungen den Leser in höchste Spannung. Erst die dem Volke gegebene Freiheit in Wort und Schrift machte die Veröffentlichung des in Liebe zum Vaterlande so fesselnd geschriebenen Buches möglich. Jedermann wird es kaufen! Der neue Verlag führt sich mit dieser hochinteressanten, in einigen Tagen erscheinenden Schrift bei dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel ein und bittet um recht tätige Verwendung. ♦ ♦ ♦

Volkswohl-Buchverlag in Leipzig.

Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig.

Vom 1. Januar 1919 ab erheben wir

einen rabatierten Verleger-
Teuerungsaufschlag von 30%.

auf unseren Verlag, ausgenommen Zeitschriften, Kommissions-Verlag, und solche (d. h. die meisten neueren) Werke, die wir auf der Fassur entsprechend kenntlich machen.

Braunschweig, 1. Januar 1919.

Friedr. Vieweg & Sohn.

(Z) In unserem Verlage wurde herausgegeben:

„Bayern und die Reichseinheit“

von

Dr. Friedrich Zahn

Präsident des Bayer. Statist. Landesamtes

Preis M. 2.50 ord., M. 1.75 netto, M. 1.60 bar

Vorliegende Schrift zeigt an dem Beispiel „Bayern und das Reich“, welch vielseitige Interessen während des 50-jährigen Reichsbestands sich zwischen dem Reich und den Gliedstaaten herausgebildet haben, wie sehr hierdurch dem Einzelstaat sein Anschluß ans Reich verstüttet war und welch solidarisch & Interesse daher Deutschland als Ganzes wie in seinen Gliedstaaten am Fortbestand der Reichseinheit auf föderativer Grundlage hat.

Die Ausführungen stützen sich auf ein reichhaltiges Tatachenmaterial, das auf die Zeit vor und nach 1871 bis zur Gegenwart sich bezieht. Daraus erhellt im einzelnen die volkische, wirtschaftliche, soziale, finanzielle und kulturelle Gemeinschaft, die Reich und Einzelstaat je länger je mehr verbindet und die dem Einzelstaat seine Entwicklung ungemein erleichterte.

Die eigene Stärke des Einzelstaates kann sich nur innerhalb der großen Gemeinschaft des Reichs an den genügend enthalten. Nur dann vermiedet er eine Schattenselbständigkeit. Nur so vermag er zu einem Frieden zu gelangen, der die gerechten Bedürfnisse unserer Volksgemeinschaft befriedigt.

Wir bitten die Herren Sortimente um tätige Verwendung für diese besonders in den übrigen deutschen Bundesstaaten besondere Beachtung verdienende Schrift.

Buchdruckerei u. Verlagsanstalt Carl Gerber, München

Jeder Heimkehrer

und jeder sozialdenkende Mensch
kaufst heute aus dem Schaufenster:

Invalidenelend, Staat u. Ge- ellschaft

Ein Aufruf zur Gründung
von Kriegsinvaliden Erwerbs Genossen-
schaften von Architekten Hans Payer.

Preis M. 1.50 = K 2.-

Die Versorgung der Kriegs- beschädigten

mit besonderer Be-
rücksichtigung der Anstellung auf ei-
genem Grund u. Boden. Materialien,
Vorschläge und Entwürfe gesammelt u.
herausgegeb. von der „Bereitschaft“. Mit 1 Siedlungsplan und zahlreichen
Tabellen. Preis: M. 3.- = K 4.-

Die Kriegerheimstätten und Wohnungsfürsorgebewe- gung

von A. Breuer. Preis: M. 1.50 = K 2.-

Der Krieg u. die Bekämpfung der Geschlechtskrank- heiten

v. Hofrat Prof. Dr. E. Finger, Wien.

Preis M. - .80 = K 1.-

Wir liefern, falls auf beiliegendem Zettel be-
stellt, mit 40% (+ 10% T.-A.) u. wir empfehlen,
dieses Vorzugsangebot zu benutzen und
ausgiebig zu verlangen.

**ANZENGRUBER-VERLAG
Wien • Brüder Suščíky • Leipzig**



J. F. Steinkopf Verlag,
Stuttgart

Mit Ausnahme der im Postpaket-Sperrgebiet wohnenden Firmen haben nun alle Besteller die für sie vorgemerkte Anzahl von

Agnes Günther Die Heilige und ihre Nae

erhalten können.

Allerdings mußten viele Bestellungen wegen unmöglichster Vorschriften bezüglich der Lieferzeit, und auch wegen ungenauer Angaben, während der Haupt-Auslieferungszeit unbücksichtigt bleiben. Ich bitte, mir künftig stets die gewünschten Ausgaben genau anzugeben:

- 1. Ausgabe in einem Pappband.
Gebunden M. 12.-
- 2. Ausgabe in zwei Pappbänden.
Gebunden M. 15.-
- 3. Ausgabe in zwei Bänden.
Broschiert M. 10.-
- 4. Taschenausgabe in zwei Bänden.
Gebunden M. 12.-

Das vielbegehrte Buch hat im vergangenen Jahre leider lange Zeit hindurch vollständig fehlen müssen.

Jetzt, da in allen Betrieben der Personalmangel aufgehört hat, hoffe ich, daß größere Verzögerungen fernerhin vermieden werden können. Gegenwärtig ist ein umfangreicher Neudruck unter der Presse. Ich bitte, zu bestellen.

Stuttgart, 2. Januar 1919

J. F. Steinkopf Verlag

Hier Wahl-

Bürger und Bürgerin,
dieser Roman ist für dich!

Der Prophet von der Zugspitze

Zeitgenössischer Roman aus der Republik der Vereinigten Staaten von Deutschland
von

Waldemar Haefner-Hainen

Zusammenschluß der Beamten, Angestellten, Handwerker, Gewerbetreibenden zu der gewaltigen republikanischen Bürgerpartei — Gesetzesumwälzung auf ethischer Grundlage — Glänzende Hebung des Handwerks — Gründung des großen deutschen Welthandelsverbandes — Zusammenschluß aller Banken zu der einzigen Generalbank für Deutschland mit englisch-amerikanischem Kapital — Vernichtung der Sparkassen — Katastrophale Aussaugung des deutschen Wirtschaftsmarktes

Der Roman für den Staatmann, Parteiführer, Politiker, Bank- und Börsenmann, Beamten, Angestellten, Industriellen, Handwerker

! Der Buchhändler, der diesen Roman vertreibt, erlebt keine Enttäuschung, denn das Buch wirbt für sich selbst !

Gehftet 6 M. Geschmackvoll gebunden 8 M.
Nur gegen bar mit 30 %
Auslieferung durch F. E. Fischer, Leipzig

Wotan-Verlag Leipzig

(Z) Soeben erschien:

Reichswahlgesetz

Verordnung über die Wahlen
zur verfassunggebenden deutschen Nationalversammlung.

Nebst Wahlordnung.

Erläutert unter Berücksichtigung der parlamentarischen
Wahlprüfungspraxis von

Dr. Bernhard Weiss,

Amtsrichter, Hilfsarbeiter beim Polizeipräsidium Berlin.

1919. Ladenpreis 5 M., bedingt 4 M., bar 3.50 M.
u. 11/10 Exemplare.

Die vorliegende Ausgabe wird wegen ihrer Nutzbarmachung
der bisher geübten parlamentarischen Praxis weiten Kreisen
willkommen sein, insbesondere Wahlbehörden und Politikern.
Alle zur amtlichen Leitung der Wahlgeschäfte Berufenen, in
erster Reihe die Wahlvorsteher, mögen aus den angeführten
Beispielen lernen, Verfahrensmängel die eine Ungültigkeit der
Wahl herbeiführen können, zu vermeiden. Auf der anderen
Seite werden Wähler und Politiker, die an der Ungültigkeits-
erklärung gewisser Wahlen ein Interesse haben, aus den Er-
läuterungen Fingerzeuge entnehmen können, wie sie einen ge-
planten Wahlprotest rechtswirksam begründen müssen.

Carl Heymanns Verlag + Berlin W. 8

C. A. Koch's Verlag (H. Ehlers), Dresden u. Leipzig

Mit dem 1. Januar 1919 treten nachstehende

Preiserhöhungen

in Kraft. Der auf diese Bücher erhobene Teuerungszuschlag
von 20% fällt dafür fort.

Krüger, Gust: Schwierigkeiten des Englischen. 2. Aufl.
Teil I, geh. 29 M., geb. 35 M. Teil II, Ausgabe
in 4 Bdn., geh. 78 M., geb. 96 M.; Ausg. in 7 Ab-
teilgn. Abt. 1: geh. 6.50, geb. 9 M.; 2: geh. 14.50,
geb. 17.50 M.; 3: geh. 10 —, geb. 13 M.; 4: geh.
14.80, geb. 18 M.; 5: geh. 6.40, geb. 9 M.; 6: geh.
12. —, geh. 15 M.; 7: geh. 14.80, geb. 18 M. —
Teil IV, geh. 7.20, geb. 10 M. — Englische Er-
gänzungsgrammatik. 2. Aufl. Geh. 8.40, geb. 11 M.
— Englische Synonymik. Mittlere Ausg. Geh. 4.20,
geb. 5.40 M. — Die wichtigsten sinnverwandten
Wörter des Englischen. 2. Aufl. Geb. 1.20 M. —
Systematic English-German Vocabulary. Geh. 4 M.,
geb. 5.20 M. — Des deutschen Offiziers englischer
Wortschatz. Geb. 3.40 M. — Die Fachbezeichnungen
der Sprachlehre. Geh. 1.20 M.

Klöpper, Clemens: Französische Synonymik. 5. Aufl.
Geh. 4 M., geb. 5 M.

Klöpper, Clemens u. H. Schmidt: Französische
Stilistik. Geh. 9.60 M., geb. 12.40 M.

Martus, H. C. E.: Mathematische Aufgaben. I. Geb.
4.60 M.; II. Geb. 6 M.; III. Geb. 5 M.; IV. Geb. 6 M.
— Astronomische Erdkunde. Grosse Ausg. 4. Aufl.
Geh. 15.50, geb. 18.50 M. — Kleine Ausg. 3. Aufl.
Geh. 4 M.

Stern, Adolf: Ausgewählte Novellen. 4. Aufl. Geh. 3.60,
geb. 4.80 M. — Studien zur Literatur der Gegenwart.
3. Aufl., desgl. Neue Folge, geh. je 12.60 M., geb.
je 16 M.

Dresden.

C. A. Koch's Verlag
(H. Ehlers).

(Z) In unserem Verlage ist erschienen:

Münchener Fliegende Blätter- Kalender

1919.

36. Jahrg. Mit 185 Bildern. Preis 1 M. 50 pf.

Der Fliegende Blätter-Kalender hat sich in den
35 Jahren seines Bestehens durch seinen echten
deutschen Humor als treuer Freund in ernsten und
fröhlichen Tagen bewährt. So ziehen auch in diesem
Jahrgang eine reiche Fülle prächtiger Bilder,
lustiger und gemütvoller Verse und treffender
Scherze an dem Leser vorüber.

München, im Dezember 1918.

Braun & Schneider.

Vom 1. Januar 1919 ab rechnen wir die
bisherigen Zuschläge von 25% den Netto-
preisen unter Aufrundung auf eine mit
0 oder 5 endigende Zahl nach oben bei
jedem einzelnen Werk hinzu. Wir ge-
winnen fünfzig auf diese Weise wieder

Einfache Laden- und Nettopreise ohne Zuschlag

und bitten ausschließlich mit den neuen
Preisen abzurechnen.

Preisverzeichnis

der 1914-1918 bei uns erschienenen Ver-
lagswerke, einschließlich der häufiger ver-
langten Bücher aus den Vorjahren und
der in Vorbereitung befindlichen Neu-
erscheinungen wird den Remittenden-
fakturen beigelegt und steht auf Wunsch
zur Verfügung.

Auslieferung ohne Ausnahme durch
F. Volkmar, Leipzig.

München und Leipzig, 31. Dezember 1918.

Duncker & Humblot.

Soeben erschienen:

Für
Salon-
Orchester**Potpourri**

über

Für
Kleines
Orchester**Anton Günthers**

(Dr Toler-Hans-Tonl)

Lieder aus dem Erzgebirge

herausgegeben von

Paul Körkefür **Salon-Orchester** M. 5.— nettofür **Kleines Orchester** M. 5.— netto

Vorzugs-Rabatt geltig mit
beigefügtem Bestellzettel } je 2 Exemplare mit 40%/
bis 1. März 1919 } 11 10 (auch gemischt) mit 40%/
.

Die beliebtesten Lieder des Volkssängers Anton Günther sind darin enthalten, wie „Da Ufnbank“ — „Daham is daham“ — „Feieromd“ — „Da Draakschenk“ — „Wu da Wälder hamlich rauschen“ und noch 9 andere.

Leipzig, 2. Januar 1919.

Friedrich Hofmeister.**DIE ARBEIT**als Grundlage für die innerstaatlich-soziale
WIRTSCHAFTSNEUORDNUNG

VON

MAXIMILIAN BRANDT

Preis: M. 2.50 = Kr. 4 — bar mit 40% und 13/12

In den 5 Kapiteln seines Buches: Der Warenwert, die motorische Kraft und deren Befriedigung, der Gleichwert, das Geld und der Weg zum Ziel, hat der Verfasser eine Richtung eingeschlagen, die ihn auf rein naturwissenschaftlichem Wege zu dem Wesen des Zukunftsstaates führt.

Wir haben da zum erstenmal ein festes Programm vor uns, welches nicht dem Wollen oder spekulativen Spieldenkheiten entspringt, sondern eine lachlich aufgebaute theoretische Vorbereitung, die fürs erste den als anmaßend scheinenden Titel: „Die Arbeit als Grundlage für die innerstaatlich-soziale Wirtschaftsneuordnung“ vollständig rechtfertigt. Der Verfasser will nicht, daß man ihm glaubt, er liebt keine Thesen auf, sondern leidet ergeben sich von selbst, weil er mit einer mathematischen Präzision zu ihnen hinführt, wobei er sich noch, trotz des streng wissenschaftlichen Charakters des Buches, einer populären und allgemeinverständlichen Schreibweise befreit hat.

Die im Buche aufgeführte „Gleichwerttheorie“ im Gegensatz zu der Marxschen Mehrwerttheorie ruht auf Naturerscheinungen, und wenn der Verfasser die Unhaltbarkeit der Mehrwerttheorie auch nachweist, so ist zu berücksichtigen, daß er a priori nicht von den Gegnern hervorgegangen ist, sondern er war früher gleichfalls ein fanatischer Anhänger der Mehrwerttheorie.

ANZENGRUBER-VERLAG
LEIPZIG BRÜDER SUSCHITZKY WIEN X/1

Der gute Ton in allen Lebenslagen!

Soeben erschien in 5. Auflage:

(Z)

Preis: 2 Mark

13. bis 18. Tausend.

Wie eignet man sich

Gute Manieren**Gewandtes Benehmen**

an?

Ein moderner Ratgeber in allen Fragen der Etikette, der guten Sitte und des feinen Tons.

Von Eugenie von Miranda.

Aus dem Inhalt:

Die Grundregeln des Anstandes und der feinen Sitte.
Haltung und Bewegungen des Körpers
Höflichkeit und Artigkeit
Ausdruck, Ton und Vortrag
Die Begrüßung, das Benehmen in Gesellschaften
Das Vorstellen, das Benehmen bei Besuchen
Anstandsregeln bei Tische, Wie man sitzt usw.

Verlag von F.W. Gloeckner & Co. Leipzig.

Verkleinerte Abbildung der Umschlags-Ausstattung.

Wie eignet man sich
Gute Manieren
und
Gewandtes Benehmen
an?

Ein moderner Ratgeber in allen Fragen der Etikette, der guten Sitte u. des feinen Tons.

5. Auflage.

Von

Eugenie von Miranda.

Bezugsbedingungen auf beil. Verlangzettel.

**Verlag F. W. Gloeckner & Co.,
Leipzig**

Zwei durchaus dezente Aufklärungsschriften

Soeben erschien in 7. Auflage:

(Z) Preis: 2.50 Mark

Was muß man vor der Ehe von der Ehe wissen?

Von
Dr. med. M. Birnbaum.



Emil Renker-Berlin. Junge Glück.

Verkleinerte Abbildung der Umschlag-Ausstattung.

Was muß man vor der Ehe von der Ehe wissen?

Auf den neuesten wissenschaftlichen Forschungen beruhende ärztliche Ratschläge und Aufklärungen für Erwachsene über die Hygiene des geschlechtlichen Lebens.

7. Auflage

Von

Dr. med. M. Birnbaum,
Arzt in Berlin

Bezugsbedingungen
auf beiliegendem Verlangzettel.

Soeben erschien in 4. Auflage:

(Z) Preis: 2.50 Mark

**Wenn
Die Liebe erwacht!**



Cannib. Amor und Psyche

Ärztliche Aufklärungen und Belehrungen
über

**Das Geschlechtsleben
des Menschen.**

Mit Abbildungen.

Von
Dr. med. A. Szirt,
Arzt in Wien.

Verkleinerte Abbildung der Umschlag-Ausstattung.

**Wenn die
Liebe erwacht!**

Ärztliche Aufklärungen und Belehrungen
über

Das Geschlechtsleben des Menschen

4. Auflage

von

Dr. med. A. Szirt

Arzt in Wien

Mit Abbildungen.

Bezugsbedingungen
auf beiliegendem Verlangzettel.

Verlag von F. W. Gloeckner & Co., Leipzig

Zwei Schriften über Hypnotismus und Magnetismus

Soeben erschien in 8. Auflage:

(Z) Preis: 2.50 Mark



Verkleinerte Abbildung der Umschlag-Ausstattung.

Die persönliche Macht

und

die geheimnisvollen Kräfte
der Faszination, der Suggestion, des
Magnetismus und des Hypnotismus.

8. Auflage.

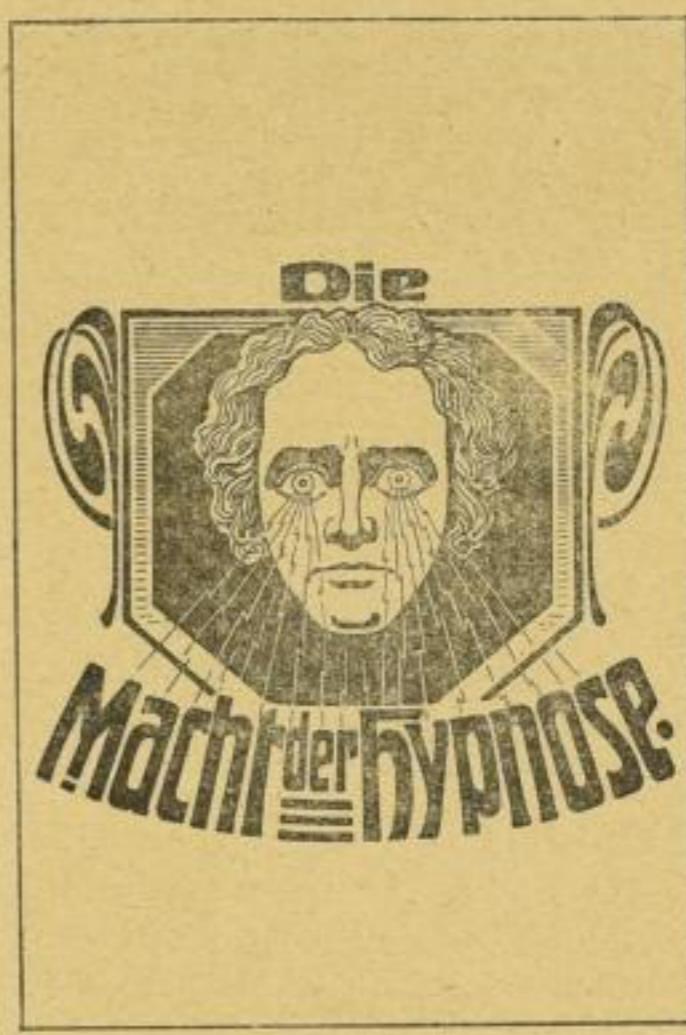
Von

Dr. A. Weber und Dr. C. A. F. Kluge

Bezugsbedingungen
auf beiliegendem Verlangzettel.

Soeben erschien in 5. Auflage:

(Z) Preis: 1.25 Mark



Verkl. Abbildung der Umschlag-Ausstattung.

Die Macht der Hypnose

praktischer Lehrkurs
des
Hypnotismus und Magnetismus
für Jedermann.

5. verbesserte Auflage.

Von

Gerhard Flothmann.

Bezugsbedingungen
auf beiliegendem Verlangzettel.

Verlag von F. W. Gloeckner & Co., Leipzig

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg
Berlin



Besonderer Beachtung empfohlen:

Sein Anfang Januar wird entgegen den Bestimmungen des Urheberrechtes eine Storm-Ausgabe, Auswahl in 3 Bänden, verkauft. Jeder Verleger, unter Umständen auch Sortimenten macht sich strafbar, welcher jedwede Stormausgabe, vor dem 1. Januar 1919 hergestellt, ausgibt oder vertreibt. Mit aller Strenge verfolge ich jeden Fall, und es ist bei der Staatsanwaltschaft Leipzig wegen Zu widerhandlung bereits Strafantrag gestellt. Nähere Mitteilung werde ich zur Zeit geben. Bis auf weiteres ist nur meine

Neue wohlfeile ungekürzte Ausgabe in drei Bänden Mark 18.—

lieferbar.

Anfang Januar 1919
Braunschweig

Georg Westermann

Die Heilige und ihr Narr

von
Agnes Günther

ist eines der wenigen Bücher, die das
ganze Jahr hindurch in jeder Buch-
handlung begehrt werden.

Ergänzen Sie Ihr Lager immer recht-
zeitig und ausreichend!

Verlangzettel liegt dieser Nummer bei.

Stuttgart J. F. Steinkopf Verlag

Aschendorffsche Verlagsbuchhdg., Münster i. W.

(Z)

Soeben ist erschienen:

DIE WESERRENAISSANCE

Die Bauentwicklung um die Wende des XVI. und XVII. Jahrhunderts an der oberen und mittleren Weser und in den angrenzenden Landesteilen von Diplom-Ingenieur MAX SONNEN [Westfälischer Heimatbund (früher Westf. Kommission f. Heimatschutz). Der ersten Folge 4. Veröffentlichung]. LXIV Seit. u. 203 Tafeln. Gebunden in Geschenkband M. 38.—

Diese Veröffentlichung will einen Kreis von hochbedeutsamen Baudenkmälern, welcher der Kunsthistorik bisher nur wenig bekannt war, in einheitlicher Form zusammenfassen und seine Kenntnis und Würdigung einem weiteren Kreise vermitteln. Es sind die Bauwerke, die um die Mitte des 16. Jahrhunderts auf das Geheiss der geistlichen und weltlichen Fürsten und der aufblühenden Hansastädte an der oberen und mittleren Weser und in den angrenzenden Landesteilen, in Minden, Paderborn, Wewelsburg, Höxter, Hameln, Lemgo, Detmold, Bielefeld, Herford, Bückeburg, Stadthagen usw. entstanden sind. Das Werk ist in demselben Format wie Alt-Westfalen erschienen.

Vom 1. Januar 1919 an erhöhen wir die Ladenpreise unserer Verlagswerke durchweg

um 25 v. H.

und gewähren darauf dem Sortimentsbuchhandel einen Nachlaß von 25 v. H. Die bisher von uns erhobenen Teuerungszuschläge fallen somit weg.

Hermann Böhlaus
Nachfolger
Weimar



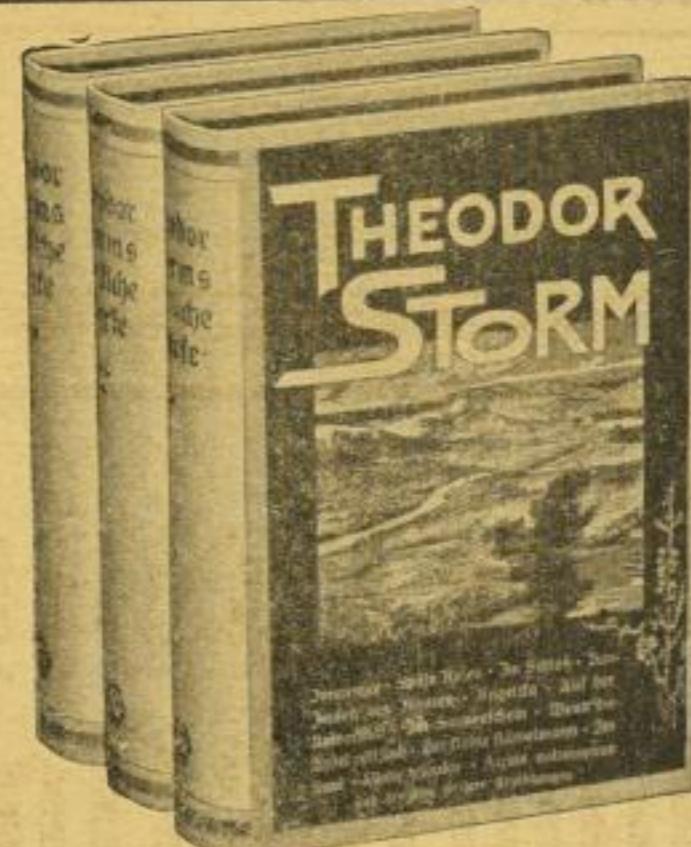
Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg
Berlin



Vorzugsangebot
für die Mitarbeiter des
Buchhandels



**Sämtliche Werke
Neue ungekürzte Ausgabe**

in 3 Bänden

M. 18.—

Jeder Band über 500 Seiten, hübsch und noch dauerhaft gebunden mit Bildumschlag
Ein bis zwei Stücke netto je M. **10.50**

Aus Mangel an Vorräten war mir dieses Vorzugsangebot leider nicht mehr vor dem Feste möglich. Aber heute noch wird es vielfach willkommen sein. Es erlischt mit dem 25. Januar 1919, und eine Lieferung kann nur nach Unterschreiben beiliegenden Bestellzettels erfolgen.

(Z) Im Verlag von **Piloty & Loehle** in München ist
kürzlich erschienen:

Das Bumerangwerfen

Ein wissenschaftlicher Sport
von
Max Buchner

32 Seiten 8°

Geh. in Umschlag M. 1.—, no. 75 Pf., bar 65 Pf. 11/10.

Diese Erfindung der Australier wird hier als eine lustige Übung für die strebsame reifere Jugend so sorgsam gründlich durchgenommen, wie es noch nie geschehen ist, von den schönen Flügen an, die damit erreichbar sind, bis zur Herstellung richtiger Bumerangs, wobei auch eine ganz neue Erfindung eine wichtige Rolle spielt.

Wir ersuchen um tätige Verwendung.

München, Januar 1919.

Piloty & Loehle.

Preisänderung.

Die nachstehenden drei Nummern der **Nepetitorischen Examensfragen**:
Hövel, Anorganische Chemie
— Organische Chemie
— Physik

haben fernerhin den Ladenpreis von je M. 4.40 broschiert,
M. 5.40 gebunden.

Der Nettopreis ist M. 3.30 broschiert, M. 4.— gebunden.

Leipzig, den 1. Januar 1919.

Helios-Verlag Franz A. Wolffson.

Josef Hobbel, Regensburg, Gutenbergstraße 17

(Z) Soeben erschien:

Kleine Staatskunde
gemeinverständliche Schriften zur Einführung in die Politik
Herausgegeben von Dr. Franz Wezel.

I

Staat und Politik

Eine Einführung in das Verständnis des staatbürgerlichen Lebens von

Dr. Franz Wezel.

Inhalt: Zum Geleit. Begriff und Wesen der Politik. Der Staat im Volkerleben. Grundlagen und Neigung des Parteiwesens. Die Entwicklung des Parteiwesens in Deutschland: Der Liberalismus, Die konservativen Parteien, Die Sozialdemokratie, Die Zentrumspartei, Bayrische Volkspartei. Die Frauenbewegung. Die Novemberrevolution 1918.

64 Seiten gehftet M. —.75

bar mit 35% Rabatt, bei 100 und mehr Stück 40%.



**Lörys Flug-
in die
Welt.**
Der Roman der
eleganter Dame
von
Lisbet Dill
mit Bildern von
A. Wernerberg,
sehr gebunden 5.—

Verlag
Abel &
Müller
Leipzig

Dieses Inserat erscheint in den gelesenen illustrierten Blättern.

Einen recht ansehnlichen Verdienst

bei spielend leichtem Absatz

ermöglichen

Dr. Peschkes

■ Warenumsatz - Steuerbücher ■

■ Preuß. Einkommen - Steuerbücher

Bon Dr. Peschkes Warenumsatz-Steuerbüchern haben einzelne Handlungen binnen zwei Monaten über 3000 (ein Berliner Fachblatt), mehr als 700 (eine Süddeutsche Reisebuchhandlung) und vielfach zwischen 500 u. 600 Stück abgesetzt!

	10 Stück	25 Stück	50 Stück	100 Stück	500 St.	1000 St.
zu	20 M	50 M	100 M	200 M	1000 M	2000 M
bar	14 M	32.50 M	60 M	110 M	525 M	1000 M
	7 M	20 M	45 M	95 M	500 M	1000 M

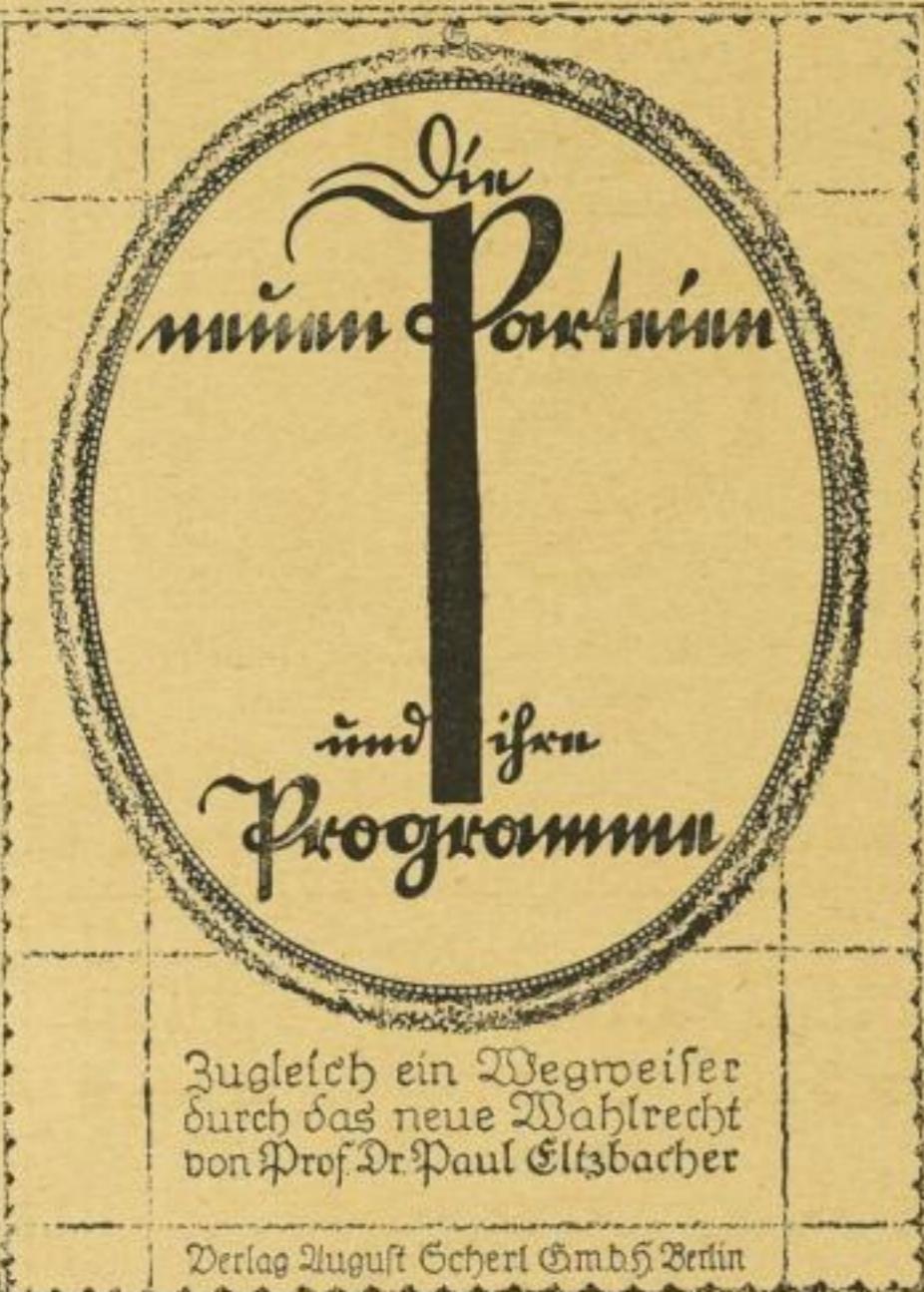
Sammelbestelllisten für die Rundschau liefert zu tatkräftiger Verwendung

kostenlos

**Carl Heymanns Verlag und Vordrucklager
zu Berlin W. 8.**

Bestellen Sie sofort telegraphisch!

Dann liefern wir franko
Telegramm-Adresse: Scherlvertrieb, Berlin



Verlag August Scherl GmbH Berlin

Durch auffälliges Auslegen,
 Durch Straßenverkauf,
 Durch Kolportage in Ämtern
 und kaufmännischen Büros
 lassen sich große Posten absezgen.

vierzig Millionen Männer und Frauen
 sind an der großen Volkswahl beteiligt!

AUGUST SCHERL G. M. B. H.
 BERLIN SW68

Die neuen Parteien und ihre Programme

Zugleich ein Wegweiser durch das neue Wahlrecht
Von Professor Dr. Paul Elzbacher

Der Wahlkampf ist in vollem Gange und die Leidenschaft, mit der die neu erstandenen Parteien um die Gunst der vierzig Millionen Wähler werben, entspricht der Wichtigkeit der Aufgaben, die der neuen Volksvertretung gestellt sind:

Sollen Preußen und die Einzelstaaten weiterbestehen oder verschmolzen werden?

Wer wird im neuen Deutschland die Gesetzgebungsmaschine handhaben?

Bleibt die allgemeine Wehrpflicht oder gibt es ein Milizheer?

Sollen Beamte und Richter ernannt oder durch das Volk gewählt werden?

Wie werden die großen neuen Steuern aufgebracht?

Werden Eigentum und Erbrecht aufgehoben?

Soll die Industrie verstaatlicht werden?

Wird die Kirche vom Staate getrennt?

Was wird aus der Schule?

Wie sich die verschiedenen Parteien zu diesen Fragen stellen, die das Lebensinteresse jedes Einzelnen am innigsten berühren, ist in der vorliegenden Schrift unparteiisch und in durchdringender Übersichtlichkeit dargestellt. Die einzelnen Parteiprogramme sind vollständig wiedergegeben, auch die neuen Reichsgesetze, welche die Technik der Wahlen regeln. Dem Bedürfnis nach Aufklärung, das Hundertausende jetzt brennend empfinden, kann nicht besser entsprochen werden!

Preis 60 Pf. ord., 40 Pf. bar und 11/10
100 Exempl. 35 M. bar ohne Freixemplar

AUGUST SCHERL G. M. B. H.
 BERLIN SW68

② **Aus
fremden Gärten**

Eine Sammlung der bedeutendsten Dichtungen fremder Völker herausgegeben von
Otto Hauser, Wien.

ooooo

- Soeben erschienen folgende neue Hefte:
- 71: Albanische Volkslieder.
 - 72/73: Rumänische Märchen.
 - 74: Eça de Queiroz, Der Gehenkte. Erzählung a. d. Portugiesischen.
 - 75/76: A. Petöfi, Gedichte. Aus dem Magyarischen.
 - 77: M. Konopnicka, Sommernächte. Auf der Weidenflöte. Aus dem Polnischen.
 - 78/79: P. Merimée, Lokis. Aus dem Französischen.
 - 80: Rumänische Dichter I (Alecsandri und Eminescu.)

Diese neuesten Hefte sind hauptsächlich aus der Literatur der im Weltkrieg besonders hervorgetretenen östlichen Völker ausgewählt und bringen noch wenig bekannte literarisch wertvolle Kostbarkeiten.

Bezugsbedingungen:

Jedes Heft 80 Pfennig ordinär.
Ich liefere nur bar gemischt: 1—25 Expl. je 55 Pf., 26—50 Expl. je 50 Pf., 51—100 Expl. je 45 Pf.
Über 100 Exemplare je 40 Pfennig.

50% Rabatt.

Ein vollständiges Exemplar Heft 1—80, wenn mit beiliegendem Zettel bis 20. Januar bestellt, mit **50%** Rabatt (mit Umtauschrecht innerhalb 1919). -----

Alexander Duncker Verlag
Weimar.

Die neue Zeit
Schriften zur Neugestaltung Deutschlands

② **Was muß die deutsche Frau von der politischen Lage wissen?**
Von Prof. Dr. E. Spranger, Leipzig. 2. Aufl. Geh. M. - .80
Die Schrift ist bestimmt, den deutschen Frauen auf kleinstem Raum die Tatsachen bekannt zu machen, die sie vor Ausübung des Wahlrechts kennen müssen, und sie mit dem Bewußtsein der großen Verantwortung zu erfüllen, die die kommenden Ereignisse ihnen auferlegen werden.

Wann u. wie kann man sozialisieren?
Von Dr. M. Bahn, Leipzig. Geh. ca. M. - .80
Will, aus Vorüppen und Aussprüchen unter Arbeitern hervorgegangen, unter Ausschaltung aller theoretischen Erörterungen, eine Verständigung über die Folgen anbahnen, die eine sofortige Sozialisierung haben würde.

Die neuen Parteiprogramme
mit den letzten der alten Parteien zusammengestellt
Von Prof. Dr. S. Salomon, Leipzig. Geh. ca. M. 1.50
Bietet das nötige Material zur Vorbereitung auf die Wahlen, schafft Einblick in die Bestrebungen der eigenen Partei und in die der anderen. Gruppierung, Inhaltsverzeichnis und Register erleichtern die Übersicht. Zugleich bieten die programmatischen Rundgebungen das beste Material für die politische Ausklärung.

Die Landfrage
Von Dr. S. Darmstaedter-Helverien, Berlin. ca. M. - .80
Die Schrift beleuchtet die Frage der Grundbesitzverteilung, der Notwendigkeit einer Verringerung des Großgrundbesitzes und einer taatkräftigen Bauernsiedlung und Bauernpolitik, im Hinblick auf die durch den ungünstigen Abschluß des Krieges gebotene Dringlichkeit einer großzügigen Landreform und die Auseinandersetzung mit dem sozialdemokratischen Landprogramm.

Die Einheitschule
Von Direktor Dr. A. Buchenau, Berlin. Geh. ca. M. - .80
Großen Grundlagen, Wesen und Organisation der „Einheitschule“, deren Aufgabe es ist, in einheitlichem Aufbau des gesamten Bildungsweises dafür zu sorgen, daß nach Möglichkeit jedes Kind den seiner Begabung und Neigung am besten entsprechenden Weg findet, wobei auch das Interesse der höheren Bildung, das zusammenfällt mit dem der höheren Kultur, entsprechend zu wahren ist.

Trennung von Kirche und Staat
Von Geh. Rat Prof. Dr. O. Mayer, Heidelberg. ca. M. - .80
Die Schrift sucht kluzustellen, was bei der gegenwärtig aufgeworfenen Frage unter Trennung von Kirche und Staat zu verstehen ist und welche schwerwiegenden Folgen sich im einzelnen daraus knüpfen würden. Sie tritt ein für Beibehaltung der Form der Volkskirche samt dem dieser entsprechenden Besteuerungsrecht u. für den unbedingten Fortbestand der theologischen Fakultäten.
Weitere Hefte in Vorbereitung

Bezugsbedingungen:
Einzelne mit 30%, 10 Exemplare bar mit 35%
25 Exemplare bar mit 40%
— auch gemischt —

Partiepreise bei Einzelpreis von M. - .80:
Bei Partien wird der Rabatt vom Grundladenpreis berechnet
25 Exemplare je ca. M. - .70 100 Exemplare je ca. M. - .60
50 Exemplare je ca. M. - .65 250 Exemplare je ca. M. - .55
500 Exemplare je ca. M. - .50
Bei anderem Einzelpreis entsprechend
Hierzu 40% (rabattierter) Teuerungszufluss vom Nettopreis

Leipzig. B.G. Teubner. Berlin

(Z) In meinem Verlage erscheint:

Die Regelung der Arbeitszeit, Einstellung, Entlassung und Entlohnung gewerblicher Arbeiter

während der Zeit der wirtschaftlichen Demobilisierung.

Auf Veranlassung des Reichsamtes für die wirtschaftliche Demobilisierung
erläutert von**Dr. Friedrich Syrup,**

Regierungs- und Gewerberat, Referent des Demobilisierungsamtes.

Ladenpreis etwa 2 M., in Rechnung 1.50 M., 1.40 M. bar.

Es handelt sich um Notverordnungen von außerordentlicher Wichtigkeit für jeden Arbeitgeber. Jede Buchhandlung kann damit einen erheblichen Absatz erzielen. Die große Auflage gibt die Möglichkeit, jeder Handlung, mit der ich in Rechnung stehe, bis zu 10 Stück bis zum 1. April 1919 bedingt zu überlassen.

Berlin W. 8,
den 3. Januar 1919.**Carl Heymanns Verlag.****Teuerungszuschlag.**

Infolge der fortgesetzten steigenden Herstellungskosten und Betriebsaufkosten sehe ich mich genötigt, vom 2. Januar d. J. an den Teuerungszuschlag auf 50% vom Nettopreise zu erhöhen.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung m. b. H.
in Leipzig.

Infolge der fortdauernden Steigerung der Herstellungskosten bin ich gezwungen, die nachträgliche Ergänzung von Partien vom 1. Januar an

aufzuheben.

Ich werde also fortan Freiemplare nur bei Bestellung geschlossener Partien — 13/12 in Rechnung 11 10 bar — gewähren und mich vorkommendenfalls auf diese zweimal erscheinende Anzeige berufen.

Leipzig, den 3. Januar 1919.

Georg Thieme.

C. A. Koch's Verlag (H. Ehlers), Dresden u. Leipzig

(Z) Als wichtiger Beitrag zur

Schulreform

erschien 1917 in meinem Verlage:

DEUTSCHTUM UND HÖHERE SCHULEN

nebst einem Anhang:

Sinn und Unsinn im grammatischen Unterricht

von

Prof. Dr. PAUL SCHUMANN

Geh. 3 M., geb. 3.80 M. ord. u. 20% Teuerungszuschlag

„Die Schrift wird den Leser sehr nachdenklich stimmen, denn was Verf. fordert — das Deutschtum, die deutsche Kultur als Mittelpunkt des gesamten Unterrichts, die volle Beherrschung der deutschen Sprache als Hauptziel des sprachlichen Unterrichts —, das wartet immer noch auf seine Verwirklichung. Aber einst wird der Tag kommen . . . Dann wird man auch Schumann als Bahnbrecher zu den höchsten Zielen unseres Volkes nennen.“ Aus einer sehr anerkennenden Beurteilung in der Zeitschr. des Allg. Dt. Sprachvereins 1918, 12.

R. Oldenbourg, München-Berlin.

Demnächst erscheint:

(Z) Eine staatliche Mühlenorganisation

Ein Weg zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit
von**Dr. Ernst v. Bechtolsheim.**

41 S. 8°. Brosch. M. 1.80 ord., M. 1.25 no. bar.

Inhaltsübersicht:

Getreidepreis. — Die Grundfrage jeglicher Besteuerung von Getreide. Wirtschaftspolitische Notwendigkeit einer vom Weltmarkte unabhängigen Preisbildung.

Eine selbständige Preispolitik — die Voraussetzung zur steuertechnisch vollkommenen Erfassung des Konsums. Preisermittlungsverfahren.

Notwendigkeit eines staatlichen Eingriffes in das Mühlengewerbe. Das Kleinnübelngewerbe. Die Grossmühlenindustrie.

Organisation des Mühlen syndikats.

Berechnung der Syndikatsabgabe.

Regelung des Ein- und Ausführerverkehrs. — Geltendmachung eines vom Weltmarkte unabhängigen Inlandpreises. Uebergangswirtschaft.

Da uns ein recht bitterer Frieden in Aussicht steht, ist äusserste Wirtschaftlichkeit und rationellste Ausnutzung unserer Produktionskräfte dringendes Erfordernis. Der Weg zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit ist Organisation. Zahlreiche Wirtschaftszweige sind heute schon organisiert, und zwar vor allem dort, wo Kartelle und Syndikate arbeiten. Der Verfasser beweist, dass uns eine Organisation des Mühlengewerbes besonders nötigt.

Diese zeitgemässen Schriften wird sich auch leicht aus dem Fenster verkaufen lassen; wir bitten deshalb, auf dem beigelegten Verlangzettel entsprechend zu verlangen.

München, Ende Dezember 1918.

R. Oldenbourg.



Felsen-Verlag
Buchenbach-Baden

*
Neue Bücher:

Z Vaterland

Eine philosophische Stellungnahme
von

Dr. Paul Feldkeller

Geheftet 1.80, gebunden 3.30 Mark.

Ein Buch zur geistigen Auferstehung unseres Volkes, die wir heute erwarten, nicht trotz aller Not, nein gerade wegen der harten Not, so uns umdrängt.

*

**Der
Patriotismus**

Eine kulturphilosophische Monographie
von

Dr. Paul Feldkeller

I. Teil:

Psychologie des patriotischen Denkens

Geheftet 4.50, gebunden 6.20 Mark.

Das erste dieser Bücher spricht zu allen Gebildeten, denen es Ernst ums Vaterland ist; - das zweite zu denen, die solche Fragen mit der Strenge deutscher Wissenschaft gelöst haben wollen.

*

Wir geben geheftete Stücke auch bedingt.
Auslieferung bei Herrn S. Volkmar,
Leipzig. / Verlangzettel ist beigefügt.

≡ Hochaktuelle Novität! ≡

Alphons Török: Tanzabende

Kritische Monographien
nebst 16 Tanzszenenbildern auf Mattkunstdruck.

Das reich illustrierte Bändchen bringt nicht nur eine Charakteristik der bedeutendsten modernen Tänzerinnen, sondern erörtert auch in speziellen Kapiteln allgemeine Fragen der Tanz-Pädagogik, Ästhetik und Kritik.

Preis geb. ₩ 4.— ord., ₩ 3.— bar und 7/6.

Der Verlag des „Merker“, Wien I, Schulerstr. 1.

Helwingsche Verlagsbuchhandlung, Hannover.

Durch Kauf ist das in der Rößbergischen Verlagsbuchhandlung (Arthur Rößberg) Leipzig erscheinende Warnevers Jahrbuch der Entscheidungen. Ausgabe B. Strafrecht in unserm Verlag übergegangen. Das Warneversche Jahrbuch wird unter diesem Titel nicht weiter erscheinen, sondern mit unserem Soergels Jahrbuch des Strafrechts und Strafprozesses vereinigt werden. Wir bitten um entsprechenden Vermerk auf Ihren Fortschungslisten.

(Z) In Kürze erscheint:

Soergels Jahrbuch des Strafrechts und Strafprozesses
13. Jahrgang,

enthaltend Rechtsprechung und Literatur des Jahres 1918
Herausgegeben von

Dr. Hs. Th. Soergel, **J. Krause,**
Rgl. bayer. Hofrat und Geh. Regierungsrat
G. Rosenmüller, Landgerichtsdirektor.

Preis etwa ₩ 8.— ord., ₩ 5.60 no., ₩ 5.35 bar u. 11/10.

Soergels Jahrbuch erscheint mit dem 13. Jahrgang in vergrößertem Formate und verbesserter Ausstattung. Die fröhliche Vergünstigung der kostenfreien Abgabe an die Bezieher unserer Zeitschrift „Das Recht“ wird aufgehoben. Das Werk wird nur noch gegen Berechnung geliefert. Für einen erfolgreichen Vertrieb bieten sich Ihnen die besten Aussichten. Legen Sie den neuen Band nicht nur den bisherigen Abnehmern des „Warnever“, Ihren sämtlichen Beziehern irgendwelcher rechtswissenschaftlichen Zeitschriften vor, sondern darüber hinaus allen Referendaren, Assessoren, Richtern, Rechtsanwälten, Staatsanwälten, Universitätsprofessoren, Staats- und Gemeindebehörden, Landesratsämtern, Polizeiverwaltungen, Bankhäusern, Versicherungsgesellschaften, Handelsgeschäften, Kriegsgesellschaften und — Kriegsgewinnern. Weisse Bestellzettel anbei.

Den Ladenpreis von

Fridrichowicz, E., Kurzgefaßtes Kompendium der Staatswissenschaften in Frage und Antwort.
Bd. VII. Finanzwesen

muß ich auf ₩ 7.20 erhöhen. In Rechnung 30% Rabatt,
33 1/3 % bar und 9/8.

Berlin NW. 6.

R. Trenkel.



DAS
**SPARTAKUS-
 PROGRAMM**
 IN WIEDERGABE
 U. WIDERLEGUNG

(0.60+10%) 0.40 bar u. 11/10
 Bestellungen direkt erbeten

®

Am 30. Dezember hat sich der Spartakusbund zur kommunistischen Arbeiterpartei Deutschlands erweitert. Es ist dringend notwendig, sich als Gegner mit dieser Partei auseinanderzusetzen. Jedem Gegner muß man die Gerechtigkeit angedeihen lassen, ihn zunächst selbst zu hören. Darum ist das Programm wörtlich abgedruckt und wird dann klar und scharf widerlegt.

Ich bitte um Ihre fähige
 Verwendung, um der
 sowichtigen Broschüre
Massenabsatz
 zu verschaffen.

Verlag H. Wagner & E. Debes in Leipzig

®

Voranzeige

Alsbald nach Verkündung des Wahlergebnisses erscheint in unserem Verlage:

**Karte der Verteilung
 der Abgeordnetensitze
 zur Nationalversammlung
 auf die einzelnen Wahlkreise**
 mit Anhang des Reichswahlgesetzes vom
 30. XI. 1918 und dessen Anlage der Wahlkreise

Blattgrösse 48×76 cm, farbige Ausführung

in Umschlag gefalzt 1 Mark 20 Pf. ord.

Bis 10 Stück wird die Karte mit 80 Pf., über 10 bis 50 mit 70 Pf., über 50 mit 60 Pf. no. bar geliefert.

Wir erbitten uns jetzt schon Bestellungen auf diese sehr übersichtlich gestaltete Karte.

Leipzig, 4. Januar 1919.

H. Wagner & E. Debes Geograph. Anstalt.

®

Demnächst wird erscheinen:

Marine-Taschenbuch

Mit Genehmigung
 des Reichs-Marine-Amts herausgegeben

1919 17. Jahrgang 1919

Geheftet M. 6.—, gebunden M. 8.—

Der neue Jahrgang des Marine-Taschenbuchs, das ein Gegenstück zu Fircks' Taschenkalender für das Heer bildet, berücksichtigt alle im verflossenen Jahre herausgegebenen Änderungen der Marine-Dienstvorschriften. Die grosse Zahl von Sonderbestimmungen, die namentlich auf dem Gebiete des Verpflegungs-, Beförderungs- und Versorgungswesens erlassen worden sind, haben Aufnahme gefunden. — Das Taschenbuch wird sich während der Demobilisierung und angesichts der grossen Umwälzungen in der Marine-Verwaltung bei Offizieren, Beamten, Dienststellen, Soldatenräten usw. als ein zweckmässiger Ratgeber erweisen. Auch für Landbehörden und Bezirkskommandos bildet es ein zuverlässiges Auskunftsmitte.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

In aller Kürze erscheint:

(Z)

Ursachen des Zusammenbruchs

von
Walther Lambach

Der Verfasser, dessen „Diktator Rathenau“ zu denjenigen Büchern der jüngsten Zeit gehört, die das größte Aufsehen erregt haben, hat — als Soldat in verantwortungsvollem Dienst eines unserer bedeutendsten Generalkommandos — jahrelang Gelegenheit gehabt, dem absterbenden und schließlich zusammenbrechenden System den Puls zu fühlen. Seine neue Schrift bringt, im Rahmen einer großzügigen Darstellung des Verlaufs der deutschen Seelkrisis, eine Unmenge scharf gezeichneter Einzelbeobachtungen. Was er in ihr bietet, ist nicht nur eine Zusammenstellung und Aneinanderreihung von Schriftstücken, Geheimerlassen und vertraulichen Verfügungen aller Art, wie wir ihnen schon heute täglich begegnen, wie sie früher oder später immer zahlreicher an die Oberfläche dringen werden. Was er uns sagt, ist mehr. Es ist der Niederschlag eines Augen, bei tiefer Liebe für sein Vaterland, für unser deutsches Volkstum nüchternen Beobachters, der nicht nur sah, was um ihn herging, sondern mit tiefster Seele an den Geschehnissen hinter den Kulissen Anteil nahm und bereits zu einer Zeit, in der wir alle noch weit davon entfernt waren, an das zu glauben, was uns die letzten Oktoberstage und der November brachten, klar vor Augen sah, was den Meisten von uns so jäh zur niederschmetternden Überraschung wurde. Sein durch reiche seelische Erfahrungen geschärfter, sicher ahnender Blick führt uns weiter über das Heute und Morgen hinaus und lässt so, den Boden zu bereiten, auf den wir uns mit Festigkeit und ohne verzagenden Kleinkunst zu stellen haben, wenn wir den schweren Lebenskampf, den Kampf um große politische und Lebensanschauungen bestehen, die Kraft zum

Wiederaufbau

finden wollen. Nachstehend einige Kapitel aus dem Inhalt des uns selbst geradezu zum tiefsten inneren Erleben werdenden Buches:

Das Volk und seine wahren Führer. / Ihre Absehung durch die Mobilmachung. / Die Neuen sind Befehlshaber, doch niemals Führer. / Planmäßige Ausschaltung der selbstgewählten Führer. / Leerlauf der Maschine. / Zeichen schwindender Kraft. / „Führererzähler“. / Hinter den Kulissen des Generalkommandos. / Dilettantenhafter Ansteuerung der Geister. / Missstände und wie man ihnen „abbhilft“. / Ein merkwürdiges Zusammentreffen. / Rote Zettel gegen rote Agitatoren. — Im Lande des Ochsenkopfes. / Kiel. / Der Rat der Ratlosen. — Maschinengewehre auf der Palmaille. / Fall von Stauf. / Die rote Fahne. / Räte über Räte. / Die Führer kommen wieder. / Die schlimmere Revolte.

Deutsch-nationale Verlagsanstalt
Aktiengesellschaft
Hamburg

Zugleich gelangt das
Dreizehnte bis

(Z) **50. Tausend**

des gleichen Verfassers

Diktator Rathenau

zur Ausgabe.

Packend + Fesselnd + Überzeugend

Mit diesem, die Aufmerksamkeit des Publikums erregenden Tert auf einem Reklameband wird die neue Auslage hinausgehen. Er wird von der Auslage aus den Absatz erleichtern.

„Packend, fesselnd, überzeugend“ lautete immer wieder kurz und treffend die Kritik über das ausgezeichnet geschriebene, wohl beste Buch überhaupt, das sich eingehend mit dem Manne beschäftigt, der so viele Menschen in seinen Bann gezogen hat, und über den, zumal über dessen wirtschaftlichen Grundsätze und Pläne — höchst bedauerlicher und nicht minder bedenklicherweise — so Wenige, auch zumal von denen, die es so außerordentlich viel angeht — und das sind Millionen unseres Volkes — wissen.

Sie alle klar sehen, sie alle begreifen lernen, wohin uns Rathenau und Rathenauscher Geist führt, ja, in den wirtschaftlichen Maßnahmen und Plänen unserer heutigen Machthaber bereits gezeigt hat, ist Lambachs in der Tat glänzend gelungene Absicht.

Sein Buch nicht nur dann und wann, wenn es gerade einmal verlangt wird, nein hunderte-, tausendweise zu verkaufen, ist geradezu ein Verdienst, und es sollte, obgleich schon im Sinne heute mehr denn je notwendiger Aufklärung über unsere wichtigsten Lebensfragen, niemand verabsäumen, für seine Verbreitung mit allen Kräften und Mitteln einzutreten. Was er nach der Richtung hin tut, tut er nicht zuletzt für sich selbst.

Soweit es uns möglich ist, wollen wir — bei gleichzeitiger Bestellung — von beiden Lambachschen Büchern bedingt abgeben, bitten aber, unter Wahrnehmung der günstigen Bezugsbedingungen hauptsächlich bar zu verlangen. Von beiden Büchern liefern wir, wenn auf beiliegendem Bestellzettel verlangt,

von 25 Exemplaren an mit 50% bar, einzeln und späterhin mit 33 1/3% (und 11/10), 50 und mehr mit 40%, von 100 an mit 50% ohne Verleger-Zeuerungszuschlag.

Deutsch-nationale Verlagsanstalt
Aktiengesellschaft
Hamburg

Bei der Gelegenheit sei auf zwei Bücher unseres Verlages hingewiesen, die — vor einigen Monaten, noch zu einer Zeit erschienen, da unsere Herzen unter den erfolgverheissendsten Kriegstaten unserer Heere hoch schlugen — wie täglich in reicher Zahl eilauflende Bestellungen erweisen, der Allgemeinheit erst jetzt näher rücken:

**Z Preußentum
und Demokratie**

von

Heinrich Heinrich

6. Auflage

In ihm gibt der Verfasser in großen Zügen die politische Geschichte unseres Volkes, wie sie klarer und lebendiger kaum vorgetragen werden kann. Geeignet, für die Friedensverhandlungen den Blick zu schärfen, ist das Buch, trotz der Ereignisse der letzten schweren Wochen, auch heute noch berufen, weit darüber hinaus die Richtung unserer Politik zu bestimmen.

„... Es kann ein jeder aus dem Buch, das nie den Boden der Wirklichkeit verliert, politisch eine Menge lernen. Das kleine Werk gehört entschieden zu den Fanfaren, wie sie Deutschland auf dem Wege innerer Gesundung braucht.“
(Pol.-anthropol. Monatschrift.)

„... seine geschichtlichen Darlegungen mit den Lehren, die man daraus ziehen kann.“
(Reichsbote.)

„Heilige Not“

Reden an das deutsche Volk

von Professor

Dr. Heinrich Kraeger

„Die Reden, über den Tag hinaus in die deutsche Zukunft weisend, werden zu den vielen Hörern, die sich in die einst flüchtig vernommenen, nun wieder gebotenen Worte tiefer versenken können, eine Menge Leser hinzugewinnen, deren Glauben und Hoffen für unser Volk und seine Entwicklung in den Verfassers gedankenreichen Ausführungen gestärkt werden.“
(Deutschvölkische Blätter)

Von den beiden zuletzt genannten Büchern, von denen wir infolge Neudrucks über reichliche Mengen verfügen, liefern wir gerne auch in größerer Anzahl bedingt. Durch dauerndes Auslegen und Empfehlen ist ständig leicht davon abzusehen, zumal von letzterem, dessen allgemein geschätzter Verfasser von seinen Vorträgen her in allen Teilen des Landes vielen bekannt ist.

Bezugsbedingungen: Bar, wenn auf beiliegendem Verlangzettel bestellt, mit 50%, später mit 40% und 11/10, bedingt mit 30%.

**Deutschnationalen Verlagsanstalt
Aktiengesellschaft
Hamburg**

(Z)

Das neue Hammann-Buch**Zur Vorgeschichte
des Weltkrieges****II Originalausgabe gebunden 8 mark****war vergriffen!**

Die Neuauflage ist am 5. Januar ver-
sandstet u. alle Bestellungen wurden
erledigt.

*

Gleichzeitig fertiggestellt ist die**II Volksausgabe geb. m. 4.50**

(gleicher Inhalt als die Originalausgabe)

Rabatt:

Einzeln m. 30%, 6 St. m. 35%, 21 St. m.
40% (nur bar), wenn auf einmal bezogen.

Reimar Hobbing · Berlin SW 61

Vor, während und nach den Nationalwahlen Massenabsatz. Mindestabsatz 50% Partien bis zu 63%

(Z)

Zwei Wochen vor den Nationalwahlen erscheint:

Wahlagitationskarte 1919

zu den Nationalwahlen der Deutschen Republik.

Eine mehrfarbige Karte mit den neuen Nationalwahlkreisen und schematischem Vordruck zum Selbsteintragen der Wahlergebnisse. Mit Darstellung der alten Reichstagswahlkreise und der Parteigruppierung in ihnen, sowie einer Übersicht der Stimmenverteilung 1912. Mit volkstümlicher Erläuterung der Nationalwahlgesetze und des Verhältniswahl - Verfahrens.

Unmittelbar nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses erscheint:

Nationalwahlkarte 1919 mit Abgeordnetenbildern

Eine Karte mit Randbildern der wichtigsten Abgeordneten und vielfarbiger Darstellung der Parteiverteilung in den neuen Wahlkreisen. Mit Darstellung der bisherigen Reichstagswahlkreise und ihrer Parteiverteilung; jedermann kann dadurch sofort die Verschiebungen seit 1912 erkennen. Mit Abgeordneten-, Partei- und Wahlkreisverzeichnissen.

Bei Zusammentritt der Nationalversammlung erscheint:

Die Nationalversammlung 1919

der Deutschen Republik.

Eine Bilder- und Text-Biographie ihrer Abgeordneten mit einem Handbüchlein der gesetzlichen Grundlagen, Rechte und Pflichten der Nationversammlung.

Wahlagitationskarte:
ord. 30 Pf. (Sortiments-Zuschlag extra)
 1— 50 Stück mit 50% = je 15 Pf.
 51— 100 " " 51% = " 14.5 "
 101—1000 " " 53% = " 14 " "
 1001—3000 " " 57% = " 13 " "
 grössere Partien bis 63%

Bezugsbedingungen:
Mindestrabatt 50%
Partien bis zu 63%

Nationalwahlkarte:
ord. 40 Pf. (Sortiments-Zuschlag extra)
 1— 60 Stück mit 50% = je 20 Pf.
 51— 100 " " 52% = " 19 "
 101—1000 " " 54% = " 18 " "
 1001—3000 " " 58% = " 17 " "
 grössere Partien bis 63%

Auslieferung durch:

die Franckh'sche Verlagshandlung in Stuttgart
(E. F. Steinacker, Leipzig, Frommannstrasse 2c).

F. Bruckmann A.-G., München

Wir können nunmehr wieder liefern:

**Probebände
unserer Zeitschrift
Die Kunst**

Da die Bände stets schnell vergriffen sind, können nur baldige Bestellungen auf sichere Erledigung rechnen. Jeder Band enthält 3 Hefte der Zeitschrift und somit rund 300 Abbildungen.

Preis 3 M. ord., 40% und 7/6

also 48½% Rabatt

Wir bitten den Probebänden Ihre Beachtung zu schenken, besonders auch als geeignetem Mittel zur Anwerbung neuer Abonnenten.

München, 2. Januar 1919.

F. Bruckmann A.-G.

(Z) Demnächst erscheint:

**Sechs
Sozialisten-Porträts**

Marx + Engels + Saint-Simon
Proudhon + Owen + Bakunin

In Mappe etwa 1.20 Mark
(Format: 16×24)

Sechs hervorragende charakteristische Bilder der Begründer der sozialistischen Ideen sind hier in einer Mappe vereinigt.

Unbegrenzter Absatz!

Ich bitte, sofort reichlich zu verlangen. / Stoffrabatt. / Kein Zuerungs zuschlag.

Verlag von Felix Meiner in Leipzig

Wieland-Verlag, München

(Z)

Wiesland
Eine deutsche Monatsschrift

Mitte Januar erscheint Heft 10 des IV. Jahrgangs als

Kalender auf das Jahr 1919

Titelblatt und 12farbige Kalenderblätter von Georg Groß mit Kalendarium und Sprüchen

3 Plastiken von Prof. Franz Meissner

2 Revolutionsbilder von W. Schnarrenberger (München)

Das Schlussblatt stammt von G. W. Rößner

Im Textteil

Erzählungen von Felix Braun, Michael Charol, Gottfried Kölwes, Heinrich Lersch, Zoltan von Ambrus

Gedichte von Klabund und Oskar Loerke

Glossen von Zoff und Lissauer

Ein interessantes Zeitdokument, ein wertvoller Almanach

(Ladenpreis 1.50 Mark)

Empfehlen ferner unsere billigen und leichtabsetzbaren

Wiesland-Probebände

4 Sorten auf Lager; Verkaufspreis M. 1.—



In Kürze erläutert
in unserem Verlage:
Z
**Des Schicksals
Macht**

Astrologische Betrachtungen der
Horoskope vom Schicksal hart ge-
prüft, wie Wilhelms II. und
Hindenburgs, nebst Vorauflagen über
Deutschlands nächste Zukunft
von Elisabeth Ebertin.

Preis: M.—90 ord., M.—60 netto
bar und 11/10.

2 Probeexemplare für M. 1.10 bar.

Alle Vorauflagen der Ver-
fasserin über den Weltkrieg und
seinen Ausgang, auf genauen Be-
rechnungen beruhend, sind leider
wahr geworden. Was unserem
Vaterlande nun in alterna-
tiver Zeit für Geschichte beschieden
sind, zeigt uns die Verfasserin
in ihrer neuesten Schrift.

Durch Aushang und Empfehlun-
gen aus der Hand werden Sie
reichlich und leicht verkaufen.

Bitte, überschreiben Sie uns Ihre
gesl. Bestellungen bald. — Wir
können leider nur bar liefern. —

Fr. Paul Lorenz, Verlag
in Freiburg (Baden).

— Wyneken und Jugendbewegung =

Z

Zu diesem Thoma, das durch Auf-
leben der reformatorischen Jugend-
zeitschrift „Der neue Anfang“ wieder
erhöhtem Interesse begegnet, sei auf
die wertvolle Schrift des

Schulrats D. Eberhard-Greiz

Die jüngste Jugend- bewegung. Tatbestände und Untersuchungen

Preis M. 1.20

hingewiesen, die in jeder Weise be-
lehrend und aufklärend wirkt und
jedem Erzieher der Jugend
bekannt werden sollte.

Verlangzettel anbei

Schulwissenschaftlicher Verlag
A. Haase, Leipzig

Sofort nach Erscheinen
Neuigkeiten
Neue Auflagen
Fortschreibungen
Zeitschriften
zur Titelaufnahme für Wörter-
blatt und Kataloge erbeten an die
Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Durch die politische Entwicklung ist

Z Das Buch des Tages

Erzberger, Der Völkerbund

Der Weg zum Weltfrieden

Preis 3 Mark.

5 Stück mit 35%, 32 Stück (2 Postipakete) mit 40%.

Verlag von Reimar Hobbing, Berlin SW. 61

Holze & Pahl, Verlagshaus
Dresden

Nur hier angezeigt —

Z In unserem Verlage erschien
soeben folgende für die Jgts-
zeit u. alle kirchlich gesünnten Kreise
beider Bekennnisse hochwicht. Schriften:

Die Lage der Landeskirche und ihre künftige Gestalt

von

Dr. jur. W. Leonhard
Rgl. pr. Superintendent a. D.,
Archidiaconus am Kreuz zu Dresden

32 Seiten 8°, gehäftet

M. 1.— ord., — .70 no., — .65 bar
u. 11/10

Für Bekanntgabe werden wir Sorge
tragen und erbitten freundliche Ver-
wendung für die leichtverdauliche
Schrift. Verlangzettel beiliegend

Dresden. Holze & Pahl
Verlagshaus

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote
direkt erbeten.

J. J. Arnd, Leipzig, Salomonstr. 10:

*Haeder, die Dampfmaschine, Bd.
I. 1912.

Atlantie Buchh., Berlin W. 30:

*Böhn, Mode im 18. Jahrh.

*Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst.

*Neue Rundschau. Juni, Aug. 1918.

*Drachmann, Kirche u. Orgel.

*Fontane, gesammelte Werke. I.
u. II. Serie. Geb.

*Mann, Tod in Venedig. Hunderdruck.

*Rilke, Cornet. (Insel-Vlg.)
Angebote direkt erbeten!

Max Perl in Berlin SW. 19:

Ullsteins Weltg.: Orient. Halbldr.
Beardsley u. Bayros. Alles. (So-
weit nicht verboten.)

Alfred Adolph in Tarnowitz:

40 Bansen, Streckenförderung
Letzte Aufl.

L. & A. Brecher in Brünn:

Wilde, de profundis. 1903.

Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.
Orig. m. Goldschn. Bd. 13—
20 u. Suppl.

Mühlbach, Kaiser Josef.

— Maria Theresia.

Fontanes Werke. Ldr. oder Lwd.
Ältere Ausgabe.

Brünn. Bücher u. Bilder.

Flugschriften (Reformation), Per-
gamentfragmente.

Goethe. Ältere Einzelausgaben vor
1800.

C. Krebs in Aschaffenburg:

Doré, Bibel. Kath. Ausg.

*Merian, Topographie: Mainz,
Köln. — Trier.

*Jost Amman, eigentliche Be-
schreibung aller Stände. (Frank-
furt 1568.)

Friedrich Ebbecke in Bromberg:

*Roditzky, Biographie der Kartof-
fel. Wien 1878.

*Dürfeld, die Kartoffel. 1883.
Angebote direkt.

Fr. Schaeffer & Co., Landsberg,
Warthe:

*1 Freytag, Ahnen. Vollständig.
Dir. Ang. mit Bezeichnung d. Ein-
bandes u. der Ausg. erb.

Martin Breslauer in Berlin W. 8,
Französischestr. 46, I:

*Marlowe, Chr. Edward II. Engl.
Orig.-Ausg.

*Folnesics, J., die Wiener Porzel-
lansammlung Karl Meyers-Wien.
1916. Gzkalldr.

Verlag der Deutschen Kanzlei in

Berlin-Steglitz, Breitestr. 22:

Simrock, Nibelungenlied. Ausg.
- des Verlegers J. Bard zu M. 6.—
zweifar. Druck.

Lehmann & Wentzel in Wien:

Racinet, das polychrome Ornament.
1. u. 2. Serie. (Deutsche oder
französ. Ausgabe.)

Erdmann, Lehrb. d. anorg. Chem.

Rob. Fries's Bh. in Chemnitz:
Burckhardt-Blank, mathemat. Unt.
Briefe. II. Kurs. Nur 2. Aufl.

Rudolf Petermann, Bremerhaven:
Biene, Literaturgeschichte. 3. Bd.
(1913.)

Meerwarth, Säugetiere. 1. Bd.

Kapp, J., Rich. Wagner. Illustr.
— Frz. Liszt. Illustr.

Die Yacht Jahrg 1914, 1915, 1916.

Paul Neubner in Köln:

*Aristophanes, Komödien, übers.
v. Droysen.

*Rein, Japan.

*Nietzsche, Ecce homo. Hlbfrz.

*— Briefw. m. Overbeck. (Insel.)

*Lange, Gesch. d. Materialismus.
(Iserlohn 1877.)

*Goth. Hofkalender. Nste. Aufl.

*Werkstatttechnik. Jahrg. 1913.
Orig.-Einbanddecke. Hlbfrz.

*Price, G., die drei Verschollenen
vom „Sirius.“

*Marx, K., das Kapital. 3 Bde.

Reuss & Pollack in Berlin W. 15:

*Gobineau, Renaissance. Kl. Ausg.
Hlbld. geb.

*Artzibaschew, Ssanin. (Gg.
Müller.)

Dieterich'sches Ant. in Göttingen:

*Günther, Heilige. (Fried.-Ausg.)

*Gregorovius, Wanderj. in Ital.
Bd. 1, 4, 5. Br. od. geb.

*Herz, Leonardo. (Diederichs.)

*Horaz, Oden. v. Menge.

*Muret-Sanders, Gr. Ausg.

Göttingen in Wort u. Bild. | Stets.
v. Riepenhausen. | Alles.

Wilhelm Kleinsehmidt's Buchh. in
Hof a. S.: .

Patzig, der prakt. Oekonomiever-
walter.

Meyer-Ries, Gartentechnik.

G. Schultz, Berlin-Schmargendorf:

*Ratzel, Völkerkunde.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.
in Leipzig:

(L) Gerstäcker, in Amerika.

(L) Muther, Gesch. d. Malerei.

(L) Voss, Rich., Werke. 1871—83.

(L) Balzac, Glanz u. Elend.

(L) Baizae, Phys. d. Ehe.

(L) Grundr. d. germ. Philol., v.
Paul. I.

J. F. Steinkopf in Stuttgart:

Wichelhaus, Prof. Johs., Mitteln.
a. Vorlesgn. A. Test.: Genesis
u. and. Schr. dies. Verfassers.

Müller, Georg Fr., des Herrn Füh-
rungen im Lebensg. Stgt. 1844.
Hartmann, Bhagavar.

*Handwörterb. d. Naturwissensch.
(Jena.)

Lampart & Comp. in Augsburg:
Landois, Physiologie.

Cl. Attenkofer'sche Sort.-Buchh. in Straubing: 1 Spamer's Handatlas. Guter Kamerad. Letzte Jahrgänge. 1 Hatler, Wanderb. f. d. Ewigkeit.	Karl Peters in Magdeburg: *Eulenberg u. Bach, Schulgesundheitslehre. Bd. 1/2. Geb.	Karl W. Hiersemann in Leipzig: Grandville, cent proverbes. Ps. 1845. Böttiger, Pilgerfahrt d. Blumengeister. Lg. 1857. Schücking, ausgew. Romane. Lg. 1874—76.	Artur Baumert Bh. in Osnabrück: *1 Jaeger, Geschichte. Bd. 4. Geb. *1 Neuwirth, Kunstgesch. Bd. 2. Gb. *1 Biese, — Engel, — Vogt u. Koch, u. sonstige Literaturgeschichten. Mögl. Friedensdruck u. -Einband. Angebote direkt!
Th. Krische, Univ.-Bh., Erlangen: Faber, de erroribus pragmaticis. — Rationalia in pandectas. *Kübler, Leseb. röm. Recht. *Mitteis-Wilcken, Chrestomathie. Alberti, 10 Bücher Baukunst. *Albertus Magnus, ed. Borgnet. 38 Bde. d'Alembert, Oeuvres. Bartolus Saxoferr., Opera omnia. Beitr. z. Gesch. d. Niederrheins. Bd. 1 ff. Ben Jonson, übers. v. Baudissin Hist.-polit. Blätter. Bd. 117—130. Brunnhofer, arische Urzeit. Burkhardt, K. A., Hdb. d. dtsehn. Archive. Cumann, Textes mystères Mithra. Denifle, Buch geistl. Armut. Forrer-Müller, Kreuz Christi. Hampel, Altertüm. M.-A., Ungarn.	Heinrich Killinger in Nordhausen: Blücher, moderne Technik. Buchhandlung des Waisenhauses Sort.-Kto. in Halle a. d. S.: Riehl, W. H., Land u. Leute. Geb. — Wanderbuch. Geb. Kleine Agende f. d. Prov. Sachsen. II. Tl. Amtshandlungen. Geb.	Buchh. u. Druckerei vorm. E. J. Brill in Leiden: *Weber, ind. Studien. Bd. 6 u. 7. Zahlreichen guten Preis. Angebote direkt erbeten.	Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig: (A) Monatsblätter f. d. kath. Rel. Unterr. 1—12. (A) Leibniz' u. Huyghens' Briefe. m. Papin, hrsg. v. Gerland. (A) Woehlerschr., Jur., 1900—07. (A) Güthe, Grundbucheordnung. 3. A. (A) B.G.B., erl. v. Reichsger.-Rat. (A) Jäger, Gläubigeranfechtung. (A) Preisschriften d. Jablon.-Ges. 1—3, 5—7, 12, 13, 16—18, 21—23, 25, 27—31, 34, 35, 38. (A) Untersuchungen. Geschichtl. I—V. (A) Goedeke, Gesch. d. dt. Dichtg. (A) Diskussionen. Zürcher. Kpt. u. einz.
F. Nemnich in Mannheim: Nagel, Kunstlexikon. Geb.	Hermann Meusser, Berlin W. 57: Daumer, Mahomed. 1848. — Lindenblüten des Hafis. 1851. — (Emmeran), Polydora. 1855. Merkel, Anat. u. Physiol. des menschl. Stimml. u. Sprechorg. 1856 u. 2. A. 1863.	Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig: (A) Ohm, System d. Math. Bd. 1 u. 7. (A) Zeitung, Leipz. III. Bd. 78. (A) Gesundheitsingenieur 1917, 18. (A) Bary, Unters. üb. Brandpilze.	Rudolf Dreist in Dortmund: Helmolt's Weltgeschichte. Onckens Weltgeschichte.
Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig: (L) Claudrian, Etude chim. du glycogène. (L) Landois, Phys. d. Menschen. (L) Goerz, Reg. d. Erzbisch. v. Trier. (L) Wenik, hess. Landesgesch. (L) Hann, Mineralogie. (L) Serret, Géométrie de direct. (L) Buchheister, Drogistenpr. II. (L) Pape, gr. Eigennamen. 1863/70. (L) Hygini fab., ed. Schmidt. (L) Hermann, Orphica. 1805. (L) Orphei Lithica, rec. Tyrwhitt. (L) Seeck, Quellen d. Odyssee. (L) Wolfr. v. Eschenb., Parzival, v. Martin. (L) Thiers, Consul. u. Kaiser. dt. v. Fenner. (L) Hilty, Glück. II. (L) Seiler, Lehnwörter. II. (L) Witkowski, Goethe. 1. Ausg. (L) Klumpp, Gebäudebrandvers. (L) Suess, Antlitz d. Erde. (L) Siméon, Recht im Dt. Reich. (L) Mering, inn. Med. (L) Koch, Eisenbahngüterverkehr. (L) Müller, Mikroskopie d. Nahrungsmittel. (L) Herkner, Finanzwirtsch.	A. Schneider's Bh., Düsseldorf: *Chamberlain, R. Wagner. *Goethes Werke. Bd. 1. (Ramm & Seemann.) Hfz.	H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13: *Bismarck, Gedanken u. Erinn. *Esselborn, Hoch- u. Tiefbau. *Brockhaus' kl. Konv.-Lexikon. *Strasburger, Botanik. *Friderich, Naturgesch. d. Vögel.	G. E. Lückerdt in Osnabrück: Burdaeh, Reinmar d. Alte u. Walther v. d. Vogelweide.
Hohenlohe'sche Bh. in Oehringen: Lehnert u. Stark, Klavierschule. II. Düring-Hachenburg, Handelsgesch. N. A. Kommentar der Reichsgerichtsräte z. B.G.B. Neueste Aufl. Weber, G., allg. Weltgeschichte. Realencyklopädie der ges. Heilkunde, v. Eulenburg. Toussaint-Langenscheidt, französ. Unterr.-Briefe.	Martin Breslauer in Berlin W. 8: Französischesestr. 46: *Shakespeares Werke. Ausg. der Shakespeare-Ges. od. Grote. *Eisler, Wörterb. d. philos. Begriffe. Geb.	R. Levi in Stuttgart: *Bauformen-Bibl. Bd. 2. 6. 7. *Grimm, Michelangelo. *Töpfer, Voyages. Illustr. *Lehnert, ill. Gesch. d. Kunstgew. *Strauss, Leben Jesu. *Krauss, Stuttg. Hoftheater.	Speidel & Wurzel in Zürich: Schüler, Statik u. Festigkeitslehre. Schultze, — Dieckmann, techn. Tabellen. Natur u. Geisteswelt. 120. Mau, Pompeji. Obst, Geld-, Bank- u. Börsenwesen. Wettstein, Geologie der Umgebung von Zürich. Behrens, Mikrochemie. Organ-Tl. Mach, Mechanik in ihrer Entw.
J. Schweitzer Sortiment (Arthur Sellier) in München: *Brentano, Arbeitergilden. *Stenerarchiv 1918. *Gaupp, schlesisches Landrecht.	Franz Wittenhagen's Bh., Stettin: Wehrmann, Pommern. Geb.	A. Francke, Sort. in Bern: *Bluntschli, das mod. Völkerrecht. — allg. Staatsrecht. *Lagerlöf, Christuslegend. (Lang.) *Plautus, Comödien. ed. Leo. Vol. I. (Weidmann.)	M. Heimbrecht in Oranienburg: *Bréhms Tierleben. *Ullsteins Weltgeschichte. *Kraemer, Mensch u. Erde, und Weltall.
Franz Benjamin Auffarth, Frankfurt a. M.:	Franz Benjamin Auffarth, Frankfurt a. M.:	Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Leipzig: Fontane, Wanderungen. Goethe-Jahrbuch. Bd. 2—6, auch einzeln. Pastor, Geschichte der Päpste. Gundolf, Goethe.	G. Ragoezy's Univ.-Bh. (K. Nick) in Freiburg i. Br.:
*Toussaint-L., franz. Unt.-Br. Kplt.	*Toussaint-L., franz. Unt.-Br. Kplt.	Lichtwark, Meister Bertram. Sekell, Goethe in Dornburg. Damaschke, Gesch. d. Nat.-Oekon.	*Choderlos de Laclos, Liaisons dangereuses. Deutsch. Schöne A. *Muther, Malerei. Gr. A. *Baum, Kirchengeschichte. *Wolf, Molière. *Schneegans, Molière. *Scott, Woodstock. (Engl.) *Helmolt, Weltgeschichte. Bd. 3.
		W. Fritzsche in Swinemünde: "Mascha, Félicien Rops und sein Werk. (Mit 50 Abb.) Geb.	Basler Missionsbuchh. in Basel: *1 Urquhart, die neueren Entdeckungen u. die Bibel. 3. Bd. apart. Geb. (Angebote direkt!)
		Angebote direkt erbeten.	Friedr. Kaiser in Bremen: 1 Schweiger-Lerchenfeld, Kulturgeschichte. 2 Bde. Gebunden.
			Carl Brunner'sche Bh., Chemnitz: *1 Reichsgesetzblatt 1867—1918. Mögl. vollst. Geb.
			*1 Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Civilsachen. Bd. 1—50. Geb.

- Alfred Lorentz** in Leipzig:
 Breusing, Gioja u. d. Schiffskompass. 1869.
 Burckhardt, Renaissance i. Ital. Charpy, l'étude des alliages. Frz. u. dtsh.
 Foerster-Nietzsche, j. Nietzsche. Gallmeyer, aus is. 1882.
 Ganghofer, Schrift: Martinsklause. Genée, poet. Abende. 1882.
 Hegels Werke.
 Hopfen, Streitfragen. 1876.
 Königswinter, Immermann. 1861.
 Kult. d. Gegw.: Syst. Philos. 2. A.
 Leisewitz, Jul. v. Tarent. 1870.
 Meyer, Geschichtstheorie.
 Meyer, Forschg. z. alt. Gesch.
 Mörike, Briefe, v. Fischer. I.
 Müller, Etym. d. engl. Spr. 2. A.
 Müller-Pouillet, Phys. II, 1 Tl. 3.
 9. Aufl.
 Nietzsches Werke. 13. 14. 16. 17. 19.
 Plechenow, Materialismus. (Int. Bibl. Bd. 29.)
 Schütte, schwäb. Schnitzaltar.
 Schweitzer, Joh. Seb. Bach.
 Sombart, Kapitalismus. I.
 Trebitsch, bei d. Eskimos.
 Vorgänger d. Kompasses. 1911.
 Wechsler, Karl Frenzel.
 Wiedemann, litauische Sprache.
 Xenien. Jg. 2—4. Brosch.
 Ztschr. f. Thür. Gesch. 13. 14.
 Zwiebelfisch. Jg. 6—9.
 Bengel, Gnomon Nov. Test. Von Kübel.
 Druiden-Katechismus. 1884.
 Fritzsche, Apocryphi libri. 1871.
 Hermann, Genesis. 1892.
 Kliche, Arbeit u. Stille.
 *Kypke, Vocab. graec. Nov. Test. 1795.
 *Nova Script. Vet. Test., Janna v. Schröder. 1835.
 Pastor, Gesch. d. Päpste. Kplt.
 Schriften d. N. T., v. Weiss. 2. A.
 Jäger, Zivilprozess. (Druckbg.).
 Mahan, Einf. d. Seemacht. I.
 Staub, Komm. z. HGB. 9. A.
 Wach, Strafrecht. (Druckb.)
 Reuling, komische Fig. 1890.
 Glass, Klass. u. Satire. 1905.
 *Keil-Delitzsch. III, 5. Daniel.
 Hauck, theol. Enzyklopädie. 3. A.
 Religion i. Gesch. u. Gegenwart.
 Reins pädag. Enzyklopädie.
 Schmid, Gesch. d. Erziehg.
 Gesamtausg. pädagog. Klassiker.
 (Herbart — Pestalozzi.)
 Fischer, Gesch. d. neuer. Philos.
 Gesamtausg. philos. Klassiker.
 (Fichte, — Hegel, — Hume, — Kant, — Plato, — Schelling, — Schopenhauer.)
 Roscher, Lexik. d. Mythol.
 Pauli-Wissowa, Realencykl. der klass. Phil.
 Grimm, dtchs. Wörterb.
 Gesamtausg. französ. Klassiker:
 Corneille, — Vict. Hugo, — La-tontaine, — Molière, — Voltaire.
- Breer & Thiemann**, Hamm-Westf.:
 *Wundt, — Paulsen, — Kant, — Fichte, — Schelling, — Eucken, — Hegel, philosoph. Werke. Antiqu., wissensch. gute Ausg. Angeb. direkt per Post erbeben.
- Koehler & Volckmar A.-G.**, Ausland-Abteilung L. in Leipzig:
 *1 Allgem. Reichs-Historiengenealogischer u. Haushaltkalender 1919.
 *1 Deutsche Fortbildungsschule. Jahrg. 1914, 1915, 1916.
 *7/6 Thomsen, Danzig als Handels-hafen.
- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
 (U) Zeitschr. f. Bücherfr. N. F. Bd. 9 (ev. def.).
 (U) Treitschke, dtche. Gesch.
 (U) Ranke, Weltgeschichte.
 (U) Zeitschr. d. Ver. dtscrh. Ing. Bd. 58.
 (U) Pflügers Archiv. Bd. 155—170.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 Burlington Magazine. Kplt. u. einz. Connoisseur. Kplt. u. einzeln. Sussex archaeological collection. Vol. XIII. (2. Ser., vol 1.) 1861.
 Hoops, anglistische Forschungen.
 Roschers mytholog. Lexikon.
 Höb. d. klass. Altertumsw. 9. Bd. 1. Teil.
 Eusebius Pamphilus, Eusebii libri IX. Basileae apud Jo. Frobenium 1522—23.
- Grossherzog Wilh. Ernst-Ausg. deutscher Klassiker.
 Weiss, Mabuse.
 Holden, the Mogul emperors of Hindostan. 1895.
 Die Mode, hrsg. v. Fischel, i. 17., 18. u. 19. Jh.
 Archaeologia Cantiana. Lond. 1858—1897.
- Bode, ital. Hausmöbel d. Renaiss. Barrière-Flavy, les sépultures des peuples barbares du Nord de la Gaule du 5. au 8. siècle.
 Congrès archéol. de Charleroy.
 Mandt, e. dtscrh. Arzt am Hofe Kais. Nikolaus' I. v. Russland.
 Vasari, Sammlung ausgewählter Biographien, hrsg. v. C. Frey. 4 Bde. 1855—87.
- Vite de più eccellenti pittori, hrsg. v. Milanesi. 9 Bde. Flo-renz 1906.
 — Lebensbeschreibungen d. berühmtest. Architekten etc. 7 Bde. 1904—10. Strassb. oder andere fremdsprachige kplte. Ausg.
 Bottari, G., Raccolta di lettere sulla pittura. 8 vol. Milano 1822—25.
- J. Thomas**, Mödling, N.-Ö., Hptsstr.: Könnecke, Bilderallas zur Literaturgeschichte. Gr. Ausg. Tadell.
- Adolf Herrmann**, Brake (Oldbg.): Abendroth, Aufstellung u. Durch-führung amt. Bebauungspläne.
- J. Cikot** im Haag:
 1 Streilberg, urgerman. Grammat.
 1 Weizsäcker u. Lorenz, Formularbuch zu d. Prozessordnungen. 2 Bde. Geb.
- R. Voigtländer's Verlag**, Leipzig: Bülow, M. v., Novellen. 1885. (Wilh. Hertz.)
- Dr. Basch & Co.**, Berlin-Wilm.:
 *Corpus juris civilis, glossiert, aus 15. od. 16. Jahrh.
 *Marx, Kapital.
 *Philippovich, Grundriss.
 *Herkner, Arbeiterfrage.
 *Kohler, Einführung.
- Robert Kiepert**, Charlottenburg 2:
 Schiller, Bibl. Inst. Braun Leinen. 9—14.
 Fischer, Werkzeugmaschinen.
 Hülle, Werkzeugmaschinen.
 Mörsch, Eisenbetonbau.
 Schmidt, Fernobjektiv.
 Ernst, Hebezeuge.
 Blücher, chem.-techn. Auskunftsbl. 1913.
 Nernst, theoret. Chemie.
 Kapp, Philosophie d. Technik.
 Jegliche guten techn. Werke.
 Patzig, prakt. Oekonomieverwalter.
- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
 (U) Philo Jud. Alex., ed. Cohn-Wendland.
 (U) Natorp, Platons Ideenlehre.
 (U) Husserl, log. Untersuchgn. II.
 (U) Bolzano, Wissenschaftslehre.
 (U) Petermanns Mitteil. 1901—12.
 (U) Hettner, geogr. Zeitschr. Jg. 1—18.
 (U) Cassirer, Erkenntnisprobleme.
 (U) Cohen, Syst. d. Philosophie.
 (U) Hegels Werke. 19 Bde.
 (U) Marx, Kapital.
 (U) Babylon, Talmud. (Strack.)
 (U) — do. (Goldschmidt.)
 (U) Kraemer, Weltall u. Menschh.
- W. Erbe's Bh.**, Spremberg, N.-L.:
 *Meyer, Conr. Ferd., Schriften. 9 Bde. Nur neu. Angeb. direkt.
- R. Löwit** in Wien I, Rotenturm-str. 22:
 *Kohut, berühmte israel. Männer u. Frauen.
 *Die Heil. Schrift. Ausg. I. Israeliten. III. v. Doré.
 *Nowatzki, jhd. Kolonisation.
 *Ruppin, Syrien.
 *Herzl, zionist. Schriften.
 *— der Judenstaat.
 *Nordau, zionist. Schriften.
 *Zionist. ABC-Buch.
 *Protokolle d. Zionistenkongresse. Alles.
 *Judaica. Angebote einz. Bücher sowie ganzer Lagerbestände stets erwünscht!
- G. Wittrin** in Leipzig:
 Finkelstein, Säuglingskrankh. Geb.
 Key, Liebe u. Ehe. Geb.
 Scherr, dt. Kult.- u. Sitteng. Geb.
- Heinrich Hugendubel** in München:
 Holtei, 40 Jahre.
 Simplicissimus. Jg. 1. 17 ff.
 Pecht, Gesch. d. Mnchnr. Kunst. Denifle, geistl. Leben.
 Gregorovius, Italien. Gr. A.
 Ranke, Mensch. N. A.
 Döhren, Marquis de Sade.
 Trautmann, Niklas Brucker.
 Cervantes, Don Quixote. 1839.
 Stahr, Weimar u. Jena.
 Schorm, zwei Menschenalter.
 Wulfen, Genussmensch.
 Rheinhard, Album d. klass. Altert.
 Kempis, Nachfolge Christi, von Sailer.
 Gautier, Nacht d. Kleopatra.
 Alles von J. G. Kohl (Reisen.) du Prel, Philosophie d. Mystik.
 Liebmann, Gedanken u. Tatsach.
 Stern, das Fräulein v. Augsburg. 1868.
- J. Ricker'sche Univ.-Buchh. Ernst Legler** in Giessen:
 Goethes Werke. Weimar. Ausgabe. Vollst. Womögl. geb.
 Lindner, Weltgesch. Bd. 1—6.
 Treadwell, qualitat. Analyse. 8.A.
 Hoffmeisters, Schillers Leben.
 Görres, christl. Mystik.
 Justi, ital. Malerei d. 15. Jahrh.
 Zentralblatt f. Psychol. u. psychol. Pädagogik. Kplt. u. einz.
 Otto, griech. Selbstunterricht.
 Spemanns Kunstslex. N. A. Geb.
 Lehner, illustr. Gesch. d. Kunstgewerbes.
 Staub, Komm. z. Handelsgesetzb. 9. Aufl. 1912.
 Ullmann, techn. Enzyklopäd. 1 ff.
 Büschli, Mechanism. u. Vitalism.
 Diderots Romane, v. Mecklenburg. 1866.
 Sohm, Institut. d. röm. Rechts.
J. C. Hinrichs' Sort. in Leipzig:
 Arjuna, klass. od. volkstümlich.
 Bunte Bilder aus Sachsen. I.
 Gartenlaube 1874.
 Götzinger, Schandau.
 Harnack, Petrus d. Felsen.
 Deussen, Philos. d. Upanishads.
 Jodl, Gesch. d. Ethik. I.
 Lindau, Erinnerungen.
 Mayrhofer, Jensen.
 Menger, Meth. d. Sozialwissenschaft.
 Öffers, Naseweis u. Däm.
 Religion in Gesch. u. Gegenw.
 Rothenbücher, Staat u. Kirche.
 Czerny-Keller, Kindes Ernährg.
 Die Ernte. (Langewiesche.)
 Maclod, Wind u. Woge.
- Qu. Haslinger** in Linz a/D.:
 *Musäus, Volksmärchen der Deutschen, von Jordan, Osterwald, ill. v. Richter etc. Lpzg. 1842.
 *Trachten der Völker in Bild u. Schnitt.
 Angebote direkt erbeten.
- Fr. König's Hof-Buchh.** in Hanau:
 1 Förstemann, deutsches Namensbuch. Tl. 1—2. 3. Aufl.

Paul Gottschalk in Berlin W., Unter den Linden 28:	Paul Gottschalk , Berlin ferner: *Zeitschr. f. Forst- u. Jagdwesen. N. F. Bd. 3. 4.	Oswald Weigel , Leipzig, Königstr. 1: Napoleon, v. Förster.	Karl W. Hiersemann in Leipzig: Kunst, Die vervielfältigende. Einf. Ausg. 4 Bde. Wien 1886/1903.
*Pontanus, de meteoris. 1545.	*Zeitschr. d. Vereins d. dtscn. Zuckerindustrie. März 1901.	Vogel, Leipz. Geschichtsbuch.	Byrons sämtl. Werke. Dt. Ausg. Schulze-Gaevernitz, zum sozialen Frieden. 2 Bde.
*Raible, Haus- u. Witterungskaldr. 1856.		Fischer, Gesch. d. neu. Philos. Geb. u. kplt.	Steffens, lat. Palaeographie. Anthropos. Bd. 3.
*Rambosson, Merveilles d. l'astron.	Alfred Lorentz in Leipzig: Aus Natur u. Geisteswelt. 143.	Bullet.-de la soc. myc. de France. Logaus Werke.	Pernice u. Winter, d. Hildesheimer Silberfund. Bln. 1901.
*Reber, Witterungskunde.	Carlyle. Briefe u. Reden.	Stifter, Hochsommer. Vollst. A.	Aeneas Sylvius (Pius II.), epistolae familiares. Nuremberg 1486.
*Rösslin, meteorol.-phys. Tractat. 1597.	Dedekind, Purpurkunde.	Nagler, Künstler-Lex. XXI. L. 3 u. 6 ff. u. kplt.	Rovinsky, l'oeuvre gravé de Rembrandt.
*Rott, Atmosph. uns. Erde.	Hoffmann, E. T. A. Werke.	Lauterborn, Unters. üb. Kernteil. b. Diatomeen.	Zeichnungen u. Radierungen etc. von Rembrandt u. Rodin.
*Rottmann, meteorol. Synopsis. 1619.	Jahrb. d. Millionäre. Bd. 4.	Theateralmanach 1840 u. 57.	Goethe, auserlesene Lieder. Lond. 1915. Doves-Press.
*Roy, l'atmosphère.	König, dt. Literaturgesch. 33. A.	Bühnenalmanach 1874. 81. 89.	Menezes, Histoire orientale des grands progrès de l'église catholique Antw. 1609 u. Köln 1611.
*Senguerdius, Inquisit. exper. (de atmospher. . .) 1699.	Alles üb. Lepidopteren.	Neuer Theateralmanach 1891/1901 u. 1903.	Uhle, Holz- u. Bambus-Geräte aus Nordwest-Neuguinea. Neu-Guinea 1886.
*Siegesbeck, Uranosophie, Met.	Niemann, Pieter Maritz.	Opitz, Bücher dt. Poematum.	Fimmen, Zeit u. Dauer d. kretisch-mykenischen Kultur. I.g. 1913.
*Simmonete, Celest. philos.	Wörishöffer, im Goldlande.	Steidelberg, gotische Bibel.	Gazette des Beaux-Arts. Kplt. u. einzeln.
*Societas meteor. palat., Ephemer. 12 Bde.	— Wiedersehen in Austral.	Gobineau, Rassenwerk. Dt. v. Schemann.	Art Journal. Kplt. u. einz.
*Società meteor. ital. à Boll. 1900 — 1909.	— auf d. Kriegspfade.	— Ungleicheh. d. Menschen.	Spinoza, Opera.
*Stanhufius, de meteoris. 1562.	Ztschr. f. Reform d. höh. Schulen. Jg. 1—26.	Rehfues, Brautschau in Spanien.	Fieweger, Kat. satir. Medaillen u. Münzen. Bln. 1885.
*Steinhäuser, klimat. Verhältn. in Birkenfeld.	Reuling, komische Figur. 1890.	Shakespeares Werke, von Delius.	Teuffel, Saxon. numismat. — monatl. Unterredgn.
*Stiefel, Witterungskunde.	*Keil-Delitzsch. III, 5. Daniel.	Paulsen, Ethik. 2 Bde.	Anthropologist, The American Washington 1888. Vol. I u. f. Kplt. u. einz.
*Strahl, Meteorologie.	Genthe, Gesch. d. maccaron. Poes.	Homer, Ilias, Odyssee. (Tempel-Verl.) 2sprach.	Clemen, Kunstdenkämäler d. Rheinprov. Vollst. Reihe u. einz. Tle.
*Valle, Lecciones de meteorol.	Kohut, Humoristen. 1894.	Gundolf, Shakespeare u. d. dt. Geist.	Lübbecke, got.-köl. Plastik. Strassb. 1910.
*Vergilius, de collegium de meteorologicis . . . 1507.	Körting, engl. Literatur. 1905.	Streicheninstrumente. Alles.	Klein, roman. Steinplastik. 1916.
*Voigt, allg. Witterungslehre.	Petzet, Nachahmer Lockes.	de Bary, vergl. Anat. d. Vegetationsorgane.	Lüthgen, niederrh. Plastik. 1917.
*Wagner, Atmosphera sub lunaris. 1682.	Boileau, Dialogue s. l. héros de roman, ed. Crane.	Ostwalds Klass. d. ex. Wissensch. Nr. 31—33.	Wood, Survey of trade. Lond. 1718.
*Weis, Opus. De coelo meteoris etc. 1666.	Leistner, Witz u. Spott.	Lambert, Photometria.	Collection des principaux économistes. Ps. 1840—48.
*Werenberg, Witterungslehre.	Soz. Akademiker. 1895—96.	Wasielewski, die Violine u. ihre Meister.	Cournot, Théorie des changes et des probabilités. Ps. 1843.
*Zahn, Specula phys.-math.-hist. 1696.	Soz. Monatshefte. 1—18.	Fichtes Werke, hrsg. v. Medicus. Codex Vaticanus. 1904.	Giraudeau, la banque rendue facile. Lyon 1798.
*Moret, Culture des renoncules.	Frauenkleidung u. Frauenkultur. 1—10.	Schmeil, Reptilien u. Amphibien.	Playfair, Inquiry into the causes and decline of nations. Lond. 1805.
*Naturforscher. Bd. 28—30. (1794 — 1804.)	Weitling, Evangelium. 1845.	— Süßwasserfische. — Pilze d. Heimat. — Singvögel d. Heim.	Dr. Adolf Edel in Dessau:
*Oesterr. Molkereizeitg. 1—10. 13.	Eister, Prinzip. d. Literat.	Otto Schmidt-Bertsch G. m. b. H. in München:	
*Oesterr.-ungar. Ztschr. f. Zucker-industr. 1—10. 16.	Schmoller, Volkswirtsch.-Lehre. II.	Hottenroth, Trachten d. Völker.	
*Progrès agricoles et vit. Bd. 1—7. 10. 17. 19. 20. 21. 23.	Lessing, Briefe. 1884. (Hempel.)	Kautzsch, Ritter von Thurn.	
*Riedel, Gartenlexicon.	Wellberger - Kuhn, literaturgesch. Führer.	Behringer, Apostel des Herrn.	
*Roemer, Cat. horti bot. soc. Turicensis. 1802.	Zietz, Frau u. Krieg.	Retcliffe, Nena Sahib. Empörung in Indien.	
*Rosenzeitung. Bd. 27.	Nestle, Vorsokratiker. (Jena.)	Kain, Ältere Nummern.	
*Jahresber. d. Bulg. Landwirtsch. Versuchsstation Sadowa. Kplt.	Kriegskochbuch. Hmbg. 1914.	Fontane, Briefe an s. Freunde.	
(Scanngata.) Cat. plant. horti Ticin. 1797.	Jellinek, Elische ben Abuja.	Nietzsche, Zarathustra. Gr.-Oktav. (Kröner.)	
*Schweiz Landwirtsch. Centralbl. 1—22.	Joel, Leri ben Gerson. 1862.	— do. (Insel-Verlag.)	
*Schweiz. Zeitschr. f. Forstwesen. 1849—1866. 1897—1901.	Jellinek, Acosta. 1847.	Eisner, Geheimbund des Zaren.	
*Sickler, Gesch. d. Obstkultur.	— Mystik. 1855.	— Feste der Festlosen.	
*Tarello, Agricultura. 1577.	Zimmels, Leo Hebraeus. 1892.	— Taggeist.	
*Tharandter forstl. Jahrb. Bd. 6. 7 und alle Suppl. (Tilli.)	Ztschr. f. Gesch. d. Juden. IV, 1.	Jahrb. f. geistige Bewegung. I.	
*Enum. stirpium in horto Pisano.	Vademecum f. lustige Leute. 1764 — 1792.	Muthesius, Gesch. d. ital. Renaiss.	
*Tineo, Synopsis plant. horti panormit.	Bibl. d. Frohsinns. 1836—43. Kplt.	Campanella, Sonnenstaat.	
*Tropenpflanzer. Jg. 1.	Bibl. humor. Dichtgn., v. Haller. 1868—72.	Münzenberger-Beissel, mittelalterl. Altäre.	
*Ber. d. Versamml. dtschr. Forstmänner. Bd. 26.	Hub, Bibl. d. humor. Lit.	Die Insel. 3. Jahrg.	
*Mededeel. om Groenland. 1908.	Hum. Hausschatz. (Cotta.) 6 Bde.	Seb. Brants Narrenschiff.	
*Forststatist. Mitteil. a. Württemberg. 1900—18.	Gozzi, dram. Dichtgn., übers. 1889.	Museum. Bd. 11. (Spemann.)	
*Zeitschr. f. öffentl. Chemie. 1—6.	Avocat Pathelin, übers. v. Wickenburg. 1883.	Gurlitt, Palladio.	
	Doczi, der Kuss. Dtsch.	Wanderer, Adam Kraft.	
	Ponsard, Horaz u. Lydia.	Kunst u. Künstler. Einz. Hefte.	
	Taussig & Taussig in Prag:	Jacob Zeiser in Nürnberg:	
	*Landois, Physiologie.	Blümel, erotische Volkslieder aus Oesterreich.	
	*Tigerstedt, Physiologie.		
	*Piderit, Mimik. 1867.		
	*2 Ploetz, französ. Wörterb. I.		
	*Michelet, Hexe.		
	*Saladin, Jehovas gesamm. Werke.		
	*Hermann, Gnosis.		
	*5 Maeterlinck, von inn, Schönheit.		
	*Rundschau (Fischer) 1918.		
	C. Wild's Hofbh., Baden-Baden:		
	1 Meyers Konv.-Lexikon. Gut erh.		

Herold & Wahlstab, Lüneburg:
* Preiswerk, Lehrb. u. Atlas der zahnärztl. Technik.
* Sobotta, Atlas d. Anatomie d. Menschen ohne Erläuterungen.
* Rauber-Kopsch, Lehrb. d. Anat. Ohne Band 4.
Angebote direkt erbeten.

Speidel & Wurzel in Zürich:
Alles, was von Ganghofer ersch. Handel-Mazzetti, Romane.
Lorin, darst. Geometrie.
Häder, Konstruieren u. Rechnen. Bd. 2.

Meyer, Strafrecht. II.

Schubert, Sicherungswerke im Eisenbahnbetrieb.
List, nationales System.

Bücher, Entstehung d. Volkswirtsch. Kautsky, ökonom. Lehren.
Conrad, polit. Ökonomie.
Wagner, Grundlegg. d. pol. Oekon. Sombart, mod. Kapitalismus.

Wendelin Steinhauser in Pilsen:
* Fuchs, die Frau in d. Karikat.
* — Weiberherrschaft.

Graser'sche Bh., Annaberg, i/E.:
1 Brockhaus' Konv.-Lex. Gr. Ausg.
Neueste Aufl.
1 Meyers Konv.-Lexikon. Gr. Ausg.
Neueste Aufl.

J. Thomas in Mödling:
Lorenz, geolog. Führer durch Neustadt u. Umgeb. 1880.
Thiering, Führer durch Sopron u. d. ungar. Alpen.

Karl Schnabel, A. Juncker's Bh. in Berlin W.:
* Devrient, Gesch. d. Theaters.
* Zeitschr. f. Bücherfreunde. Alle Jahrgänge.

M. Held in Bernburg:
1 Hammer, Trigonometrie.
Stuhr'sche Buchh., G. m. b. H. in Berlin W. 50:
Springers Kunstgesch. Bd. 5.
Plato, Gastmahl. Halbptg. (Died.)

Franz Lutz in Gablonz:
* Wunder der Natur.
* Wunder der Welt.
* Meister der Farbe.

Alexander Köhler in Dresden:
1 Leitner, Buchführung u. Bilanzkunde. 1/2.
1 Dostojewski, d. Brüder Karamasoff. Geb. (Piper.)
1 Preiswerk, G., Lehrb. u. Atlas d. zahnärztl. Technik.

Carl v. Hözl in Wien I:
* Fritsch, Gestalt d. Menschen.
* Geyer, der Mensch.
* Marshall, Tiere d. Erde. Bd. 1 und kpl.
* Müller-Pouillet, Physik u. Meteorologie.
* Kürschners Literaturkalender.
* Dukmore, m. d. Kamera d. S.-Afr.

Lehmkuhl in München:
* Fontane, Briefe an d. Familie.

S. Steiner in Pressburg:
* Voigtländers Novellen a. d. Tierleben. Bd. 1, 5 u. 11.
* Littrow, Wunder d. Sternenwelt.
* Emperger, Hdb. d. Eisenbetonbau.
Ungarische Städteansichten, — Porträts u. sonstige Hungariana.

Stuhr'sche Buchh., G. m. b. H. in Berlin W. 50:

Knapp, italienische Plastik.
Loga, spanische Plastik.
Justi, ital. Malerei d. 15. Jahrh.

Fehr'sche Buchh., in St. Gallen:

1 Zeitschr. d. Vereins dtschr. Ingenieure 1917 Nr. 16 u. 32.

Martinus Nijhoff im Haag (Holl.): Jolys techn. Auskunftsbl. 23. Aufl. Bidermann, die Italiener im Tirol. Verbande. 1874.

Horae Belgicae, ed. Hoffmann v. Fallersleben. Kplt. u. einzeln.

Annales de médecine vétérinaire 1840—1917. Auch einzeln.

Industrie chimique. 1/4. Auch einz. Schwarz, Instit. juris nat. et gent. 1743.

Snellen van Vollenhoven, Pinacographia.

Schäfer, Reichsland. 1917.
Zeitschr. f. anorg. Chemie. 1892.

(Bd. 1.) u. f. Vidal, Instrum. à l'archet.

Friedr. Pouch in Merseburg:

* Realencyklopädie d. protestant. Theologie u. Kirche.

* Meyer, Rich. M., dt. Literatur d. 19. Jahrh.

* Wychgram, Schiller.

* v. d. Leyen, dtschs. Sagenbuch.

* Kluge, etymolog. Wörterbuch.

* Weigand, dtschs. Wörterbuch.

* Heyne, dtschs. Wörterbuch.

Emil Weise's Buchh., Dresden-A. Kreuz-Str. 6:

Bismarck, Ged. u. Erinn. Or.-Ausg. 2 Bde.

Schmidt, z. Gesch. d. Vogtlandes. Reden v. Prof. Rich. Richter (am Albert-Gymn. zu Leipzig.)

* Heinemann, Goethes Mutter.

Gelleris sämtl. Werke. Bessere Ausg. in Ldr. geb.

Voss, R., Akte.

Reichs-Adressbuch 1917 od. 18.

Ullsteins Weltgesch.

* Meyers Konv.-Lex. Letzte Aufl.

* Hollenroth, Volkstrachten.

* Pandora. Bd. 1, 2, 3, 11 in O.-Lwd.

Wunder d. Natur. Bd. 1 u. 3 in O.-Lwd. geb.

* Schopenhauers Werke. (Ins.-Vlg.)

* Erot, Handzeichn. a. d. Renaissance.

Die Stimme. Alt. Jahrg. Geb.

Marx, Kapital.

Bernstein, Strömgn. d. Sozialism.

* Angeb. direkt erbeten.

J. H. Robolsky in Leipzig:

1 Mainhardt, Thomas, der persönliche Einfluss oder die Gesetze d. geist. Ströme. Zu 4.—

Taussig & Taussig in Prag:

* Hagek, böhm. Chronik.

* Ruskins Werke.

* Rammelsberger, Mineralchemie.

* Zepharovich, mineral. Lexikon.

Alwin Risse, Buchdruckerei u. Verlags-G. m. b. H. in Dresden-N.:

* Shakespeares sämtl. Werke. Gr. Ausgabe, grosser Druck. Geb.

Direkte Angebote.

Franz Wittenhagen's Bh., Stettin:

Kummer, dtsche. Literaturgesch. d.

19. Jahrh.

C. Schaffnit Nachf. in Düsseldorf:

Ullsteins Weltgeschichte.

Göbel, Kirchengeschichte.

Römer, Textbuch f. Prediger.

Velhagen & Klasing in Bielefeld:

* Meyers Konv.-Lexikon. Vollständ.

Neueste Aufl. Halbfrau.

Ottosche Buchh., in Leipzig:

Noack, deutsches Leben. 1907.

Reich, E., bürgerliche Kunst.

Zurückverlangte Neuigkeiten:

Peterlechner, Stille Nacht

erichienen 1916, letzter Annahmeterm 1. März 1919.

Linz a. d. Du. Haslinger.

Umgehend zurück

erbitte ich alle rücksendbaren Exemplare von

Schlipf's Handbuch der Landwirtschaft. 20. Aufl.

Geb. M 10.— ord. 7.50 no.

und 10% Teuerungs zuschlag vom Ladenpreis.

Berlin SW. 11, 4. Jan. 19. Wedemannstr. 10/11.

Paul Dorey.

Stellenangebote.

Für kathol. Wochenschrift, der ein Buchverlag angefügt werden soll, suchen wir zum baldigen Eintritt einen regsmässigen, intelligenten **Verlags- und Anzeigenfachmann** von 25—30 Jahren. Derselbe muss mit den Herstellungsarbeiten vertraut sein besonders aber die mündl. und schriftl. Anzeigenwerbung sowie die Verlagspropaganda selbständig und erfolgreich durchführen können. Kath. literarisch interessierte Herren, stilistisch gewandt und flott im Diktat, die Dauerstellung suchen, wollen sich unter Beifügung von Lebenslauf, Zeugnisabschriften sowie unter Aufgabe von Empfehlungen und Gehaltsansprüchen melden unter Nr. 2723 durch die Geschäftsstelle des B.V. Es kommen nur durchaus ehrenhafte Herren in geordneten Verhältnissen, auch Kriegsbeschädigte, in Frage, die sich zu einer Lebensstellung emporarbeiten wollen.

Für sofort oder z. bald.

Antritt

jüng. Gehilfe

für Bedienung gesucht. Bewerbungen bitte ich Gehaltsansprüche beizufügen.

Schlütersche Buchh.

Altona a/G.

Tüchtiger 1. Gehilfe, nicht unter 25 J., wird für meine Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierhandlung zum sofort. Antritt gesucht.

Gef. Bewerbungen bitte Bild und Zeugnisabschr. beizufügen.

Alfred Adolph,
Tarnowitz.

Fräulein,

im Buch- und Papierhandel erfahren, zum möglichst baldigen Eintritt nach Südbayern gesucht.

Zeugnisabschrift mit Bild und Gehaltsansprüchen an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter M. W. 29.

Zurückerbeten

über Leipzig oder Stuttgart schnellstens jedes unbenutzt lagernde Heft 1 von

Deutsche Kunst und Dekoration

XXII. Jahrg. :::

Oktober - Heft 1918

M. 3.— ord., M. 2.25 no.

Dieses Heft benötigen wir dringend zur Erledigung von Kontinuations-Bestellungen, u. wären wir für umgehende Erfüllung unserer Bitte recht dankbar.

Verlagsanstalt Alexander Koch
Darmstadt.

Ich suche für sofort oder später für mein lebhaftes Sortiment, verbunden mit Kunst- und Musikalienhandel, einen

tüchtigen jüngeren Gehilfen.

Verlangt werden ausser wirklichem praktischen Können gute Literaturkenntnisse, sowie grösste Freundlichkeit, Bereitwilligkeit u. Gewandtheit im Bedienen. Dann Stellung event. von Dauer und angenehmes Gehalt den Leistungen entsprechend.

Ich erbitte ausführliche Bewerbungen mit Gehaltsanspr., Bild und Zeugnissen.

Duisburg.

Fr. Krieger
(Scheuermann).

Antiquar.

Für mein Antiquariat suche ich für sofort oder spätestens 1 April einen **2. Gehilfen**, der genügende Spezialkenntnisse besitzt, selbstständig im Aufnehmen u. ein flotter Korrespondent ist. Angebote mit Gehaltsforderung und Zeugnisabschriften zu richten an

Theodor Ackermann,
Buchhdg. u. Antiquariat,
München,
10 Promenadeplatz 10.

Zu möglichst sofortigem Eintritt sucht Berliner Univ.-Buchhändl.

1. Sortiment.

Erschene, nicht zu alte Herren, die sich über längere Tätigkeit im **wissenschaftl. Sortiment** ausweisen können, auch in der Literatur des schönen Buches bewandert sind, über gute Umgangsformen verfügen und besondere Eignung zum **Buchhändler** haben, wollen sich unter Beifügung der Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche melden durch **Rob. Hoffmann**, Leipzig.

Zu sofortigem Eintritt suchen wir einen
tüchtigen
kath. II. Sortimentsgehilfen.

Gef. Angebote erbitten wir mit Zeugnisabschrift, Bild und Gehaltsansprüchen.

Borgmeyer & Co.,
Buchh. u. Wissensch. Antiqu.
Münster i. W.

Wir suchen zu sofortigem Antritt einen

jüngeren Sortimentsgehilfen

für Kundenbedienung und Großeditorearbeiten.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbitten

Düsseldorf.

Schmitz & Olberz.

Zum 1. Januar suchen wir zur Führung der Buchhändlerkonten u. Erledigung von Rechnungsarbeiten einen **Gehilfen** oder **Gehilfin**. Kenntnis der Schreibmaschine et wünscht. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche an

Theodor Niedel's Buchhdg.
München.

Stellengesuche.

Betriebsleiter einer Druckerei

der durch Verkauf der Firma während des Krieges seinen langjährigen Posten in einer der angesehensten Firmen verlor, sucht Stellung, event. in der

Herstellungsabteilung eines größeren Verlags.

Suchender besitzt organisatorisches Talent, gediegene Geschäftsfähigkeit und genaue Kenntnisse sämtlicher buchtechnischen Branchen.

Gef. Angebote unter L. L. 8161 an **Rudolf Möllie**, Leipzig.

Ich suche für intelligenten, tüchtigen Buchhandlungsgehilfen, 25 J. alt, entsprechende Stellung im Sortiment oder Verlag.

Hans Auer, Warnsdorf i. B.

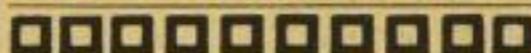
für eine gebildete Dame, die mehrere Jahre einer Leihbibliothek vorgestanden und einen umfangreichen Journallesezirkel geleitet hat und auch über sonstige buchhändlerische und kaufmänn. Kenntnisse verfügt, suche ich Stellung zum 1. April oder früher. Angebote unter N. C. 110 erbitten.

Leipzig. f. Volkmar.

Buchhändler,

Mitte der 30er, ev., verh., in ungefähriger I. Stellung, in allen Buchhändlern. Arbeiten firm, sucht Lebensstellung, event. spätere Beteiligung nicht ausreichend.

Gef. Angebote mit Gehaltsangabe unter A. # 22 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

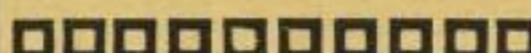


Buchhandlungsgehilfe

(flotter Verkäufer) mit guten Zeugnissen tüchtige Stellung in einer Bahnhofsbuchhandlung.

Angebote erbitten

H. Kahlsdorf,
Goslar, Beckstraße 34.



Kunstgewerbezeichner, 22 J. flott. Zeichn., sucht t. Verlag. Stellg. als Illustrator f. wissenschaftl. od. literar. Zeitschr., Bücher od. dgl. Angeb. erb. u. Nr. 26 d. d. Gesch.-St. d. B.-V.

Für einen meiner früheren Gehilfen, den ich als sehr tüchtig u. brauchbar empfehlen kann, suche für sofort oder bald Stellung als

1. Sortiment.

Suchender hat leitende Stellung bekleidet, 28 J. alt, Französl. u. Englisch. Gef. Angebote an

Mag. Kretschmann,
i. Fa. Creuzsche Buchhandlung,
— Magdeburg. —

Junger, streb. Sortiment, vom Militär entlassen sucht Stellung in Sortiment und Verlag. Suchender ist mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut.

Gef. Angebote unter G. G. 23 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbitten.

Gehilfe, 29 J. alt, z. Zt. noch im Heeresdienst, im Sortiments- u. Verlagsgeschäft erfahren, sucht Stellung in Mitteldeutschland.

Angebote u. Nr. 2719 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Hannover

Sortiment, 28 Jahre, Einjähr. Schein, Stadthannoveraner, mit guten Zeugnissen, z. Zt. Soldat, sucht zum 1. Febr. oder später Gehilfenstelle. Angebote unter # 24 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Junger, strebamer Gehilfe sucht für 1. März Stellung.

Gef. Angebote erbitten unter # 27 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

für einen meiner früheren Gehilfen, welcher nach seiner Entlassung aus dem Heeresdienst z. Zt. aushilfsweise bei mir tätig ist, suche Stellung im Sortiment oder Verlag. Ich kann denselben bestens empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Borna b. Leipzig.

Otto Zeit.

Buchhalterin.

Suche für meine 2 Töchter ab 1. II. 1919 oder später in Leipzig Stellung.

Alter Anfang 20, 3. u. 4-jähr. Praxis in Grossbäck, Absolv höherer Töchter- u. Handelssch. Kenntn. in russ. franz. u. engl. Sprache, Stenogr. Schreibmasch. Ia-Zeugnisse.

Gef. Angeb. erbieten an Ingenieur H. Wendler, Leipzig, Arndtstr. 30b. I 1.

Junge tüchtige Gehilfin sucht sofort oder später Stellung im Sortiment oder Verlag in Leipzig.

Angebote unter # 18 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Junge, gebild. Dame (Buchhändlerin) wünscht bis 1. Febr. evtl. früher Stellung als Verkäuferin **nur in München**, in aröherer Buchhandlung oder Leihbibliothek. Angebote unter W. 36 d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbitten.

Tüchtiger Sortimentsbuchhändler
sucht Stellung,

event. Beteiligung mit 10 000—20 000 Mark

in größerer Stadt.

Süddeutschland bevorzugt.

Angebote unter Nr. 21 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für meinen früheren Lehrling, soeben aus dem Felde gekommen, suche ich eine gute Stellung. Betr. Herr ist im Besitz des Einj. Freim.-Zeugnisses, war vor dem Kriege in allen Facharbeiten völlig bewandert und hat sich auch im Katalogisieren bewährt. Er ist gewillt, sich ev. einen Monat unentgeltlich einzuarbeiten.

Dresden-A.

Flössels Buchhandlung

Emil Süßermann.

Dr. phil.

(Klass. Philol. u. Gesch.), 21 d. R., 31 Jahre, jungh., gestützt auf mehrjährige Bibliothek. Erfahrung u. beste Zeugn., baldigt Stellung an Bibliothek, im Verlag oder Buchhandel oder ähnl.

Angebote unter # 34 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Gehilfe, im Felde gewesen, der kurz vor Ausbruch des Krieges seine Lehre in einem angesehenen Hause erhielt. Sortiment beendete, sucht in einem mittleren Sortiment Stellung. Angebote unter Nr. 32 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Gehilfe, 19 Jahre alt, welcher in früheren Jahren im Kommissionebuchhandel tätig war, sucht Stellung, eventuell auch im Verlag. Ges. Angebote unter Nr. 30 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für einen angehenden Buchhändler mit guter Allgemeinbildung sucht ich in angesehenem Verlagshause Volontärstellung, die gute Gelegenheit zu umfassender Ausbildung in allen verlegerischen Arbeiten, möglichst auch in der Herstellung bietet. Der Betreffende ist gut empfohlen. Zu näherer Auskunft bin ich gern erhörig. Ges. Angebote unter „Volontärstellung“ Leipzig, Carl F. Fleischer.

Vermischte Anzeigen.

Stellung für unseren
Markthelfer,
der 24 Jahre zu unserer größten
Befriedebarkeit bei uns gearbeitet und
dann 3 Jahre im Heeresdienst ge-
standen hat, wird für jetzt oder
später gesucht, da wir ihn wegen
Verlegung des Geschäfts nach außer-
halb nicht mehr beschäftigen können.
Zu jeder weiteren Auskunft sind wir
gern bereit.
Büroschriften unter Nr. 35 durch
die Geschäftsstelle d. B.-B. erb.

P. P.
Die erhöhten und neu hinzuge-
treteten

Steuern

verlangen sorgfältige Berechnung
der steuerpflichtigen Gewinne u.
Werte. Dies kann nur durch die
systematische Buchführung
erzielt werden.

Ich empfehle Ihnen meine
Geschäftsstelle zur Herstellung
einwandfreier

Bilanzen

und gewissenhaften
Abschätzung
steuerpflichtiger
Verlagswerke.

Hochachtungsvoll
Charlottenburg, V. Th. Ligner.

Verlagsreste, Druckplatten usw.
kaufst bar G. Variels, B.-Weihenstep.

Rücksendungen O.-M. 1919

Für die wenigen bedingten Sendungen in Rechnung 1918 lohnt sich nicht die Bestellung eines Vordrucks an die Empfänger. Wir bitten viele, auf neue Rechnung zu übertragen oder zurückzusenden:

Abel, Ruf in der Nacht. Geh. 4.20, geb. 4.90 no.
Lienhard, Der Meister der Menschheit, Heft 1. 1.30 no.

Zurückzusenden sind:

Der Turmer 20. Jahrg.	Heft 8—24, je	0.65 no.
" 21. "	" 1—4, je	0.80 no.
" 21. "	" 5/6 (Doppelh.)	1.60 no.
" 21. "	" 7 (Monatsh.)	1.60 no.

Stuttgart

Greiner & Pfeiffer

An die Verleger!

Rücksichtige Bestellungen aus dem J. 1918 bitte ich vorläufig nicht auszuführen, bzw. deswegen erst anzustellen.

Hannover.

Heinr. Neesche.

Ostermesse 1919

Dispouenden nicht gestattet! =

„Remittendenvorbrüde“ ver-
sende ich nicht; gegebenen-
falls werde ich mich auf diese
dreimalige Anzeige berufen.

Alexander Dunder Verlag
Weimar, 2. 1. 1919.

Papier.

Aus Friedenszeit besitzen wir 575
Bogen Kaffeebraunen, 595 Bogen wein-
roten, kräftigen, schönen Vorsatzpapiers,
98x68 cm, 95 g schwer, mit dem
Reichswappen in Goldfarbe ein-
seitig bedruckt. Abnahme unverpackt
ab Leipzig. Antwort nur auf Preis-
angebot.

Berlin W 35.

Ernst Hofmann & Co.

Verlegern von Werken über den Weltkrieg oder

einzelner Abschnitte desselben

empfehlen wir zur billigen Herstellung ganzer Auflagen
von Kartenbeilagen unseres umfangreichen Kartenverlag
samtlicher für den Land- und Seekrieg in Betracht kommen-
den Gebiete in ausreichenden Massstäben.

Kostenanschläge mit Proben unentgeltlich.

Leipzig.

H. Wagner & E. Debes

Geographische Anstalt.

Ich suche Verleger, die für meine vornehm
gebrauchte **Petit römisches Antiqua** auf **Borglskegel** Ver-
wendung haben. Es sind 35 Bogen stehender Satz, die ich
für ein entsprechendes Verlagswerk, das event. im Satze
stehen bleiben könnte, zur Verfügung stellen kann.

Buchdruckerei G. Reichardt, Groitzsch, Bez. Leipzig.

Herr Otto Bruère
in Fa. Viktor von Zabern,
Mainz, erhielt vom Montanusverlag für sein dem
Verlag vorgelegtes Montanuschaufenster die wert-
vollen 12 Original-Feder-
zeichnungen von Friedrich
Preuß: „Der umstürmte
Held“ als besondere An-
erkennung.

Der Montanusverlag
zu Siegen.

An die Herren Verleger!

Ich bitte mit Angeboten in guter
Literatur, die sich für den Verband
eignet, machen und mir fernerhin
alle Neuerscheinungen rechtzeitig
mitteilen zu wollen.

Berlin-Lankwitz, Emmichstraße 6.

Deutscher Erich Verlag
Arthur Beplau,
Verbandsbuchhandlung.

Bücherschränke

Reclam und Roehler

zu kaufen gesucht.

Ges. Angebote unter Nr. 16
an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Herr Eugen Philipp
Inhaber der Philipp'schen Buchhdg., Posen,
ist am 13. Dezember 1918 gestorben. Jeder,
der eine Forderung an die Firma hat, wird
gebeten, diese mit genauer Spezifikation ein-
zureichen.

Philipp'sche Buchhandlung, Posen.

Ich suche

Handschriften auf
Pergament mit
Minaturen, Holz-
schnittbücher des
15. und 16., illu-
strierte Bücher des
18. Jahrhunderts.
Seltenheiten der
klassischen und
romantischen Zeit,
moderne Luxus-
und Privatdrucke,
kostbare Kupfer-
stiche aller Zeiten

Paul Graupe / Berlin W 35

Au die Herren Verleger!

Wir ersuchen hiermit höfl. alle Bestellungen, die vor dem 15. Dezember 1918 datieren, nicht mehr auszuführen. Unser Kommissionär in Leipzig ist beauftragt, derartige Sendungen nicht zu übernehmen, wir selbst weisen solche ebenfalls zurück.

Möglichst berufen wir uns auf diese dreimal erscheinende Anzeige.

Wien 1. Januar 1919.

G. Szelenits & Co.

Nova-Sendungen
in Kommission und Anzeigen über Neuerscheinungen der
kathol. Literatur
erwünscht.
Buchhandlung Ed. Bayand,
Tachau, Westböhmen.

Keine Disponenden

zur diesjährigen O. M. von

M. Feesche-Gedichtbänden.

Der neue Band wurde nur fest versandt, während die Bände „Erntesegen“ — „Von Wanderingen“ — „Von blüh Hecken“ — „Fallende Tropfen“ vergriffen sind und Anfang Februar neu erscheinen

Hannover.

Heinr. Feesche.

Postsperrre!

Außer den erdrückenden entsetzlichen Ereignissen lasteten auf uns in Osttirol in diesen 2 Monaten zum Überflusse auch noch schwere Behinderungen des Postfernverkehrs.

Meine Geschäftsfreunde werden seit Anfang November an mich gerichtete Postsachen als derzeit unzulässig meist zurückhalten haben; einiges fielte zwar durch, aber manches mag als verloren gelten, namentlich Korrespondenzen, deren Absender der Post nicht eruierbar waren.

Wenn auch nicht schnell, so funktioniert die Post seit einiger Zeit aber doch wieder, und ich bitte, zurückgelegte Briefe, Karten, Büchersettel, Kreuzbänder an mich abzuschicken; sollte jedoch auch jetzt noch Einzelnes zurückkommen, so ersuche es mir zu senden unter Adresse:

**F. Nohracher's Antiquariat
in Oberdrauburg, Kärnten,**

von wo aus es mich sicher erreichen wird.

Franz Nohracher.

**Broschurarbeiten
und Sortimentsarbeiten**
schrift Buch u. d. bei H. R. Braun,
Leipzig, Va. str. 28.

Mein Kollege ist in der Lage, mit einem Ort namhaft zu machen, in welchem die Erlaubung eines Rechtsanwalts erwünscht und ausreichend ist? Für geheime Verträge bestehen Dank! Briefe erba. unter A L H. 28 durch die Geschäftsst. d. H. R. R.

**Werbedruckpapier
Ankauf**

in gewöhnlicher bis mittelfeiner Qualität, Format 74 bis 80 × 104 bis 110 cm, unter Vorlage von Mustern und Preisen.

Angebote an die Geschäftsstelle des B. B. unter Papierkaut Nr. 2660.

Zur gesetzlichen Beachtung
der Herren Verleger!

Ich erkläre hiermit, daß ich nur noch Sendungen annehme, die nach dem 15. November 1918 von mir bestellt worden sind. Bei früheren Bestellungen bitte ich die Herren Verleger zuerst bei mir anzufragen. Eventuell werde ich mich auf diese dreimalige Anzeige berufen.

Cassel, 27. Dez. 1918.

A. Frenschmidt.

Werldruck

in Handsatz mit jeder gewünschten guten Schrift liefert die Buchdruckerei

Jos. Bernklau

in Leutkirch, Württ.

Kunstaustellungs-Kataloge

insbesondere über Ausstellungen der Kunstvereine aller Städte, periodische Ausstellungen und Ausstellungen aus öffentlichem u. privatem Besitz dauernd gesucht. Angebote unter Nr. 2458 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verleger

von mundartlicher (Dialekt-) Literatur wollen Angebote über jetzt greifbare Bücher machen an
Dresden-A. Flößels Buchh.
Emil Süßermann

Farbenätzungen

Schwarzautotypien
Strichätzungen
Retuschen liefert
Eberhard Schreiber
Leipzig III.

Inhaltsverzeichnis.

1 = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung des Vorstandes des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. S. 17. — Geist und Materie oder Die Spezialisierung des Verlags. S. 17. — Adressbuch des Deutschen Buchhandels. S. 18. — Kleine Mitteilungen. S. 19. — Personalausrichten. S. 20. — Sprechsaal. S. 20. — Bibliographischer Teil: Erwähnene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 113. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 116. — Anzeigen-Teil: S. 117—144.

- | | | | | | |
|------------------------------------|---|--------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|
| Abel & H. 126, U 2. | Deutscher Erla-Berl. 142 | Gloeden & Co. 121, 122. | Goch's Berl. in Dr. 120. | Parey 140. | Steinkopf in Stu. 117. |
| Ackermann, Th., in Mü. 141. | Otto's. Verlagsh. Bonn & Co. 127. | Witzenh. Bb. 140. | Köhler in Dr. 140. | Pennert 118. | 119, 124, 136. |
| Adolph in Tarn. 136, 140. | Deutschnat. Verlagsanst. in Ha. 132, 133. | Wraupe 143. | Stoeckler & Goldmar 138 | Perl 136. | Stubrike Bb. in Brln. 140 (2). |
| Auner 141. | Dieterich'sche Ant. in Gött. 136. | Greiner & Pl. 142. | König's Hofbuchh. in Hanau 138. | Petermann in Bremerh. 136. | Szelenits & Co. 144. |
| Anzengruber-Verl. 118, 121. | Dieterich'sche Bb. in Ve. 129. | Haase & Co. 117. | Mreibs 136. | Peters in Magdeb. 137. | Tausig & T. 139, 140. |
| Arndt in Ve. 136. | Dreijst 137. | Habbel 126. | Mretschmann 141. | Philipp'sche Bb. 142. | Lempfö U 2. |
| Aischendorff'sche Verlagsb. 124. | Dunder, A., in Weimar 128, 142. | Hastlinger 138, 140. | Müller & L. 126. | Vilony & L. 126. | Leubner 128. |
| Atlantic Buchb. 136. | Dunder, A., in Weimar 128, 142. | Haeffel Comm.-Geschäft 117. | Müller 140. | Vonck's U.-B. 137. | Thieme, W., in Ve. 129. |
| Attentorfer'sche Sort.-Bb. 137. | Dunder, A., in Weimar 128, 142. | Heimbreit 137. | Pampari & Comp. 138. | Reichardt in Großb. 142. | Thomas in Mödl. 138. |
| Aufsatirat 137. | Dunder, A., in Weimar 128, 142. | Held in Berl. 140. | Zaube U 4. | Reinhardt in Mü. 140. | 140. |
| Bartels in Weiß. 142. | Ebbeste in Bromb. 136. | Heltos Bb. 126. | Lehmann & W. 136. | Reinhardt in Mü. 140. | Trenfel 129. |
| Baßch, Dr. & Co. 138. | Edel in Düss. 139. | Helwing'sche Bb. 130. | Lehning & P. 136. | Renz & P. 136. | Weit in Borna 141. |
| Bäbler Missionsb. 137. | Elsner 112. | Herold & W. 140. | Levitt in Stu. 137. | Ritterliche U.-B. in Wies. 138. | Belhagen & St. 140. |
| Baumert 137. | Engelhorn's Rhj. U. 3. | Herrmann in Praha 138. | Öhner 142. | Miedel's Bb. 141. | Berl. d. Dt. Könige 136. |
| Baumann 144. | Erbe's Bb. 138. | Hermanns Berl. 120. | Pist & H. 137. | Nisse 140. | Berl. d. Merker. 130. |
| Berndt 144. | Feesche 142, 144. | Hierlemann 137, 138, 139. | Porent in Ve. 138, 139. | Nobels 140. | Berl. d. Verl. 140. |
| Böhlau 144. | Feuerh. Bb. 140. | Hinrichs' Sort. in Ve. 128. | Porenz in Kreisb. 136. | Nohracher 144. | Bieweg & S. in Brau. 118. |
| Böhlau's Rhj. 125. | Fellen-Berl. 130. | Hobbing, 9L in Brln. 133, 135. | Pöhl in Stu. 137. | Schaeffer & Co. 136. | Boitländer's Berl. in Ve. 138. |
| Borgmeier & Co. 141. | Ferner 117. | Hermanns 137, 138. | Pöhl in Stu. 137. | Schaffnit Rhj. 140. | Boitländer's Berl. 138. |
| Bonsset 131. | Fischer, F. E., in Ve. 117. | Hoffmann, H., in Ve. 141. | Pöhl in Stu. 137. | Schert. G. m. b. H. 127. | Boldmar 117, 141. |
| Braun 144. | Fleischer, G. Fr., in Ve. 117. | Hoffmann, H., in Ve. 141. | Pöhl in Stu. 137. | Schlittere Bb. 140. | Bollwohl-Buchverl. 117, 118. |
| Braun & Sohn 120. | Fleischer 142, 144. | Hofmann, C., & Co., 117, 142. | Pöhl in Stu. 137. | Schmid-Berl. 139. | Bogner & D. 131, 142. |
| Brecher, L. & H. 136. | Fleischh. Bb. 140. | Hofmelter 121. | Pöhl in Stu. 137. | Schmid & S. 139. | Beigel, D. in Ve. 139. |
| Breer & D. 138. | Felsen-Berl. 130. | Hohenlohe'sche Bb. 137. | Pöhl in Stu. 137. | Schödler 140. | Weise in Dr. 140. |
| Breslauer 136, 137. | Fischer 136. | Holz & P. 136. | Pöhl in Stu. 137. | Schödler 140. | Wendler 141. |
| Brudmann H.-G. in Mü. 135. | Friesche 137. | Hölzl 140. | Pöhl in Stu. 137. | Schödler 140. | Weitemann in Brau. 124, 125. |
| Brunner'sche Bb. 137. | Frenschmidt 144. | Hugendubel 138. | Pöhl in Stu. 137. | Schödler 140. | Wild-Berl. 135. |
| Buchdr. u. Druck. vorm. Brill 137. | Fregtag W. m. b. H. U 2. | Kohlendorf 141. | Pöhl in Stu. 137. | Schödler 140. | Wild's Hofb. in Bad. 139. |
| Buchdr. d. Waisenh. in Holle 137. | Fricke's Bb. 136. | Koifer in Pre. 137. | Pöhl in Stu. 137. | Schödler 140. | Wittenhagen's Bb. 137, 140. |
| Büche 117. | Fritsch 137. | Kiepert 138. | Pöhl in Stu. 137. | Schödler 140. | Wittlin 138. |
| Bülow 138. | Gersbach U 4. | Killing 137. | Pöhl in Stu. 137. | Schödler 140. | Botan-Berl. 117, 119. |
| Gottschalk in Brln. 139. | Göttsche 137. | Klein Schmidt's Bb. 136. | Pöhl in Stu. 137. | Schödler 140. | Beiser 139. |
| | | Koch, Neff & Co. 117. | Pöhl in Stu. 137. | | |

Nach alter Überlieferung widmet die Redaktion des Adressbüchs die ersten Seiten dem Gedächtnis eines verehrten Kollegen, der sich besondere Verdienste innerhalb unseres Berufs erworben hat. Diesmal ist es **Justus Pape** (gestorben am 15. Januar 1918 in Hamburg), der jedem Leser des Börsenblatts zum mindesten durch die von ihm geschriebenen, nach Inhalt und Darstellung gleich anregenden »Hamburger Briefe« wohlbekannt ist. Sein treuer Freund, Mitarbeiter und Mitkämpfer Hermann Seippel zeichnet in lieblicher Weise ein lebendiges Bild von dem Schaffen des trefflichen Mannes, an dem der deutsche Buchhandel, vor allem aber der norddeutsche, der Hamburger, viel verloren hat. Gerade in der gegenwärtigen schweren Zeit tun uns Persönlichkeiten mit reichen Erfahrungen, unbewegamer Willenskraft und unerschütterlichem Vertrauen in die Zukunft Deutschlands und des deutschen Buchhandels bitter not. Diese Eigenschaften besaß Justus Pape in hohem Maße, und deshalb fehlt er uns jetzt. »Deutschlands Söhne müssen sterben, damit Deutschland lebt«, mit diesen seine ganze Wesensart kennzeichnenden Worten zeigte Pape Anfang 1917 den Heldentod seines einzigen Sohnes und derainstigen Geschäftserben an. Möge sich der Ausspruch erfüllen!

Auch sonst weist das Verzeichnis der 1918 verstorbenen Berufsgenossen (147 Handlungsinhaber, Mitinhaber und Prokuristen, davon 52 Mitglieder des Börsenvereins) manchen in weiteren Kreisen bekannten und geschätzten Namen auf, z. B. Curt Fernau, Leipzig, Karl Franz Koehler, Leipzig, Georg Müller, München, Jacob Peth, Zweibrücken, Heinrich Pierer, Altenburg, Adolf Rost, Leipzig, Leo Woerl, Leipzig, und andere.

Die Zahl der Buchhandlungsjubiläen ist dieses Jahr bedeutend geringer als im Vorjahr. Während 1918 eine Firma auf das ehrwürdige Alter von 300 Jahren, vier auf ein Alter von 150 Jahren und einundzwanzig auf ein hundertjähriges Bestehen zurückblicken konnten, feiern diesmal nur drei Firmen ihren hundertsten Geburtstag. An ihrer Spitze steht das bekannte Leipziger Kommissionsgeschäft von Fr. Ludw. Herbig.

Von Interesse ist wiederum die der vierten Abteilung angegliederte statistische Übersicht. Nach ihr enthält der Jahrgang 1919 des Adressbuches 12 240 Firmen gegenüber 11 982 Firmen im Jahre 1918. Dass von beschäftigen sich mit dem Verlagsbuchhandel 3230 (3154), mit dem Sortimentsbuchhandel 7272 (7118). Auch in den übrigen buchhändlerischen Geschäftszweigen zeigt sich eine entsprechende Steigerung. Bemerkenswert ist das Anwachsen der Zahl der in Leipzig ganz oder teilweise ansässigen Verlagsfirmen von 2886 auf 3114, auch eine Kriegsergebnis, die ihre Ursachen wohl in den vermehrten Eingiebungen von Geschäftsinhabern und dem im letzten Jahre bis zur Unmöglichkeit gestiegenen Mangel an Hilfskräften hat. Neue Firmen verzeichnet der vorliegende Jahrgang 341 (227), gelöscht wurden 101 (132).

R. J.

Kleine Mitteilungen.

Rabattierung des Teuerungszuschlags. — Nach einer Mitteilung der Herren Dr. W. de Grunter in Fa. Georg Reimer in Berlin, Dr.-Ing. Fr. Springer in Fa. Julius Springer in Berlin und Dr. A. Giesecke in Fa. B. G. Teubner in Leipzig an den Vorstand des Börsenvereins werden die Verlagsteuerungszuschläge der genannten Firmen vom 1. Januar 1919 an dem Sortiment rabattiert werden. Damit wird ein wiederholt geltend gemachter Wunsch des Sortiments erfüllt, dessen Berechtigung besonders deswegen nicht von der Hand zu weisen ist, weil die Teuerungszuschläge zum Teil einen nicht unerheblichen Prozentsatz des Ladenpreises ausmachen und — mögen sie auch rechtlich anders zu beurteilen sein — praktisch in ihrer Wirkung auf Sortiment und Publikum nichts anderes darstellen als eine (zeitneilige) Erhöhung der Ladenpreise. Da die Aufrechterhaltung des Ladenpreises, die in gleicher Weise im Interesse des Verlags wie in dem des Sortiments liegt, namentlich unter den gegenwärtigen Verhältnissen nur dann möglich ist, wenn ihm ein vernünftiger, den erhöhten Spesen des Sortiments entsprechender Rabatt gegenübersteht, so dürfte es sich empfehlen, dem Beispiele der vorgenannten Verleger sobald als möglich zu folgen. Ist doch erst dann Gewähr gegen willkürliche Preisfestsetzungen und die Möglichkeit einer Rückkehr zu geordneten Verhältnissen gegeben, wenn sich der Verleger hinter den Sortimenten stellt und das Recht auf Festsetzung des Ladenpreises wieder ausschließlich in seine Hand gelegt wird.

Bekanntmachung über Druckpapier. — Vom 27. Dezember 1918. — Auf Grund der Verordnung über Druckpapier vom 18. April 1916 (Reichs-Gesetzbl. S. 306) wird folgendes bestimmt:

§ 1.

1. Verleger und Drucker von Zeitungen, Druckwerken (Bücher, Sammelwerke, Einzelwerke, Jugendzeitschriften usw.), Musikalien, Zeitschriften und sonstigen periodisch erscheinenden Druckschriften dürfen

in der Zeit vom 1. Januar 1919 bis zum 31. März 1919 Druckpapier nur in den Mengen beziehen und verbrauchen, die für sie von der Kriegswirtschaftsstelle für das deutsche Zeitungsgewerbe festgesetzt werden. Dies gilt auch, soweit es sich um die Erfüllung bereits abgeschlossener Lieferungsverträge handelt. Die Festsetzung geschieht nach folgenden Grundzügen:

1. Zeitungen, die im Jahre 1915 eine Fläche von erfahren eine Einschränkung von

1. bis	200 qm eingenommen hatten,	11 v. H.
2. von 201—250	" "	13,5 "
3. " 251—300	" "	18 "
4. " 301—350	" "	22,5 "
5. " 351—400	" "	27 "
6. " 401—500	" "	30 "
7. " 501—600	" "	31 "
8. " 601—700	" "	32 "
9. " 701—800	" "	33 "
10. " 801—950	" "	36 "
11. " 951—1100	" "	37 "
12. " 1101—1250	" "	38 "
13. " 1251—1400	" "	39 "
14. " 1401—1600	" "	42 "
15. über	1600 "	44,5 "

der von ihnen für den Druck der Zeitung im Jahre 1915 verbrauchten Menge von maschinenglattem, holzhaltigem Druckpapier, errechnet für einen Zeitraum von drei Monaten.

Die Quadratmeterfläche wird errechnet durch Feststellung der Papierseitengröße und der Gesamtzahl der Seiten (Umfang), die die Zeitung im Jahre 1915 gehabt hat.

Zeitung, deren Quadratmeterfläche sich im Jahre 1915 gegenüber dem Jahre 1913 verringert hat, erhalten, wenn die Minderung

1. bis zu	300 qm beträgt, 4 v. H.	über diejenige Menge hinaus, zu deren Bezug
2. von	301—450 "	5 "
3. " 451—500 "	6 "	sie gemäß Ziffer 1 berechtigt
4. über	500 "	7 "

Zeitung, deren Quadratmeterfläche sich im Jahre 1915 gegenüber dem Jahre 1913 vermehrt hat, erhalten, wenn die Vermehrung

1. bis zu	50 qm beträgt, 4 v. H.	unter derjenigen Menge, zu deren Bezug sie gemäß Ziffer 1 berechtigt sind.
2. von	51—75 "	6 "
3. " 76—100 "	8 "	mäß Ziffer 1 berechtigt
4. " 101—125 "	10 "	sind.
5. über	125 "	12,5 "

Die sich hierauf ergebenden Mengen werden außerdem bei allen Klassen gleichmäßig um weitere 15 v. H. gekürzt.

2. Verleger und Drucker solcher auf maschinenglattem, holzhaltigem Druckpapier gedruckten Zeitungen, deren Ausgaben in einer Woche nicht mehr als sechs Bogen zu je vier Seiten umfassen, unterliegen, soweit sie vor dem 20. Juni 1917 erschienen sind, keiner Einschränkung im Verbrauch von Druckpapier der genannten Art; sie dürfen jedoch in der Zeit vom 1. Januar 1919 bis zum 31. März 1919 nicht mehr maschinenglattes, holzhaltiges Druckpapier beziehen, als der dreifachen Menge des Verbrauchs im Monat Dezember 1918 entspricht.

Die Verleger dieser Zeitungen haben der Kriegswirtschaftsstelle für das deutsche Zeitungsgewerbe auf ihre Kosten ein Pflichtexemplar jeder Ausgabe durch die Post regelmäßig bestellgeldfrei zu überweisen.

Die Bestimmungen nach Ziffer 2 Abs. 1 und 2 finden keine Anwendung auf Verleger und Drucker, in deren Verlag auch Zeitungen erscheinen, die den Vorschriften der Ziffer 1 unterliegen.

3. Verlegern und Druckern von Zeitungen darf in den Monaten Januar, Februar und März 1919 nur je ein Drittel der von der Kriegswirtschaftsstelle für das erste Vierteljahr 1919 festgesetzten Gesamtmenge Druckpapier geliefert werden. Ausgenommen hiervon sind Bezüge, deren Gesamtmenge für das erste Vierteljahr 1919 5000 Kilogramm nicht überschreitet.

4. Zur Herstellung von Druckwerken (Bücher, Sammelwerke, Einzelwerke, Jugendzeitschriften usw.), Musikalien, Zeitschriften und sonstigen periodisch erscheinenden Druckschriften dürfen Verleger und Drucker in der Zeit vom 1. Januar 1919 bis zum 31. März 1919 60 v. H. derjenigen Menge Druckpapier beziehen und verbrauchen, die — errechnet auf einen Zeitraum von drei Monaten — im Jahre 1916 zu deren Herstellung verwendet worden ist.

5. Bei Festsetzung der Menge nach Ziffer 1 bis 4 werden vorhandene Bestände angerechnet.

6. Falls Verleger und Drucker von Druckwerken (Bücher, Sammelwerke, Einzelwerke, Jugendzeitschriften usw.), Musikalien, Zeitschriften und sonstigen periodisch erscheinenden Druckschriften das ihnen nach

Ziffer 4 bestehende Bezugsrecht in der Zeit vom 1. Januar 1919 bis zum 31. März 1919 nicht oder nicht vollständig ausüben, erhöht sich bei Feststellung eines Bezugsrechts für die Zeit nach dem 1. April 1919 dieses Bezugsrechts um die im ersten Vierteljahr 1919 nicht bezogene Menge. Sie können diesen Anspruch bis zum 10. April 1919 bei der Kriegswirtschaftsstelle für das deutsche Zeitungsgewerbe in Berlin geltend machen.

§ 2.

Mit Gefängnis bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu zehntausend Mark wird bestraft,

1. wer dem § 1 zuwider Druckpapier der im § 1 bezeichneten Art in größeren Mengen bezieht oder verbraucht, als für ihn von der Kriegswirtschaftsstelle für das deutsche Zeitungsgewerbe festgesetzt wird;
2. wer Druckpapier der im § 1 bezeichneten Art ohne Genehmigung der Kriegswirtschaftsstelle für das deutsche Zeitungsgewerbe verkauft oder liefert oder den von der Kriegswirtschaftsstelle für das deutsche Zeitungsgewerbe an die Lieferung geläufigsten Bedingungen zuwiderhandelt.

§ 3.

Die Bestimmungen treten am 1. Januar 1919 in Kraft.
Berlin, den 27. Dezember 1918.

Der Staatssekretär des Reichswirtschaftsamts.

Dr. August Müller.

(Deutscher Reichs- und Preuß. Staatsanzeiger Nr. 1 vom 2. Januar 1919.)

Abbestellungen der Sortimente. — In den »Mitteilungen des Deutschen Verlegervereins« Nr. 381 v. 31. Dezbr. 1918 lesen wir darüber: Es mehren sich die Anzeigen im Börsenblatt, wonach Sortimente mitteilen, daß sie die Annahme von Sendungen ablehnen, die vor einer bestimmten Frist bestellt sind. Die Herren Inserenten gehen vielfach von rechtlich irrgigen Annahmen aus. Tatsächlich ist durch die Bestellung des Sortimenters, wenn sie die Annahme eines vom Verleger ausgegangenen Angebots darstellt, ein Lieferungsvertrag zu stande gekommen, von dem keine der beiden Parteien einseitig zurücktreten kann. Kommt der Verleger mit der Lieferung in Verzug, so hat der Sortimente das Recht, ihm eine angemessene Frist zur Lieferung zu setzen; erst nach erfolglosem Ablauf dieser Frist kann er vom Vertrage zurücktreten. Insofern aber die Bestellung des Sortimenters ein Vertragsangebot darstellt, wird man ihm das Recht nicht bestreiten können, von diesem Angebot zurückzutreten, bevor es vom Verleger durch Erklärung oder Lieferung angenommen ist. Doch wird von Fall zu Fall entschieden werden müssen, von welcher Seite das Vertragsangebot ausgegangen ist.

Verband Deutscher Bühnenchriftsteller, e. V. — Die Vorstandswahl des Verbandes Deutscher Bühnenchriftsteller, e. V., für 1919 hatte folgendes Ergebnis: Vorsitzende: Dr. Max Dreyer, Dr. Ludwig Zulda. Aufsichtsrat: Dr. Gerhart Hauptmann, Gustav Kadelburg, Dr. Arthur Schnitzler, Hermann Sudermann. Schriftführer: Dr. Wenzel Goldbaum, Stellvertreter: Hans Brenner. Schatzmeister: Richard Schott, Stellvertreter: Richard Wilde. Beisitzer: Ganghofer, Haske, Otto Ernst, Liliencron, Iffland, Ilgenstein, Leo Walther Stein, Georg Engel, v. Wenzel, Dr. Lothar Schmidt, Harlan, Tölberg. Syndikus: Rechtsanwalt Dr. Wenzel Goldbaum.

Jubiläen. — Zu den Jubelfirmen, die am 1. Januar auf ein 50jähriges Bestehen zurückblicken konnten, gehört noch der Verlag des Königlichen Statistischen Landesamtes in Berlin. Dem seit 1805 vom König Friedrich Wilhelm III. ins Leben gerufenen »Königlich Preußischen Statistischen Bureau« wurde am 1. Januar 1869 eine Verlagsbuchhandlung angegliedert, die sich Verlag des Königl. Statistischen Bureaus nannte und ihrer Firma mit Änderung des Amtes, dem sie unterstellt war, den obigen Wortlaut gab. Die Verlagstätigkeit umfaßt natürlich in erster Linie die Veröffentlichungen des preußischen Statistischen Landesamts, voran das amtliche Quellenwerk »Preußische Statistik«, von dem über 300 Hefte erschienen sind, die Zeitschrift des königlich preußischen Statistischen Landesamts, die im 58. Jahrgange steht und zu der weit über 50 Ergänzungshefte gehören, ferner das jetzt im 15. Jahrgange stehende Statistische Jahrbuch für den Preußischen Staat. Außerdem wurden auch die Publikationen des Kaiserlichen Statistischen Amtes verlegt, die Materialien des Königlich Preußischen Normalkalenders und viele zum Teil bedeutende Einzelschriften, zu deren Aufzählung es hier an Raum mangelt. Der erste buchhändlerische Leiter war der Rechnungsrat

Rud. Bormann, ein im Buchhandel wohlbekannter Mann, der fast auf keiner Messe fehlte; jüngerer buchhändlerischer Geschäftsführer ist Herr Rechnungsrat Wolter.

Am 6. Januar waren 50 Jahre verflossen seit Errichtung der Buchhandlung Hans Augustin in Hannoverisch-Münden.

Hans Augustin aus Eisleben gründete am 6. Januar 1869 in Münden eine Buchhandlung, worüber er in seinem Gründungskircular folgendes ansagte: »Die Begründung einer gut fundierten Königl. Preußischen Forstakademie, sowie einer Realschule hat Münden, ein noch kleines, aber wohlhabendes Städtchen mit regem Fremdenverkehr, in jüngster Zeit zu einem wohlgeeigneten Felde für die Tätigkeit eines strebsamen buchhändlerischen Etablissements herausgebildet. Das war ein Grund, auf dem sich wohl bauen ließ, und mit Eifer ging der junge Sortimentier ans Werk. Es gelang ihm bald, das Vertrauen seines Publikums zu erwerben und das Geschäft schnell in die Höhe zu bringen, sodass Augustin es wagen durfte, einen eigenen Haussstand zu gründen. Der Krieg 1870 riß indes den jungen Buchhändler aus seiner Tätigkeit. Da auch die Forstakademie, sein Hauptabnehmer, während der Kriegsdauer ihren Betrieb eingestellt hatte und er das Geschäft fremden Händen hatte anvertrauen müssen, so mußte Augustin nach dem Kriege seine Handlung vollständig neu aufbauen. Das wurde ihm um so schwerer, als er sich durch die Strapazen des Krieges ein Gichtleiden zugezogen hatte, das ihn oft, sogar auf längere Zeit, an das Krankenlager fesselte. Mit Hilfe seiner treuen Lebensgefährtin gelang es ihm jedoch, das Geschäft wieder in die Höhe zu bringen. Später arbeiteten sich auch seine Kinder darin ein, und als Hans Augustin im Jahre 1904 die Augen zum ewigen Schlummer schloß, hatte er die Verhüllung, daß sein Werk in seinem Geiste weitergeführt werde. Inhaberin ist jetzt seine Frau, die, unterstützt von ihrer Tochter Brunhilde als Prokuristin, den Betrieb fortführt, nachdem der Sohn, der Träger der Börsenvereinsmitgliedschaft Herr Albrecht Augustin, im Kriege gefallen ist.

Personalnachrichten.**Gestorben:**

am 25. Dezember nach achtjähriger Krankheit Herr Gustav Wolfshagen, zuletzt ein treuer Mitarbeiter der Firma E. Morgenstern's Buch- und Kunsthändlung in Breslau, früher Inhaber von G. W. Niemeyer Nachf. in Hamburg.

Der Verstorbene übernahm am 1. Juli 1887 von A. Ploetz die 1829 gegründete Firma G. W. Niemeyer und hat sie bis 1913 geführt, in welchem Jahre er sie an Max Schaper verkaufte. Neben seiner geschäftlichen Tätigkeit hat er der Allgemeinheit des Buchhandels eifrig gedient; er war lange Jahre Schatzmeister des Vereins »Kreis Norden« und hat an allen Fragen, die den Buchhandel bewegten, lebhafsten Anteil genommen. Nach Verkauf seines Geschäfts ist der Verstorbene zuerst der Deutschen Bücherei in Leipzig und dann Herrn E. Wohlfarth in Firma E. Morgenstern's Buchhandlung in Breslau eine wertvolle Hilfe gewesen;

ferner am 28. Dezember nach nur eintägiger Krankheit im 69. Lebensjahr Herr Peter G. G. Pautenschlager, Inhaber der Buchhandlung Bopp & Haller in Vibraach (Mif), die er am 1. Dezember 1906 käuflich erworben und seitdem mit Fleiß und Ausdauer geführt hat.

Auszeichnung. — Herrn Johannes Kaplick, Prokuristen der Firma Karl Siegismund in Berlin, ist in Anerkennung seiner Verdienste bei der Versorgung der Truppen im Felde mit Leistung das preußische Verdienstkreuz für Kriegshilfe verliehen worden.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Borsicht**bei Versendung von Besprechungsexemplaren.**

Unter Hinweis auf die veränderten politischen Verhältnisse, die bald wieder den Touristen die Welt öffnen würden, wandte sich ein Herr Cornelius Gouma in Echten, Provinz Friesland (Niederlande) an eine Berliner Verlagsfirma mit der Bitte, ihr 5 Bändchen ihrer Reiseführer zur Besprechung in »De Amsterdamer« zu überlassen. Wie eine Anfrage des Verlags bei der Redaktion dieser Zeitung ergab, ist der Herr ihr vollkommen unbekannt. Es würde sich daher empfehlen, dem Beispiel des Berliner Verlags zu folgen und etwaigen Witten des Herrn Gouma um Überlassung von Reiseführerexemplaren keine Folge zu geben. Ned.

Berantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Hamm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Verlag von J. Engelhorns Nachf. in Stuttgart

(Z)

Demnächst erscheint und wird nur auf Verlangen verschickt:

Woher es fam

von
Paul Rohrbach

5 Bogen

Preis gebestet M. 1.80, in Rechnung M. 1.25, bar M. 1.15 und 11/10

Aus dem unabsehbaren Komplex von Verschuldungen, die zusammen die Verantwortlichkeit für alle Geschehnisse seit Ausbruch des Krieges umfassen, hebt diese Broschüre eine bestimmte und besonders verhängnisvolle Reihe heraus: Belege der Unfähigkeit aller unserer einander folgenden Regierungen, politische Mittel für die Kriegsführung wirksam zu machen. Manches von dem, was der Verfasser anführt, scheint über die Grenzen der Vorstellungsmöglichkeit hinauszugehen. Er schöpft aber sein Material aus nur zu gründlicher eigener Anschauung, da er über zwei Jahre in der Presse-Abteilung des Auswärtigen Amtes freiwillig tätig gewesen ist, bis ihn die Unmöglichkeit gedeihlicher Arbeit von dort vertrieb. Der Verfasser bleibt aber nicht bei einer negativen Kritik stehen, sondern weist darüber hinausgreifend die Wege, die wir gehen müssen, sollen wir uns von diesem furchtbaren Niederbruch erholen. — Die wertvolle Broschüre darf auf allgemeinste Beachtung rechnen; ihre Verbreitung ist Pflicht gegenüber dem Volke.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Ende Dezember 1918

J. Engelhorns Nachf.

Verlag Hermann Michel, Charlottenburg.

④ In meinem Verlag erscheint:

Der verlorene Sohn.

Roman von Elsbeth Borchart.

12 Bogen stark mit mehrfarbigem Titelumschlag auf Kunstdruckpapier von Paul Telemann.

Brosch. M. 2.75, geb. M. 3.75.

Elsbeth Borchart erfreut sich seit langem großer Beliebtheit bei der Frauen- und Mädchenwelt, und wird dieser Roman großen Absatz finden.

Ich lieferre: 11/10 Exempl. brosch. für M. 20.—

11/10 , geb. für M. 28.—

25 , brosch. (1 Postpaket) für M. 45.— franko

22/20 , gebd. " für M. 55.— "

Weicher Verlangzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Charlottenburg 2,
Uhlandstr. 179

Hermann Michel.

Auf die erste Ankündigung hin wurden
in 24 Stunden über
10000 Expl. verkauft!

②

Wie wurde Hannover preußisch

Ein Beitrag zur Frage
„Los von Preußen!“

von

G. F. Konrich

50 Pf.

Friedrich Gersbach / Verlag
Hannover

Erste Auflage somit zwei Tage vor Erscheinen
vergriffen, Neudruck am 7. Januar versandbereit!

Bestellungen wegen der Schwierigkeit der Herstellung
weiterer Neuauflagen umgehend erbeten.
Erläuterung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs!

Friedrich Gersbach / Verlag / Hannover

Soeben erschien:

Die Typisierung im Bauwesen

Der Typengrundriss, die Normalisierung der Einzelteile im Wohnungsbau und die wissenschaftliche Betriebsführung als Mittel zur Förderung des Kleinwohnungsbau.

Von Architekt Dipl.-Ing. Erich Leyser, Berlin.

Ein bekannter Berliner Baufachmann, der zu den Fragen, die die Schrift behandelt, auch wirklich etwas zu sagen hat, nimmt in fachlich-wissenschaftlicher und dabei doch allgemein verständlicher Weise Stellung zu den Aufgaben, die im Bauwesen jetzt gelöst werden müssen. Die neue Zeit, die in jeder Beziehung veränderten Verhältnisse, die zunehmende Wohnungsnot und sozial-politische und allgemeine Rücksichten drängen darauf, daß Wohnungen gebaut und zwar in wirtschaftlich vollkommener Weise gebaut werden. Wer sich mit Bau- und Wohnungsfragen beschäftigen muß – und wer ist wohl heute nicht an der glücklichen Durchführung der gemachten Vorschläge und geplanten und vorbereiteten Maßnahmen interessiert – dem darf diese wichtige Schrift nicht fremd bleiben. Um sie in weitesten Kreisen bekannt zu machen, habe ich umfassende Vorbereitungen getroffen. Ich will aber auch dem Buchhandel Gelegenheit geben, an der Verbreitung der Schrift mitzuwirken und habe deshalb außerordentlich günstige Preise festgesetzt. Die anständige Aufmachung, der grellgelbe Umschlag, machen die Schrift in jedem Schaufenster auffällig und interessant aufmerksam. Ich bitte sofort zu bestellen und sich beiliegenden Verlangzettels gefügt zu bedienen.

Die Schrift kostet im Verkauf 1.55 M., bed. 1 M., bar 0.85 M.

Oscar Laube · Verlag · Dresden